

GEMEINDE THALWIL



31.08.2023

Schulraumplanung
Defizitbetrachtung

Zertifiziert nach der ISO Norm 9001:2015



INHALTSVERZEICHNIS

1	Ausgangslage	4
1.1	Auftrag	4
1.2	Geplantes Vorgehen	4
1.3	Begleitgremium	5
1.4	Vorhandene Grundlagen	5
2	Übersicht / Infrastruktur	6
3	Grundlagen	8
3.1	Klassenprognose	8
3.2	Klassenverteilung für die Defizitbetrachtung	10
3.3	Schulrauminventar (Modul 1b)	11
4	Ermittlung von Raumdefiziten	12
4.1	Schulbauempfehlungen des Kantons Zürich	12
4.2	Kindergärten	12
4.3	Tagesstruktur	13
4.3.1	Basis der Prognose	14
4.3.2	Prognoseszenario 1	16
4.3.3	Prognoseszenario 2	18
4.3.4	Tagesstruktur Fazit	19
4.4	Musikschule	19
4.5	Thalwil-spezifische Abweichungen / Ergänzungen	20
4.6	Ausgleichsklassenzimmer	23
4.7	Ermittlung der räumlichen Defizite heute	24
4.7.1	Gesamtgemeinde	24
4.7.2	Schulanlage Feld-Berg (Sekundarstufe)	26
4.7.3	Primarschule	28
4.7.4	Schulanlage Ludretikon und Schwandel (Primarschule)	29
4.7.5	Schuleinheit Oeggisbüel und Oelwiese (Primarschule)	30
4.7.6	Schulanlage Schweikrüti (Primarschule)	31
4.7.7	Schulanlage Sonnenberg (Primarschule)	32
4.8	Ermittlung der räumlichen Defizite in 10 Jahren (SJ 31/32)	33
4.8.1	Gesamtgemeinde	33
4.8.2	Schulanlage Feld-Berg (Sekundarstufe)	34
4.8.3	Primarschule	36
4.8.4	Ausgleichsklassenzimmer und Ausgleichsgruppenraum	37
4.8.5	Schulanlage Sonnenberg (Primarschule)	38
4.9	Ermittlung der räumlichen Defizite in 20 Jahren (SJ 41/42)	39
4.9.1	Gesamtgemeinde	39
4.9.2	Feld-Berg (Sekundarstufe)	40
4.9.3	Primarschule	42

4.9.4	Schulanlage Oeggisbüel (Primarschule)	43
4.10	Defizite an Kindergärten	44
4.11	Turnhallen	44
4.11.1	SJ 2031/32	44
4.11.2	SJ 2041/42	44
5	Schlussfolgerung	45
	Anhang 01: Standorte Tagesstrukturen	48
	Anhang 02: Grundlagen Tagesstrukturen	49
	Anhang 03: Raumbedarf Tagesstrukturen	52
	Anhang 04: Defizitbetrachtung IST	54
	Anhang 05: Defizitbetrachtung in 10 Jahren	68
	Anhang 06: Defizitbetrachtung in 20 Jahren	76
	Anhang 07: Raumprogramm Sekundarschule 2018	84
	Anhang 08: Auszug Schulbauempfehlungen Kt. Zürich	85

IMPRESSUM

Auftraggeber	Gemeinde Thalwil		
Auftragnehmer	Landis AG, Bauingenieure + Planer, Steinhaldenstrasse 28, 8954 Geroldswil		
Verfasser	Samuel Lienhart	Innenarchitekt HF	Projektleiter
	Vitus Tanner	FHO in Raumplanung	Projektleiter-Stv.
	Serge Bütler	Bauingenieur FH	Senior Projektleiter

Abkürzungsverzeichnis

DaZ	Deutsch als Zweitsprache
GSJG	Geburtsschuljahrgang (01.08.-31.07.)
Kiga	Kindergarten
PS	Primarstufe
Sek	Sekundarstufe
SuS	Schülerinnen und Schüler
SRP	Schulraumplanung
SJ	Schuljahr

1 Ausgangslage

1.1 Auftrag

Die Gemeinde Thalwil hat im Jahr 2016 eine umfassende Schulraumplanung erstellen lassen. Die SuS-Prognose entspricht jedoch einer Momentaufnahme und sollte laufend aktualisiert werden.

Um frühzeitig auf Veränderungen hinwirken zu können, ist das einzige zweckmässige Mittel eine rollende Schulraumplanung, welche ca. alle 3-5 Jahre den Ist-Zustand mit den Planungszielen vergleicht (Bauentwicklung, Entwicklung der Schülerzahlen, Raumbedarf, etc.) und den Handlungsbedarf aufzeigt. Dies in einem ähnlichen Sinne wie die institutionalisierte Finanzplanung.

Es ist deshalb angezeigt, die Schulraumplanung zu aktualisieren, resp. zu erneuern. Dies auch im Hinblick auf Veränderungen und einer allfälligen Bedarfssteigerung an Raum für die schulergänzende Betreuung.

Die Landis AG hat den Auftrag erhalten, die Schulraumplanung zu aktualisieren. Hierfür wurde das Vorgehen gemäss Kapitel 1.2 gewählt. Der erste Schritt, die Erstellung einer Schülerprognose, wurde im Bericht vom 20.10.2022 der Gemeinde abgegeben.

1.2 Geplantes Vorgehen

Das Vorgehen ist bereits im Bericht «Schülerprognose» (Datum 20.10.2022) dargelegt:

- Modul 1a: Schülerprognose und Vergleich mit früheren Resultaten
In einem ersten Schritt wird eine Schülerprognose und daraus eine Prognose der voraussichtlich zu führenden Abteilungen (Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe) zu erstellen. Diese wird auf ihre Plausibilität mit der kantonalen Prognose sowie den früheren Resultaten überprüft (Der Bericht Stand 20.10.2022 wurde der Gemeinde abgegeben).
- Modul 1b: Erstellen Schulrauminventar
Im Vorfeld zum Modul 1c wird das Schulrauminventar erstellt, resp. aktualisiert.
Mittels Grundrissplänen werden die aktuellen räumlichen Nutzungen inkl. der Flächenangaben und Lokalisation erfasst und strukturiert festgehalten. Ein komplettes, aktuelles und einheitliches Schulrauminventar ist ein notwendiges Hilfsmittel für die strategische Raumplanung. Es verschafft einen guten Überblick über alle vorhandenen Schulräumlichkeiten. Bei Diskussionen betreffend „bis an die Kapazitätsgrenzen ausgelasteten Schulräumen“ kann es sehr wichtige Dienste erweisen.

- Modul 1c: Ermittlung von Raumdefiziten in den Planungshorizonten

Nach erreichter Einigkeit auf der strategischen Ebene sind die detaillierten Raumdefizite aufgrund der zu führenden Abteilungen auszuarbeiten.

Diese Vergleiche werden nicht starr auf die kantonalen Schulbauempfehlungen bezogen, sondern berücksichtigen auch spezifische „Anliegen von Thalwil“ (Ortsteile, IF, Bedürfnisse aufgrund des Lehrplan 21, schulergänzende Betreuung, etc.).

Dieser Bericht behandelt das Modul 1c und zeigt die Defizite der Schulinfrastruktur auf.

1.3 Begleitgremium

Das Begleitgremium setzt sich wie folgt zusammen:

■ Thomas Hunziker	Schulpräsident	th
■ Elsbeth Kuster-Kölliker	Schulpflege	ek
■ Tanja Bischof	Leitung Schulergänzende Betreuung	tb
■ Gerold Schoch	in Vertretung für Tanja Bischof	gs
■ Samuel Lienhart	Innenarchitekt HF, Projektleiter	Sli
■ Vitus Tanner	FHO in Raumplanung, Projektleiter-Stv.	Vt

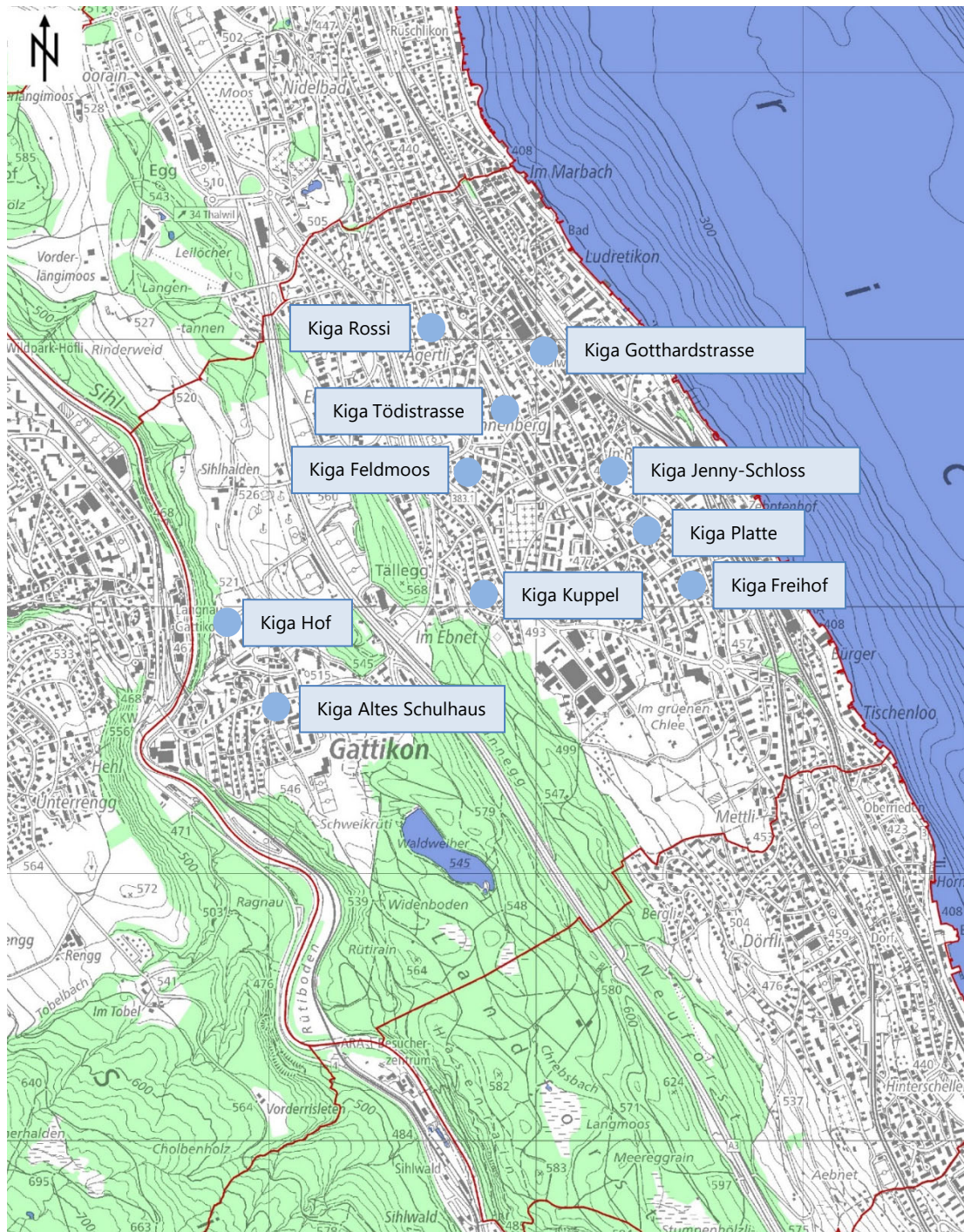
1.4 Vorhandene Grundlagen

Folgende Dokumente bilden die Grundlagen dieses Berichts:

- Bericht «Schülerprognose» vom 20.10.2022 (Landis AG)
- «Schulrauminventar» vom 31.08.2023 (Landis AG)
- Kantonale Empfehlungen für Schulhausanlagen vom 1. Januar 2012, Aktualisierte Ausgabe Februar 2022

2 Übersicht / Infrastruktur

● Standort Kiga



Übersicht Schulinfrastruktur Kiga; Auszug gis.zh.ch, ohne Masstab



Die Gemeinde wird, auch aufgrund des historischen Wachstums und der einhergehenden räumlichen Trennung, in die zwei „Hauptbereiche“ „Thalwil“ und „Gattikon“ unterteilt.

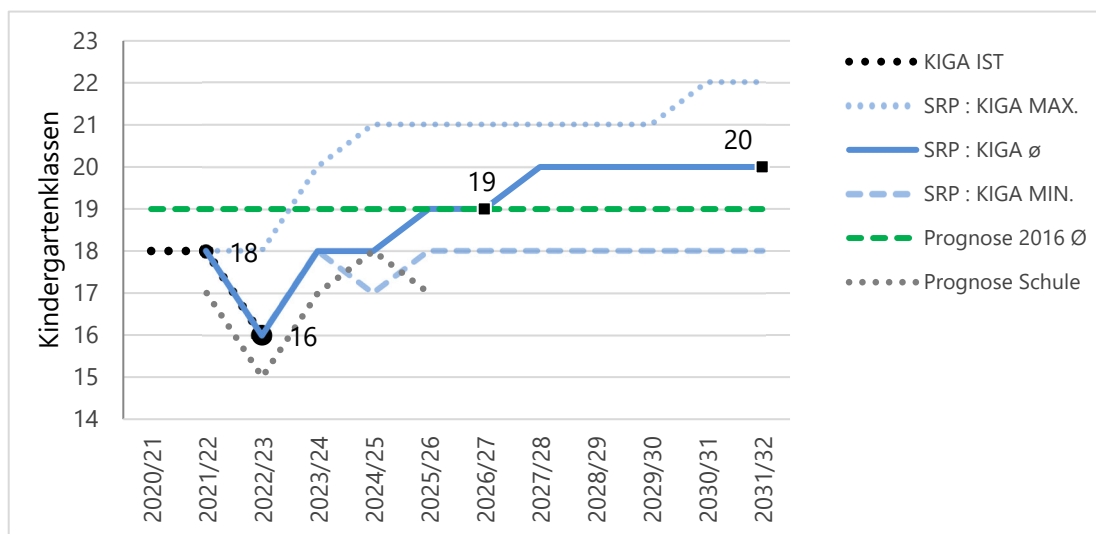
3 Grundlagen

Die Basis für die Defizitbetrachtung bilden die beiden Module 1a und 1b. Im Rahmen des Moduls 1a wurde die Klassenentwicklung je Standort prognostiziert. Die Klassenprognose wurde pro Schulkreis sowie über die Gemeinde als Gesamtes erstellt. Im Rahmen des Moduls 1b wurden anhand der Planunterlagen der einzelnen Schulstandorte die Räume der jeweiligen aktuellen Nutzung zugewiesen und ein Rauminventar erstellt. Das Rauminventar erlaubt im Modul 1c den Vergleich zwischen den vorhandenen Räumen und dem theoretischen Raumbedarf.

In der Defizitbetrachtung wird zwischen dem Defizit in 10 Jahren und dem Defizit in 20 Jahren unterschieden. Dabei gilt zu berücksichtigen, dass das Defizit in 20 Jahren auf Prognosezahlen beruht, welche sich aufgrund von Veränderungen in der Bevölkerungsentwicklung stark verändern können.

3.1 Klassenprognose

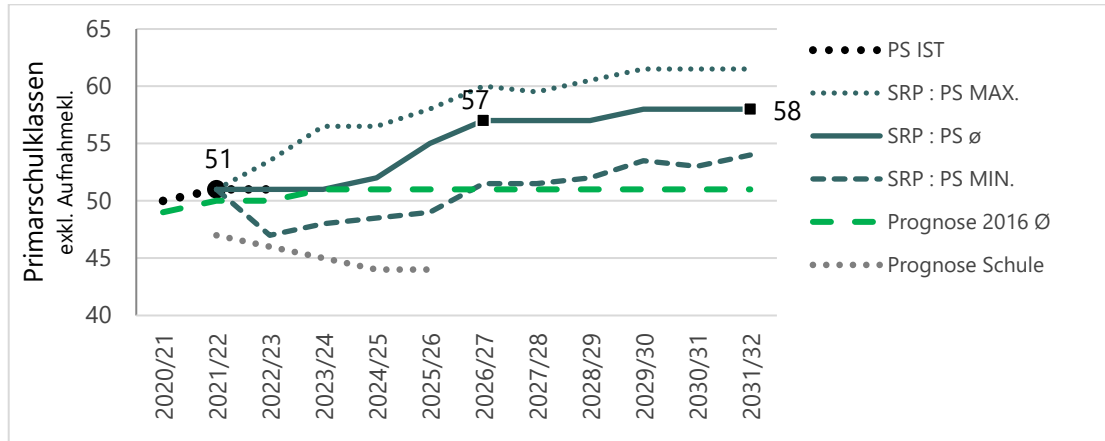
Die Klassenprognose über die gesamte Gemeinde dient als Grundlage für die langfristige Defizitbetrachtung. Sie stammt aus dem Bericht vom 20.10.2022.



Entwicklung der Klassen auf der Stufe Kindergarten

Darstellung der Landis AG

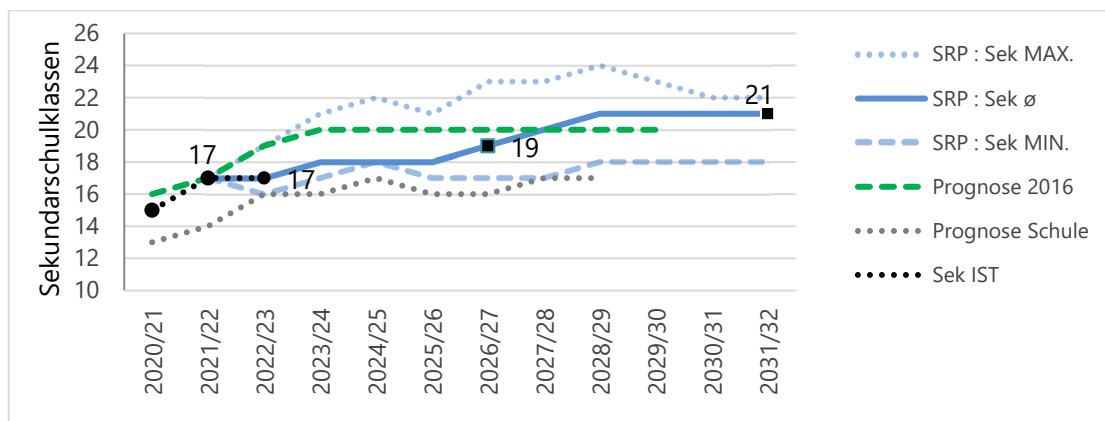
Auf der Kindergartenstufe wird der Bedarf für 5 Jahre auf 19 Klassen, in 10 Jahren auf 20 Klassen und in 20 Jahren auf 21 Klassen angesetzt.



Entwicklung der Klassen auf der Primarstufe

Darstellung der Landis AG

Auf der Primarstufe wird der Bedarf für 5 Jahre auf 57 Klassen, in 10 Jahren auf 58 Klassen und in 20 Jahren auf 63 Klassen angesetzt.



Entwicklung der Klassen auf der Sekundarstufe

Darstellung der Landis AG

Auf der Sekundarstufe wird der Bedarf für 5 Jahre auf 19 Klassen, in 10 Jahren auf 21 Klassen und in 20 Jahren auf maximal 24 Klassen angesetzt. Auf der Sekundarstufe ist aufgrund der höheren Schwankung des Fremdschulungsanteils (Gymnasium) eine höhere Flexibilität zu berücksichtigen.

3.2 Klassenverteilung für die Defizitbetrachtung

Es wird eine theoretische Defizitbetrachtung für die heutigen und die prognostizierten Klassenzahlen in 10 und 20 Jahren dargelegt. Die Potenziale der einzelnen Standorte wurden anhand des heutigen, resp. zukünftig aufgrund der Klassenzahlen steigenden Raumbedarfs geprüft. Es zeigt sich, dass mittelfristig Raum für 4 und langfristig Raum für 12 PS-Klassen geschaffen werden muss. Zudem ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Klassen nicht kontinuierlich, sondern unregelmässig – in Abhängigkeit einzelner starker GSJG – wächst. Im Rahmen der Defizitprüfung wird geprüft, ob einzelne Standorte Kapazitäten aufweisen, um einzelne Klassen aufzunehmen, ohne dass neue Defizite in bestehenden Strukturen entstehen. Dabei ist das mittlere Szenario (Ø) aus der Prognose von 2022 massgebend. Die Schwankungen können via Ausgleichszimmer abgefangen werden.

	Klassenzahlen			Ausgleichs- zimmer
	IST 2022/23	SRP 2022 2031/32	SRP 2022 2041/42	SRP 2022 2041/42
Kindergartenklassen Thalwil	16	20*	21*	
Kindergartenklassen westl. Autobahn (<i>Schweikrüti</i>)	3	4*	4*	
Primarschule Thalwil	51	58	63	10
Primarschule östlich Autobahn	42	49	54	8
<i>Ludretikon</i>	6	6	6	1**
<i>Schwandel</i>	6	6	6	1**
<i>Oeggisbüel</i>	8	8	7	1
<i>Oelwiese</i>	8	8	7	1
<i>Sonnenberg</i>	14	17	17	3
<i>Zusätzlicher Schulraum</i>	0	4	11	3
Primarschulklassen westl. Autobahn (<i>Schweikrüti</i>)	9	9	9	2
Sekundarschule	17	21	24	4
<i>Feld-Berg</i>	17	21	24	4

* Aufgrund von Jahrgangsschwankungen (aufeinanderfolgende kinderstarke SJG) kann diese Zahl vorübergehend höher / tiefer sein.

** Aufgrund der vorhandenen Gebäude nicht realistisch

3.3 Schulrauminventar (Modul 1b)

Mittels Grundrisskizzen und der Auflistung der Räumlichkeiten konnten alle Schulhäuser / Liegenschaften erfasst und in einem „Schulrauminventar“ zusammengefasst werden. Dieses zeigt auf, welche Räume vorhanden sind, wie sie genutzt werden, welche Grundfläche diese haben und wie sie situiert sind.

Dieses separate Dokument „Schulrauminventar“ (Stand: 31.08.2023) wurde aufgrund von Bestandesplänen erstellt und dient als Grundlage für den Soll-Ist-Vergleich. Es werden im Verlauf der Vertiefung noch zusätzliche Räume wie z.B. die Garderoben und WC separat erfasst.

Die anlagenspezifischen Rauminventare wurden den zuständigen Hausabwarten zur Kontrolle zugestellt. Die jeweiligen Rückmeldungen wurden in das Inventar integriert.

4 Ermittlung von Raumdefiziten

4.1 Schulbauempfehlungen des Kantons Zürich

Die Grundlage für die Defizitbetrachtung bildet die Empfehlung für Schulhausanlagen vom 1. Januar 2012 des Kanton Zürich, welche per Februar 2022 aktualisiert wurde.

Diese weisen einen exakten Raumbedarf in Abhängigkeit der Schulanlagengrössen aus und können daher gut auch als Grundlage für einen Soll-Ist-Vergleich verwendet werden.

Die Vorgaben der Empfehlung können dem Anhang 08 entnommen werden.

Grundsätzlich sollen die Schulbauempfehlungen des Kantons Zürich dem „Soll-Zustand“ zugrunde gelegt werden. Dies da:

- die Schulbauempfehlungen des Kantons Zürich einen akzeptierten Schulstandard repräsentieren. Es darf davon ausgegangen werden, dass eine Zürcher Schule, welche sich auf die Empfehlungen abstützt, bezüglich Raumbedarf funktioniert.
- dem Stimmbürger bei Einhaltung klar dargelegt werden kann, dass keine „Extravaganzen“ vorgesehen werden, sondern dass sich die Behörde am Standard orientiert.
- bewusste Abweichungen gegenüber den Empfehlungen durchaus Sinn machen können (beispielsweise Sitzungszimmer, Musikzimmer, etc.). Solche Abweichungen sollten gegenüber den StimmbürgerInnen und den Lehrpersonen aber gut begründet werden.

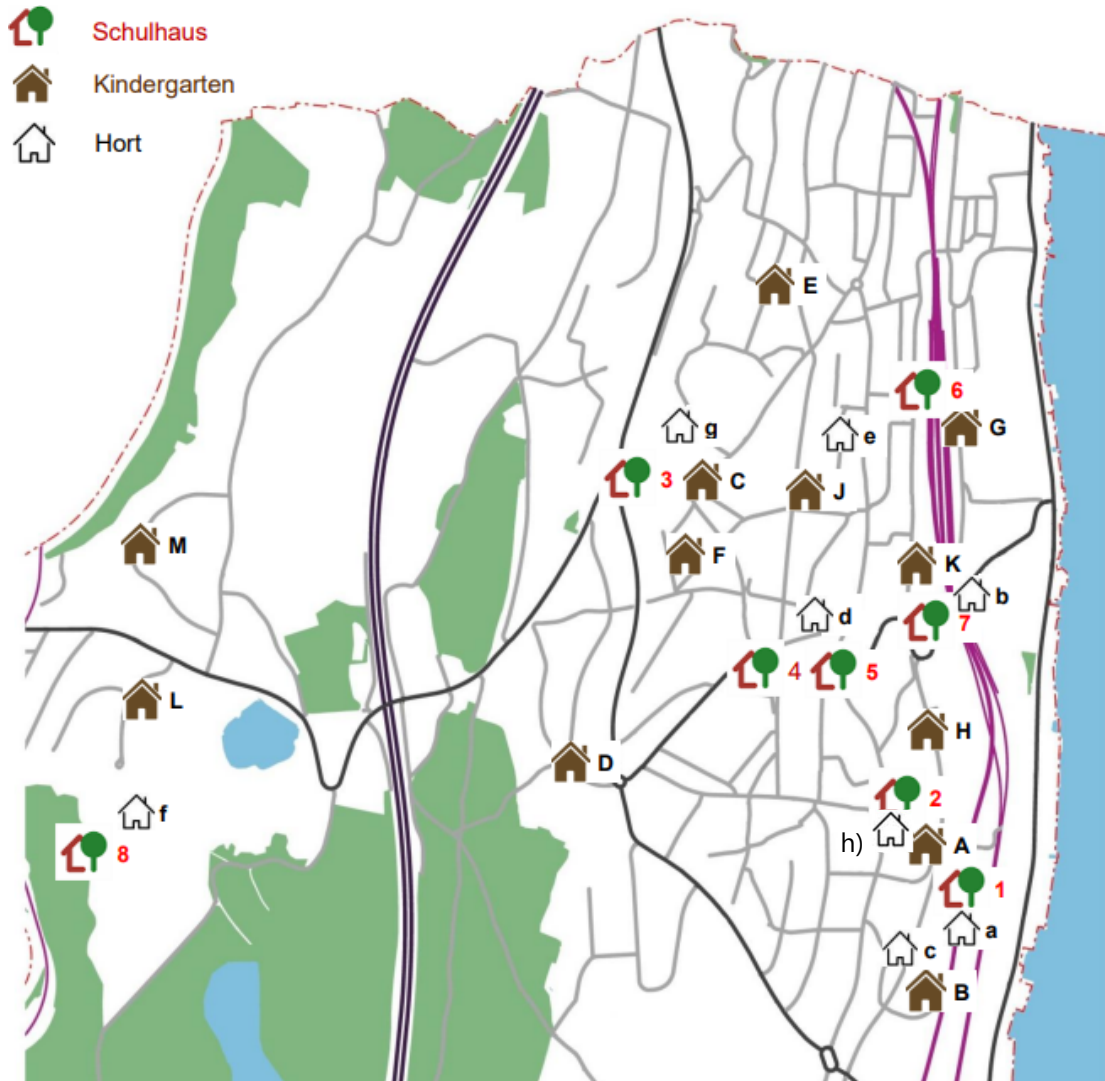
An der Sitzung vom 10.05.2023 wurden die wesentlichen Abweichungen im Gremium besprochen. Die Thalwil-spezifischen Nutzungen wurden im Anschluss an die Sitzung mit Frau Kuster besprochen und definiert.

4.2 Kindergärten

Die Anforderungen an die Kindergartenstandorte wurden anhand der «Richtlinie für den Bau von Kindergärten» (Verband KgCH) geprüft.

4.3 Tagesstruktur

In Thalwil besteht bereits ein breites Angebot an Tagesstruktur (=Hort). Diese findet sich an den folgenden Standorten wieder:



Lageplan der Schule Thalwil

Quelle: Schule Thalwil

- | | | | |
|---------------|----------------|---------------|-----------------|
| a) Oeggisbüel | b) Schwandel | c) Freihof | d) Feldstrasse |
| e) Hortweg | f) Schweikrüti | g) Sonnenberg | h) Plattentreff |

An diesen Hortstandorten werden zurzeit bis zu 552 Kinder parallel betreut (Siehe Anhang 02; August 2022; Dienstag Mittag). Gemäss dem Mail vom 13.06.2023 wird der Hort Schweikrüti im Jahr 2023/24 nicht betrieben. Der Hort wurde daher auch nicht im Inventar erfasst.

Die Schule Thalwil beobachtet seit 2012 eine starke Zunahme der Nachfrage nach ausser-schulischer Betreuung. So stieg die Anzahl der betreuten Kinder von 336 im Jahr 2012 auf 702

im Jahr 2020 an. Dabei handelt es sich um eine Zunahme von +109 %. Im selben Zeitraum nahm die Anzahl der Kinder zwischen 0-14 von 2'527 um 14 % auf 2'881 zu (Quelle: Amt für Statistik, Kt. Zürich). Erfahrungsgemäss wird das Angebot an ausserschulischer Betreuung sehr stark durch Kindergartenkinder und SuS der Unterstufe genutzt. In der Mittelstufe ist die Nachfrage eher gering und in der Sekundarstufe untergeordnet zu betrachten.

Aufgrund des bisherigen Anstiegs der Nachfrage nach ausserschulischer Betreuung ist davon auszugehen, dass auch künftig die Nachfrage nach dieser Dienstleistung steigen wird. Die Landis AG hat daher in Absprache mit dem Begleitgremium eine Prognose in zwei Szenarien erstellt, um die künftig anzunehmende Nachfrage darzustellen. Dabei gilt es zu beachten, dass die Gemeinde durch die Gebühren sowie das vorhandene Angebot einen erheblichen Einfluss auf die Nachfrage nehmen kann.

4.3.1 Basis der Prognose

Die Basis der Prognose des Bedarfs der Tagesstruktur richtet sich nach der bisherigen Entwicklung der Nachfrage, einer Annahme, wie weit diese zunehmen kann, sowie nach der Prognose der SuS-Zahlen gemäss dem Modul 1a (Schülerprognose).

Zudem wurde durch das Begleitgremium folgende Rahmenbedingung für die Berechnung erstellt (Mail vom 26.05.2023):

«Es lässt sich auch so folgern, dass die Zahlen im ersten Zyklus am höchsten sind und dann mehr und mehr abnehmen. Diese Entwicklung korreliert mit den Gesamtzahlen.

Auf jeden Fall sind hier die Kindergarten-Kinder in Ihren Betrachtungen von besonderer Bedeutung, da sie im Betreuungsschlüssel mit dem Faktor 1.5 berechnet werden. D.h, dass sich der Platzbedarf indirekt erhöht, weniger über Mittag, da dort die vorhandenen Plätze voll ausgelastet werden müssen und damit als Konsequenz lediglich der Betreuungsumfang vergrössert wird, nicht jedoch das Platzangebot.

Im Nachmittag jedoch führt dies in der Regel zu kleineren Gruppen mit ausschliesslich Kiga-Kindern und damit zu einem erhöhten Raumbedarf. Doch dies spielt m.E. bei der Defizitbetrachtung eine untergeordnete Rolle, da die Horträumlichkeiten an Nachmittagen angesichts der tief(er)en Zahlen über genügend Raum verfügen.

*So geht man z.B. in (bezogen auf den **Nachmittag**) in einem Raum mit 85 m² bei 22 Kindern von ca. 4m² aus. Wären dies nur Kindergartenkinder, sind in der Regel in dieser Gruppe nicht 22 Kinder, die als 33 zählen würden, sondern lediglich ca. 15 Kindergartenkinder, womit das Platzangebot auf knapp **6 m² pro Kind** steigt.»*

Zudem wurde an der Sitzung vom 10.05.2023 festgehalten, dass die für den **Mittagstisch mit einer Fläche von 3 m² pro Kind**, gemäss dem sich in Arbeit befindenden Leitfaden der Gemeinde Thalwil, gerechnet werden soll.

Entwicklung der Nachfrage an Tagesstruktur

Die Basis der Prognose ist folgendes Rechenmodell:

Es wird davon ausgegangen, dass die Entwicklung der Nachfrage von 13.3 % der Kinder zwischen 0 und 14 Jahren im Jahr 2012 auf 24.3 % im Jahr 2020 angestiegen ist. Dieses starke Wachstum ist langfristig aufgrund der Zielgruppen begrenzt. Von den 15 umfassten Jahrgängen (0-14-jährige) sind 5 Jahrgänge (2x Kindergarten, 3x Unterstufe) besonders stark vertreten, 3 Jahrgänge (Mittelstufe) gering und die restlichen sind zu vernachlässigen.

Annahmen:

75% der Kindergartenkinder nutzen Tagesstrukturen

50% der Unterstufenkinder nutzen Tagesstrukturen

25% der Mittelstufenkinder nutzen Tagesstrukturen

Für das Jahr 2020 bedeutet dies folgendes:

- 2'881 Kinder zwischen 0 und 14 Jahre alt
- Pro Jahrgang 192 Kinder
- 75% der Kindergartenkinder 276 Kinder (Total 368 Kinder, davon 75%)
- 50% der Unterstufenkinder entsprechen 283 Kinder (Total 565 Kinder, davon 50%)
- 25% der Mittelstufenkinder entsprechen 141 Kinder (Total 565 Kinder, davon 25%)
- Total: 700 Kinder

Es liegt eine Abweichung von 2 Kindern gegenüber den erfassten Kindern von 2020 vor. Dies entspricht einer Abweichung von weniger als 2 %. Dementsprechend bildet das vorliegende Rechenmodell eine plausible Basis für die weitergehenden Prognosen.

Die obige Annahme bildet die Rechenbasis für die Prognoseszenarien der betreuten Kinder. Für die Berechnung des Raumbedarfs müssen zwei weitere Annahmen getroffen werden. Dabei handelt es sich um die Verteilung der Betreuungszeiten und den Anteil der Mehrfachnutzung der Tagesstrukturen. Für den Raumbedarf ist gemäss der Verteilung der Kinder auf die Tageszeit insbesondere der Mittag massgebend.

2022	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Morgen	11	18	13	24	15
Mittag	496	552	231	547	338
	Durchschnitt: 532				
Nachmittag	282	291	159	297	162
	Durchschnitt: 290				
Total betreute Kinder 2020 (gemäss Anhang 02)					702
Anteil Mittagstisch [%]	71%	79%	33%	78%	48%
massgebender Anteil Mittagstisch [%] im ø	76%	76%		76%	
Anteil Nachmittag [%]	40%	41%	23%	42%	23%
massgebender Anteil Nachmittag [%] im ø	41%	41%		41%	

2021	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Morgen	15	27	12	22	17
Mittag	429	470	206	441	337
Nachmittag	239	263	148	246	157

Verteilung der Kinder über den Tag; gesamte Gemeinde

Der Morgen kann für die Berechnung des Raumbedarfs vernachlässigt werden.

Die Auslastung des Nachmittags liegt bei ca. 55% der Auslastung am Mittag.

Es ist davon auszugehen, dass Kinder sowohl am Nachmittag als auch am Mittag die Tagesstruktur nutzen. Um die Prognose auf den Mittag / Nachmittag verteilen zu können, wird das jährlich zu erwartende Wachstum aus der Gesamtprognose auf die Basis der Kinderzahl (Mo, Di und Do) hinzugerechnet.

4.3.2 Prognoseszenario 1

Dem Prognoseszenario 1 liegen folgende Annahmen zu Grunde:

Annahme:	2031/32	2041/42
Kindergartenkinder, welche Tagesstrukturen nutzen	80 %	85 %
Unterstufenkinder, welche Tagesstrukturen nutzen	65 %	75 %
Mittelstufenkinder, welche Tagesstrukturen nutzen	30 %	35 %

Gemäss obigem Anstieg der Nachfrage und der Entwicklung der SuS ist von folgenden Werten auszugehen:

Annahme:	2031/32	2041/42
Kindergartenkinder, welche Tagesstrukturen nutzen	304	341
Unterstufenkinder, welche Tagesstrukturen nutzen	389	468
Mittelstufenkinder, welche Tagesstrukturen nutzen	180	219
Total	873	1'028
prozentuale Zunahme gegenüber 2020 (700 Kinder)	+24.7%	+47.0%

Da die Schule Thalwil für die Kindergartenkinder am Nachmittag mit 6m² (Differenzierung gegenüber Flächenbedarf PS-Kind) rechnen will, wird die Prognose entsprechend differenziert wie folgt aufgebaut:

Prognosehorizont	Anzahl Kinder massgebend (Ø Mo., Die, Do.)			SuS-Zunahme (Anteil 0-14-jährige) Basis: 2022		Anzahl Kinder massgebend (Ø Mo., Die, Do.)			Fläche			Fläche mit Faktor Doppelnutzung			Fläche ohne Doppelnutzung	Fläche mit Doppelnutzung	zusätzliche Flächen gegenüber 2022 (exkl. Doppelnutzung)
	Mittag	Kiga Nachmittag	PS Nachmittag	%	%	Mittag	Kiga Nachmittag	PS Nachmittag	Mittag	Kiga Nachmittag	PS Nachmittag	Mittag	Kiga Nachmittag	PS Nachmittag			
									3m2	6m2	4m2	3m2	4m2	2m2	[m2]	[m2]	[%]
Aug 22	532	114	176						1595	686	702	1595	229	351	2984	2175	
Aug 23				0.7%	1.9%	546	117	180	1638	705	721	1638	470	361	3064	2469	
Aug 24				1.5%	3.9%	560	121	185	1681	724	741	1681	482	370	3146	2534	
Aug 25				2.2%	5.8%	575	124	190	1725	742	760	1725	495	380	3228	2600	
Aug 26				3.0%	7.7%	590	127	195	1770	762	779	1770	508	390	3311	2667	
Aug 27				3.7%	9.7%	605	130	200	1815	781	799	1815	521	400	3395	2735	
Aug 28				4.4%	11.6%	619	133	205	1858	799	818	1858	533	409	3476	2800	
Aug 29				5.0%	13.6%	634	136	209	1902	818	837	1902	545	419	3557	2866	
Aug 30				5.6%	15.5%	649	140	214	1946	837	857	1946	558	428	3640	2932	
Aug 31				6.3%	16.7%	659	142	218	1977	851	871	1977	567	435	3699	2980	24%
Aug 32				6.9%	17.4%	667	144	220	2002	861	882	2002	574	441	3745	3017	
Aug 33				7.5%	18.2%	675	145	223	2026	872	892	2026	581	446	3790	3053	
Aug 34				8.1%	18.9%	683	147	226	2050	882	903	2050	588	452	3836	3090	
Aug 35				8.7%	19.7%	692	149	228	2075	893	914	2075	595	457	3882	3127	
Aug 36				9.3%	20.5%	700	151	231	2100	903	925	2100	602	462	3928	3164	
Aug 37				9.9%	21.2%	708	152	234	2124	914	936	2124	609	468	3974	3202	
				10.5%	22.0%	716	154	237	2149	925	947	2149	617	473	4021	3239	
Aug 39				11.1%	22.7%	725	156	239	2174	936	958	2174	624	479	4068	3277	
Aug 40				11.7%	23.5%	733	158	242	2200	947	969	2200	631	484	4115	3315	
Aug 41				12.3%	25.0%	746	161	246	2239	963	986	2239	642	493	4188	3374	40%

Prognose exkl. Doppelnutzung* der Flächen	2031/32	2041/42
Mittag	1'977 m ²	2'239 m ²
Nachmittag	(851+871) 1'722 m ²	(963+986) 1'949 m ²
Total	3'699 m ²	4'188 m ²

Prognose inkl. Doppelnutzung* der Flächen	2031/32	2041/42
Mittag	1'977 m ²	2'239 m ²
Nachmittag	(567+435) 1'002 m ²	(642+493) 1'135 m ²
Total	~ 2'980 m ²	3'374 m ²

* Doppelnutzung: Definition / Annahme: Die Fläche wird „doppelt“ für Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung, zumindest teilweise, genutzt. Jeweils um 2m² pro Kind kann so die Nachmittagsbetrieungsfläche reduziert werden.

4.3.3 Prognoseszenario 2

Dem Prognoseszenario 2 liegen folgende Annahmen zu Grunde:

Annahme:	2031/32	2041/42
Kindergartenkinder, welche Tagesstrukturen nutzen	85 %	90 %
Unterstufenkinder, welche Tagesstrukturen nutzen	75 %	80 %
Mittelstufenkinder, welche Tagesstrukturen nutzen	30 %	45 %

Gemäss obigem Anstieg der Nachfrage und der Entwicklung der SuS ist von folgenden Werten auszugehen:

Annahme:	2031/32	2041/42
Kindergartenkinder, welche Tagesstrukturen nutzen	323	361
Unterstufenkinder, welche Tagesstrukturen nutzen	449	500
Mittelstufenkinder, welche Tagesstrukturen nutzen	180	281
Total	951	1'142
prozentuale Zunahme gegenüber 2020 (700 Kinder)	+36.0%	+63.2%

Das Szenario 2 geht von einer höheren Entwicklung der Nachfrage bei der Unterstufe aus. Zudem wird davon ausgegangen, dass die Nachfrage auch beim Kindergarten weiter steigen wird, bis neun von zehn Kindergartenkinder die Tagesstruktur nutzen werden.

Da die Schule Thalwil für die Kindergartenkinder am Nachmittag mit 6m² (Differenzierung gegenüber Flächenbedarf PS-Kind) rechnen will, wird die Prognose entsprechend differenziert wie folgt aufgebaut:

Prognosehorizont	Anzahl Kinder massgebend (Ø Mo., Die, Do.)			SuS-Zunahme (Anteil 0-14-jährige) Basis: 2022	Anteil-Zunahme der Nachfrage (Prognose) an Tagesstrukturen	Anzahl Kinder massgebend (Ø Mo., Die, Do.)			Fläche			Fläche mit Faktor Doppelnutzung			Fläche ohne Doppelnutzung	Fläche mit Doppelnutzung	zusätzliche Flächen gegenüber 2022 (exkl. Doppelnutzung)
	Mittag	Kiga Nachmittag	PS Nachmittag			Mittag	Kiga Nachmittag	PS Nachmittag	Mittag	Kiga Nachmittag	PS Nachmittag	Mittag	Kiga Nachmittag	PS Nachmittag			
									3m2	6m2	4m2	3m2	4m2	2m2			
	[-]	[-]	[-]	[%]	[%]	[-]	[-]	[-]	[m2]	[m2]	[m2]	[m2]	[m2]	[m2]	[m2]	[m2]	[m2]
Aug 22	532	114	176						1595	686	702	1595	229	351	2984	2175	
Aug 23				0.7%	3.0%	552	119	182	1655	712	729	1655	475	364	3096	2494	
Aug 30				5.6%	23.9%	696	150	230	2087	898	919	2087	599	460	3905	3146	
Aug 31				6.3%	25.0%	706	152	233	2118	912	933	2118	608	467	3963	3193	33%
Aug 32				6.9%	26.9%	721	155	238	2163	931	953	2163	621	476	4047	3260	
Aug 39				11.1%	40.2%	828	178	273	2483	1068	1094	2483	712	547	4645	3742	
Aug 40				11.7%	42.0%	843	181	279	2530	1089	1114	2530	726	557	4734	3813	
Aug 41				12.3%	45.8%	871	187	288	2612	1124	1150	2612	749	575	4886	3936	64%

Prognose exkl. Doppelnutzung* der Flächen	2031/32	2041/42
Mittag	2'118 m ²	2'612 m ²
Nachmittag	(912+933) 1'845 m ²	(963+986) 1'949 m ²
Total	3' 963 m²	4'886 m²

Prognose inkl. Doppelnutzung* der Flächen	2031/32	2041/42
Mittag	2'118 m ²	2'612 m ²
Nachmittag	(608+467) 1'074 m ²	(749+575) 1'324 m ²
Total	~ 3'193 m²	3'936 m²

* Doppelnutzung: Definition / Annahme: Die Fläche wird „doppelt“ für Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung, zumindest teilweise, genutzt. Jeweils um 2m² pro Kind kann so die Nachmittagsbetreuungsfläche reduziert werden.

4.3.4 Tagesstruktur Fazit

Die vorhandenen Flächen (=Bestand) der Tagesstrukturen können aus dem Anhang 03 entnommen werden. Sie belaufen sich auf 2'284 m² Nutzfläche. Gemäss dem theoretischen Rechenmodell reicht die bestehende Fläche heute nur mit der Doppelnutzung aus.

Sowohl im Szenario 1 als auch im Szenario 2 wird von einem anhaltenden Wachstum der Nachfrage nach Tagesstrukturen ausgegangen. Im Szenario 1 entwickelt sich die Nachfrage moderater als im Szenario 2. Bei beiden Szenarien ist von einer wesentlichen Erhöhung des langfristigen Platzbedarfs auszugehen. Durch die Annahme der hohen Nachfrage, insbesondere im Kindergarten und der Unterstufe, wird bei einer Einfachnutzung der Flächenbedarf gemäss Szenario 1 in den nächsten 10 Jahren um ¼ und in 20 Jahren um 40 % zunehmen. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass sich der berechnete Flächenbedarf Stand heute 30% über dem erfassten Angebot liegt.

Die Zunahme der Fläche begründet sich zum einen darin, dass die Fläche pro Kind nun am Mittag mit 3 m² und am Nachmittag mit 6 m² angesetzt ist, zum anderen begründet sich der zusätzliche Flächenbedarf im Anstieg der Anzahl zu betreuenden SuS (die exakten Zahlen sind aus der jeweiligen Tabelle zum Szenario zu entnehmen).

Wie aus den obigen Rechenmodellen hervorgeht, ist gerade die Mittagsbetreuung massgebend für den Flächenbedarf. Durch eine strategisch günstige Raumverteilung lässt sich die benötigte Fläche theoretisch um bis zu ca. 20% reduzieren.

4.4 Musikschule

Die Musikschule Thalwil-Oberrieden wird zurzeit von 584 SuS aus Thalwil besucht. Dies entspricht 31 % der SuS. Aufgrund des erwarteten Wachstums der Anzahl SuS wird bei selbiger Nachfrage bis ins SJ 2031/32 mit 610 SuS aus Thalwil gerechnet. Für das SJ 2041/42 ist bei selbiger Nachfrage bis ins SJ 2041/42 mit 650 SuS aus Thalwil zu rechnen.

Aktuell verfügt die Musikschule in Thalwil über 20 Räume, wobei der Musiksaal, das Büro sowie das Lehrerzimmer inkludiert sind.

4.5 Thalwil-spezifische Abweichungen / Ergänzungen

Unter Kapitel 4.1 ff. wurde dargelegt, dass ein starrer Vergleich mit den kantonalen Empfehlungen für Schulhausanlagen allenfalls die Realität nicht ganz abzudecken vermag. Insbesondere Themen wie Sitzungszimmer, Musikzimmer, etc. werden je nach Schule nicht deckungsgleich mit den Schulbauempfehlungen gehandhabt.

Folgende „Thalwil-spezifische Abweichungen / Ergänzungen gegenüber den Schulhausempfehlungen“ wurden aufgrund des Inventares erfasst und mit dem Begleitgremium rückbesprochen:

Funktion A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. Gruppenraum)

An mehreren Primarschulstandorten sind «Grossklassenzimmer» errichtet, welche eine Fläche über von (ca.) 90 m² (72m² + 18m²) aufweisen und flächenmässig den Bedarf des Gruppenraums inkludieren.

Funktion A3 Klassenzimmer Sek & A3b Grossklassenzimmer Sek

Die Sekundarstufe benötigt aufgrund des pädagogischen Systems (Auskunft Frau Heimgartner am 08.06.2023) pro Klasse mehr als ein Klassenzimmer. Im Rechnungsmodell wird dieser Mehrbedarf nicht berücksichtigt (siehe auch Anhang 07; Raumprogramm Sekundarschule 2018). Das Rechenmodell stellt die maximale Kapazität dar. Es wird der Schulpflege empfohlen, den Austausch mit der Schulleitung betreffend den pädagogischen Rechenfaktoren zu suchen.

Funktion A4 Ausgleichsklassenzimmer

Siehe Kapitel 4.6.

Funktion B1b Ausgleichsgruppenraum

Es wird pro Ausgleichsklassenzimmer mit einem Ausgleichsgruppenraum gerechnet.

Funktion B2b Grösstgruppenraum

Die Grösstgruppenräume befinden sich auf der Schulanlage Sonnenberg und dienen als Ergänzung zu den Grossklassenzimmern. Es wird mit einem Grösstgruppenraum pro 6 Grossklassenzimmern gerechnet (Ersatz für Gruppenräume).

Funktion B4 Psychomotoriktherapieraum

Soll = 3 (auch langfristig)

Funktionen C-G textiles / technisches Gestalten / Werken

Die gemäss kant. Schulbauempfehlungen empfohlene Anzahl wird jeweils gerundet.

Funktion L IT-Raum (ehemals: Informatik)

Es sind keine zusätzlichen Räume für diese Nutzung vorzusehen. IST (0 Räume) = SOLL.

Funktion M Schulküche

Die gemäss kant. Schulbauempfehlungen empfohlene Anzahl wird aufgerundet.

Funktion M2 Nebenräume Schulküche

IST = SOLL

Funktion P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen

Siehe Funktion 15-21 (Hort).

Funktion Q Bibliothek

Es sind keine zusätzlichen Räume für diese Nutzung vorzusehen. IST=SOLL

Funktion R1 Lehrpersonenbereich

6m² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)

Funktion R2 Schulleitungsbüro

Derzeit ist in jeder Schuleinheit ein SL-Büro vorhanden (in Schuleinheit Schwandel-Ludretikon sind derzeit sogar deren zwei vorhanden). Annahme: IST = SOLL

Funktion R2a Schulsekretariat + Leiter DLZ

An Standort Sonnenberg wurde die Hauswartwohnung für das Schulsekretariat sowie den Leiter DLZ umgenutzt. Annahme: IST = SOLL

Funktion R3 Büro Schulsozialarbeit**Funktion R4 Lehrpersonenarbeitsplätze**

6m² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)

Funktion R1- R5 Lehrpersonen / Sitzung / Büros

Je Schuleinheit 1 Sitzungs- und Besprechungszimmer, ein Schulleitungsbüro

Funktion V1 Turnhalle und V3 Lernschwimmbecken

Die Definition des Bedarfs ist gemeinsam zu bestimmen.

Generell gilt:

- 1 Primar / Sekundarklasse beansprucht 0.1 Turnhallenkapazität
- 1 Kindergartenklasse beansprucht 0.067 Turnhallenkapazität

Es wird zum jetzigen Stand von folgender Annahme ausgegangen:

- 1 Lernschwimmbecken mit Vollaustattung (ersetzt 1 TH)

Funktion 01 Musikkoje

Annahme: IST =SOLL.

Funktion 01a Instrumentenraum

IST =SOLL.

Funktion 02 Vorraum

Teilweise wurde der Vorraum als Lernlandschaft ausgewiesen. Diese Funktion wird im Rahmen der Defizitbetrachtung vernachlässigt. (IST = SOLL)

Funktion 03 Küche

In der Schulanlage Feld Berg wurde eine Küche separat ausgewiesen, welche durch das Catering genutzt wird. (IST = SOLL)

Funktion 04 Hauswirtschaft Theorie

SOLL = Gleiche Anzahl wie Funktion M1 (Schulküche)

Funktion 05 Fachstelle ICT

IST=SOLL

Funktion 06 SHP

IST=SOLL

Funktion 07 Logopädie

Annahme: IST=SOLL

Funktion 08 Musikschule

Annahme: IST =SOLL. Die Musikschule wird aktuell erweitert.

Funktion 09 Pausenhalle

IST = SOLL

Funktion 10 Mittagstisch

siehe Kapitel 4.3.

Funktion 11 Extern

IST=SOLL

Funktion 12 HW Wohnung

Die HW-Wohnungen wurden aufgelöst und umgenutzt. SOLL = 0

Funktion 13 Eingangshalle

IST=SOLL, keine Nutzung

Funktion 14 Schutzraum

IST=SOLL

Funktion 15 Hort

Die Bedarfsprognose bezieht sich auf das Kapitel 4.3 und weist unterschiedliche Flächenbedürfnisse / Prognosen auf (je nach Nachfrageentwicklung und möglicher Doppelbelegungen). Folgende Funktionen sind dabei eine «Hauptnutzfläche» und in der Defizitbetrachtung als solche Berücksichtigt:

- Funktion 10 Mittagstisch
- Funktion 15 Hort
- Funktion 17 Hort, Gruppenraum
- Funktion 21 Hort, Ruheraum

Funktion 16 Hort, Zahnputz

Wird nicht der Tagesstruktur zugerechnet, da es sich nicht um eine Grundnutzung handelt.

Funktion 17 Hort, Gruppenraum

Wird der Tagesstruktur zugerechnet.

Funktion 18 Hort, Garderobe

Wird nicht der Tagesstruktur zugerechnet, da es sich nicht um eine Grundnutzung handelt.

Funktion 19 Hort, Leitung

Wird nicht der Tagesstruktur zugerechnet, da es sich nicht um eine Grundnutzung handelt.

Funktion 20 Hort, Küche

Wird nicht der Tagesstruktur zugerechnet, da es sich nicht um eine Grundnutzung handelt.

Funktion 21 Hort, Ruheraum

Wird der Tagesstruktur zugerechnet.

Funktion 22 Büro Informatik

IST=SOLL

Funktion 23 Ungenutzter Raum

IST=SOLL (zu kleine / nicht gut nutzbare Räume)

Funktion 24 Aufnahmeklassen

Gemäss dem Mail vom 14.09.2022 werden aktuell zwei Aufnahmeklassen (in Defizitbetrachtung als Funktion A1 erfasst; nicht separiert) geführt. Es soll zudem im SJ 2023/24 im Schulhaus Schweikrüti eine weitere solche Klasse geführt werden. Annahme: SOLL (langfristig = 3).

4.6 Ausgleichsklassenzimmer

Aufgrund der starken Jahrgangsschwankungen der Kinder, resp. Schülerzahlen, sind sogenannte „Ausgleichsklassenzimmer“ vorzusehen. Aktuell sind in der Sekundarschulanlage Feld Berg zwei Ausgleichsklassenzimmer vorhanden.

Gemäss der Sitzung vom 10.05.2023 soll pro 6 Klassen 1 Ausgleichsklassenzimmer berücksichtigt werden. Diese Annahme soll langfristig für die notwendige Flexibilität in der Klassenbildung sorgen, führt im heutigen Bestand jedoch zu einem erhöhten Defizit. Sie bezieht sich auf die Primar- und Sekundarstufe.

Es wird im Rahmen der Handlungsanweisung (siehe Kapitel 5) auf dieses theoretische Defizit hingewiesen.

4.7 Ermittlung der räumlichen Defizite heute

4.7.1 Gesamtgemeinde

Die Gesamtbetrachtung der Defizite über die gesamte Gemeinde ergibt folgendes Bild:

Funktion	räumliche Abweich. in [m ²]				Kiga
	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	
A1 Klassenzimmer PS	230				
A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)					
A3 Klassenzimmer Sek	251				
A3b Grossklassenzimmer Sek (inkl. GR)					
B1 Gruppenraum (18m ²)		-198			
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)					
B2 Grossgruppenraum (36m ²)					
B2b Grösstgruppenraum (60m ²)					
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	30				
C1 Textiles Gestalten	77				
C2 Materialraum Textiles Gestalten		-126			
D1 Technisches Gestalten	75				
D2 Materialraum Technisches Gestalten		-36			
E2 Material / Maschinen Werkstatt Holz		-18			
G1 Kombiwerk./Zeichnen+Gestalten				-108	
G2 Material- Geräteraum KoWe				-18	
K2 Nebenräume zu Natur und Technik				24	
M1 Schulküche, inkl. Vorrats- / Putzraum	74				
R1 Lehrpersonenbereich				202	
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze				-73	
R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer		-36			
S Archiv-, Material- und Lagerräume					
V1 Turnhalle			genügend		
24 Aufnahmeklasse		-216			
Kiga1 Klassenzimmer Kiga					84
Kiga2 Gruppenraum Kiga					-288
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga					-156
Summe	737	-630		27	-360

Vereinfachte Darstellung; Details sind dem Anhang 04 zu entnehmen. (exkl. Tagesstrukturen)

Da es sich beim Defizit über die gesamte Gemeinde gerechnet um eine theoretische Annäherung handelt, sind Abweichungen naheliegend.

- Gruppenräume

Es entsteht ein theoretisches Defizit an Gruppenräumen. Dieses Defizit konzentriert auf die Primarschule und den Kindergarten.

- TTG-Räume

Aufgrund des Rundungsfaktors entsteht bei den TTG-Räumen eine Abweichung von der Gesamtsumme des theoretischen Raumbedarfs nach Standorten.

Feststellung

Es bestehen im Bestand einzelne Defizite.

4.7.2 Schulanlage Feld-Berg (Sekundarstufe)

In der Schulanlage Feld-Berg werden zurzeit 17 Sekundarklassen geschult. Das pädagogische System setzt mehrere Klassenzimmer (1.33 Klassenzimmer) pro Klasse voraus, als dies aus den kantonalen Empfehlungen für Schulbauanlagen (1 Klassenzimmer) hervorgeht. Für das Rechenmodell wurde jedoch mit einem Klassenzimmer pro Klasse gerechnet, um die maximalen Kapazitäten darzustellen.

Funktion	räumliche Abweich. in [m ²]				Kiga
	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	
A3 Klassenzimmer Sek	251				
A3b Grossklassenzimmer Sek (inkl. GR)					
B1 Gruppenraum (18m ²)	Ausreichend Räume				
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)					
B2 Grossgruppenraum (36m ²)					
B2b Grösstgruppenraum (60m ²)					
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ		-36			
C2 Materialraum Textiles Gestalten				20	
E2 Material / Maschinen Werkstatt Holz		-18			
G1 Kombiwerk./Zeichnen+Gestalten				-108	
G2 Material- Geräteraum KoWe				-18	
K2 Nebenräume zu Natur und Technik				24	
M1 Schulküche, inkl. Vorrats- / Putzraum	74				
R1 Lehrpersonenbereich				16	
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze				-78	
Summe	325	-54		-145	

Vereinfachte Darstellung; Details sind dem Anhang 04 zu entnehmen.

Vertiefung der Defizite:

Bei den Räumen der Sekundarstufe handelt es sich um theoretische Defizite, welche von aktuellem Bedarf leicht abweichen. Im Rahmen der laufenden Bautätigkeiten auf der Schulanlage wurden die Raumbedürfnisse mit der Schule besprochen und auf die heutigen Anforderungen ausgelegt.

Es besteht ein theoretischer Überschuss, welcher gemäss der Auskunft von Frau Heimgartner jedoch aktiv genutzt wird. Einzelne Räume werden aktuell als Aufenthaltsraum für die SuS genutzt.

- **Klassenzimmer Sek und Ausgleichsklassenzimmer**
Die Schulanlage wurde gemäss dem Raumprogramm von 2018 (siehe Raumprogramm Anhang 07) für 20 Klassen inkl. 2 Ausgleichsklassen konzipiert. Es besteht demnach ein theoretischer Überschuss bei 17 geführten Klassen. Da die Schule jedoch ein pädagogisches System verfolgt, welches einen höheren Raumbedarf pro Klasse benötigt, besteht der Raumüberschuss lediglich in der Theorie. Demnach bleibt der Schule eine höhere Flexibilität zugesichert.
- **Gruppenräume**
Es besteht ein theoretischer Überschuss an Gruppenräumen. Dies begründet sich in der Anzahl der Grossgruppenräume, welche von 2 Klassen genutzt werden können. Diese Gruppenräume entsprechen in ihrer Dimensionierung den Therapieräumen. Daher sind Doppelnutzungen oder eine Umnutzung zur Deckung des Defizits bei den Therapieräumen denkbar.
- **Kombiwerkstatt / Zeichnen / Gestalten**
Gemäss dem Raumprogramm von 2018 reicht ein Raum für 20 Klassen.

Feststellung

Die Schulanlage Feld-Berg weist genügendes Raumangebot für die aktuell geführten Klassen auf. Durch das gewählte pädagogische System wird dieses Platzangebot bereits zum jetzigen Zeitpunkt genutzt.

Kurz-/ mittelfristiger Handlungsbedarf:

Durch die Umnutzung, resp. der Doppelnutzung eines Grossgruppenraumes kann das Defizit an einem Therapiezimmer abgedeckt werden.

4.7.3 Primarschule

Die Primarschule umfasst vier Schuleinheiten, welche auf sechs Standorte verteilt ist. Das aktuelle Defizit über sämtliche Primarschulstandorte sieht wie folgt aus:

Funktion	räumliche Abweich. in [m ²]				Kiga
	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	
A1 Klassenzimmer PS	230	-342			
A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)					
B1 Gruppenraum (18m ²)					
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)					
B2 Grossgruppenraum (36m ²)					
B2b Grösstgruppenraum (60m ²)					
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	58				
C1 Textiles Gestalten	80				
C2 Materialraum Textiles Gestalten		-144			
D1 Technisches Gestalten	75				
D2 Materialraum Technisches Gestalten		-36			
R1 Lehrpersonenbereich	156				
R3 Büro Schulsozialarbeit		-18			
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze		-25			
R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer		-54			
V1 Turnhalle			genügend		
24 Aufnahmeklasse		-216			
Kiga1 Klassenzimmer Kiga					84
Kiga2 Gruppenraum Kiga					-288
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga					-156
Summe	599	-835			-360

Vereinfachte Darstellung; Details sind dem Anhang 04 zu entnehmen. (exkl. Tagesstrukturen)

Feststellung

Die Defizite beziehen sich überwiegend auf die Aufnahmeklassen* (216 m²), die Gruppenräume (342 m²) sowie auf die Materialräume der TTG-Zimmer (180 m²).

In den Kindergartenstandorten wird ein generelles Defizit an «zusätzlichen» Räumen (vor allem Gruppenräume) festgestellt.

* IST: 2 Klassen, Räume erfasst in Funktion A1

4.7.4 Schulanlage Ludretikon und Schwandel (Primarschule)

Das Schulhaus Ludretikon bildet zusammen mit dem Schulhaus Schwandel eine Einheit, welche 12 PS-Klassen aufnehmen kann. Da aufgrund der bestehenden Gebäudedimensionierung eine Erweiterung nicht möglich ist, ist davon auszugehen, dass weiterhin langfristig 12 PS-Klassen geschult werden. Es bestehen folgende Defizite:

Funktion	räumliche Abweich. in [m ²]				Kiga
	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	
B1 Gruppenraum (18m ²)		-108			
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)					
B2 Grossgruppenraum (36m ²)					
B2b Grösstgruppenraum (60m ²)					
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	81				
C2 Materialraum Textiles Gestalten		-36			
D1 Technisches Gestalten	75				
R1 Lehrpersonenbereich				95	
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze				-48	
R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer		-18			
V1 Turnhalle			i.O.		
24 Aufnahmeklasse		-72			
Kiga2 Gruppenraum Kiga					-144
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga					-48
Summe	156	-234		47	-192

Vereinfachte Darstellung; Details sind dem Anhang 04 zu entnehmen. (exkl. Tagesstrukturen)

Vertiefung der Defizite:

- Gruppenraum
Es besteht überwiegend ein Defizit in der Anzahl Gruppenräume.

Generell ist zu prüfen, wo künftig die Aufnahmeklassen geschult werden sollen (1 Klasse in Schuleinheit in Defizitbetrachtung ausgewiesen – allenfalls Zentralisierung auf anderer Schuleinheit?).

Kindergarten:

Es besteht ein Defizit an zusätzlichen Räumen.

Feststellung

Der Schulstandort kann keine zusätzlichen Klassen mehr aufnehmen.

4.7.5 Schuleinheit Oeggisbuel und Oelwiese (Primarschule)

An der Schuleinheit Oeggisbuel / Oelwiese werden aktuell 16 PS-Klassen gefuehrt. Es bestehen folgende Defizite ueber die Schuleinheit verteilt:

Funktion	räumliche Abweich. in [m ²]				Kiga
	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	
B1 Gruppenraum (18m2)		-216			
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m2)					
B2 Grossgruppenraum (36m2)					
B2b Grösstgruppenraum (60m2)					
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	35				
C1 Textiles Gestalten		-72			
C2 Materialraum Textiles Gestalten		-36			
R1 Lehrpersonenbereich		-49			
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze	84				
V1 Turnhalle				lokales Defizit	
24 Aufnahmeklasse		-72			
Kiga2 Gruppenraum Kiga					-72
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga					-36
Summe	119	-445			-108

Vereinfachte Darstellung; Details sind dem Anhang 04 zu entnehmen. (exkl. Tagesstrukturen)

Vertiefung der Defizite:

- Gruppenraum: Es besteht ein erhebliches Defizit an Gruppenräumen.
- Textiles Gestalten: Es besteht ein theoretisches Defizit, da ab 12 Klassen mit drei Räumen gerechnet wird.
- Turnhalle: Die Turnhallenauslastung wird im Kapitel 4.11 vertieft.

Feststellung
Die Schuleinheit weist ein erhebliches Defizit an Gruppenräumen auf.

4.7.6 Schulanlage Schweikrüti (Primarschule)

Die Schulanlage Schweikrüti umfasst aktuell 9 PS-Klassen. Diese werden in gemischten Klassen geführt. Gemäss der Klassenprognose aus dem Modul 1a wird voraussichtlich ein leichter Rückgang der SuS-Zahlen zu beobachten sein. Da aufgrund der minimalen / maximalen Klassengrösse voraussichtlich von keiner anhaltenden Veränderung der Klassenanzahl auszugehen ist, spiegelt die folgende Defizitbetrachtung sowohl den IST als auch den Prognosezustand (mit Ausnahme der Ausgleichsklassenzimmer /-gruppenräume) wieder.

Funktion	räumliche Abweich. in [m ²]				Kiga
	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	
B1 Gruppenraum (18m ²)		-72			
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)					
B2 Grossgruppenraum (36m ²)					
B2b Grösstgruppenraum (60m ²)					
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ		-72			
C2 Materialraum Textiles Gestalten				-36	
D2 Materialraum Technisches Gestalten				-18	
R1 Lehrpersonenbereich				3	
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze				19	
24 Aufnahmeklasse		-72			
Kiga1 Klassenzimmer Kiga					i.o
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga					-24
Summe		-216		-32	-24

Vereinfachte Darstellung; Details sind dem Anhang 04 zu entnehmen. (exkl. Tagesstrukturen)

Vertiefung der Defizite:

- Gruppenräume: In Gattikon besteht ein grösseres Defizit an Gruppenräumen.
- Therapieraum/ IF /DaZ: Es sind aktuell keine Räume explizit für die Therapie vorgesehen. Gemäss der Rücksprache mit Herrn Oberholzer wird Stand 2023 das Grossraumbüro (Raum 008) von Fachlehrpersonen genutzt. Zudem wird das Büro 4 für die Psychomotoriktherapie genutzt. Weiter werden einzelne Gruppenräume genutzt.
- Kindergarten: Mit den beiden Standorten Altes Schulhaus und Hof sind in Gattikon genügend Klassenzimmer vorhanden um 4 Kindergarten-Klassen aufnehmen zu können. Die zugehörigen Gruppenräume sind vorhanden (jedoch zu klein).

Feststellung: Das bestehende Defizit konzentriert sich insbesondere auf Räume, welche für die Betreuung der SuS notwendig sind. Zudem fehlt dem Schulstandort die Kapazität, auf einen stark ausfallenden GSJG reagieren zu können.

4.7.7 Schulanlage Sonnenberg (Primarschule)

Das Schulhaus Sonnenberg beherbergt aktuell 14 Klassen. Im Schulhaus Sonnenberg bestehen folgende Defizite:

Funktion	räumliche Abweich. in [m ²]				Kiga
	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	
A1 Klassenzimmer PS	233				
A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)					
B1 Gruppenraum (18m ²)	i.o				
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)					
B2 Grossgruppenraum (36m ²)					
B2b Grösstgruppenraum (60m ²)					
C1 Textiles Gestalten	170				
C2 Materialraum Textiles Gestalten		-36			
D1 Technisches Gestalten		-72			
D2 Materialraum Technisches Gestalten		-36			
R1 Lehrpersonenbereich				101	
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze				-86	
V1 Turnhalle			genügend		
Kiga1 Klassenzimmer Kiga					79
Kiga2 Gruppenraum Kiga					-36
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga					-36
Summe	403	-144		15	7

Vereinfachte Darstellung; Details sind dem Anhang 04 zu entnehmen. (exkl. Tagesstrukturen)

- Therapieraum/ IF /DaZ: 2 Räume sind in der alten Wohnung untergebracht. Gemäss dem Mail vom 09. Juli 2023 handelt es sich dabei um SHP/DaZ-Räume.
- Psychomotoriktherapieraum: Es sind 2 Räume im Sonnenberg vorhanden und sollen auch erhalten bleiben.

Vertiefung der Defizite:

- Gruppenräume: Es besteht ein Überschuss an Gruppenräumen. Dieser Überschuss wird im Rahmen einer Vollbelegung des Schulhauses massgebend sinken.
- Technisches Gestalten: Bei diesem Defizit handelt es sich um ein theoretisches Defizit, da ein Überschuss beim textilen Gestalten besteht.
- Turnhalle: Die Turnhalle weist noch Kapazitäten auf. Es wird davon ausgegangen, dass andere Schulstandorte diese Turnhalle mitnutzen und so kein Überschuss besteht.
- Die Kindergärten weisen teilweise ein Defizit in Räumen für Lehrpersonen und Gruppenräume auf.

Feststellung: Auf der Schulanlage besteht ein geringes Defizit an therap. Infrastruktur (Raumgrösse).

4.8 Ermittlung der räumlichen Defizite in 10 Jahren (SJ 31/32)

4.8.1 Gesamtgemeinde

Durch die erwartete Zunahme der Klassenzahl wird im SJ 2031/32 mit folgenden theoretischen Defiziten über die Gesamtgemeinde gerechnet:

Funktion	räumliche Abweich. in [m ²]				Kiga
	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	
A1 Klassenzimmer PS					
A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)		-288			
A3 Klassenzimmer Sek					
A3b Grossklassenzimmer Sek (inkl. GR)		-72			
A4 Ausgleichsklassenzimmer		-792			
B1 Gruppenraum (18m ²)					
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)					
B2 Grossgruppenraum (36m ²)					
B2b Grösstgruppenraum (60m ²)					
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ		-36			
C2 Materialraum Textiles Gestalten		-144			
D1 Technisches Gestalten	75				
D2 Materialraum Technisches Gestalten		-36			
E2 Material / Maschinen Werkstatt Holz		-18			
G1 Kombiwerk./Zeichnen+Gestalten		-108			
G2 Material- Geräteraum KoWe		-18			
K2 Nebenräume zu Natur und Technik				24	
R1 Lehrpersonenbereich				94	
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze		-181			
R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer		-36			
24 Aufnahmeklasse		-216			
Kiga1 Klassenzimmer Kiga					-216
Kiga2 Gruppenraum Kiga					-432
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga					-204
Summe	75	-2'539		118	-852

Vereinfachte Darstellung (exkl. Tagesstrukturen); Details sind dem Anhang 05 zu entnehmen.

Der Raumbedarf (resp. das Defizit) nimmt aufgrund der zusätzlichen Klassen (sowie der Ausgleichsklassenzimmer) zu.

4.8.2 Schulanlage Feld-Berg (Sekundarstufe)

Im SJ 31/32 werden voraussichtlich 21 Klassen am Sekundarschulstandort Feld-Berg unterrichtet. Demnach verändert sich die Defizitbetrachtung wie folgt:

Funktion	räumliche Abweich. in [m ²]				Kiga
	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	
A3 Klassenzimmer Sek		-72			
A3b Grossklassenzimmer Sek (inkl. GR)					
A4 Ausgleichsklassenzimmer		-144			
B1 Gruppenraum (18m ²)	i.0				
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)					
B2 Grossgruppenraum (36m ²)					
B2b Grösstgruppenraum (60m ²)					
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ		-72			
C2 Materialraum Textiles Gestalten				20	
E2 Material / Maschinen Werkstatt Holz		-18			
G1 Kombiwerk./Zeichnen+Gestalten		-108			
G2 Material- Geräteraum KoWe		-18			
K2 Nebenräume zu Natur und Technik				24	
R1 Lehrpersonenbereich				-14	
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze		-108			
04 Hauswirtschaft Theorie		-34			
Summe		-574		29	

Vereinfachte Darstellung; Details sind dem Anhang 05 zu entnehmen.

Vertiefung der Defizite:

- Klassenzimmer Sek und Ausgleichsklassenzimmer: Die Schulanlage kann mit 20 Klassenzimmer und 2 Ausgleichsklassenzimmer 21 Klassen aufnehmen. Durch die Abhängigkeit der Ausgleichsklassenzimmer von den Klassenzimmern wird ein erhöhtes theoretisches Defizit geschaffen. Es gilt zu beachten, dass eine solche Umnutzung dem aktuellen pädagogischen System, welches einen höheren Platzbedarf aufweist, widerspricht.
- Gruppenräume: Es besteht ein theoretischer Überschuss an Gruppenräumen. Dies begründet sich in der Anzahl der Grossgruppenräume, welche von 2 Klassen genutzt werden können. Diese Gruppenräume entsprechen in ihrer Dimensionierung den Therapieräumen. Daher sind Doppelnutzungen oder eine Umnutzung zur Deckung des Defizits bei den Therapieräumen denkbar. Es gilt zu berücksichtigen, dass im Falle einer Umnutzung auf die Gruppenräume für die Ausgleichsklassenzimmer verzichtet werden kann, ohne den Bedarf für die Klassenzimmer einzuschränken.

- Kombiwerkstatt Zeichnen + Gestalten
Das Raumprogramm von 2018 sah 20 Klassen vor. Bei 21 Klassen ist der Bedarf an einer zusätzlichen Kombiwerkstatt Zeichnen + Gestalten zwingend zu prüfen.
- Lehrpersonenarbeitsplätze
Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der Anzahl Klassen und den Fachlehrpersonen mehr Vorbereitungs- / Arbeitsraum für die Lehrpersonen bereit gestellt werden muss.

Feststellung

Die Schulanlage Feld-Berg kann mit seinem jetzigen Ausbaugrad 21 Klassen aufnehmen. Die Möglichkeit schnell auf grössere Jahrgänge zu reagieren, wird durch eine solche Belegung jedoch massgeblich eingeschränkt.

Kurz-/ mittelfristiger Handlungsbedarf:

Es ist neben der Umnutzung von 2 Grossgruppenräumen zu Therapieräumen eine Aktivierung der Ausgleichsklassenzimmer notwendig.

4.8.3 Primarschule

Im SJ 2031/32 wird der Raumbedarf der Primarschule aufgrund der zu erwartenden zusätzlichen 7 Klassen wesentlich zunehmen. Da aktuell in der Schulanlage Sonnenberg jedoch noch räumliche Kapazitäten vorhanden sind, kann ein wesentlicher Bestandteil der zu erwartenden Klassen dort aufgenommen werden.

Funktion	räumliche Abweich. in [m ²]				Kiga
	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	
A1 Klassenzimmer PS					
A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)		-288			
A4 Ausgleichsklassenzimmer		-648			
B1 Gruppenraum (18m ²)					
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)					
B2 Grossgruppenraum (36m ²)					
B2b Grösstgruppenraum (60m ²)					
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	29				
C2 Materialraum Textiles Gestalten		-162			
D1 Technisches Gestalten	75				
D2 Materialraum Technisches Gestalten		-36			
R1 Lehrpersonenbereich	108				
R3 Büro Schulsozialarbeit		-18			
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze		-73			
V1 Turnhalle			genügend		
24 Aufnahmeklasse		-216			
Kiga1 Klassenzimmer Kiga					-216
Kiga2 Gruppenraum Kiga					-432
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga					-204
Summe	212	-2'071			-852

Vereinfachte Darstellung; Details sind dem Anhang 05 zu entnehmen.

Feststellung
 Es gilt zu betonen, dass im Bestand das erwartete Wachstum nicht zielführend untergebracht werden kann. Es wird daher empfohlen, bauliche Massnahmen zu prüfen.

4.8.4 Ausgleichsklassenzimmer und Ausgleichsgruppenraum

Das Ausgleichsklassenzimmer und der Ausgleichsgruppenraum sind wesentlich um zeitnah auf strukturelle Veränderungen in der Bevölkerung (vor allem von Gattikon, da peripher) reagieren zu können. Sollte ein Jahrgang besonders stark ausfallen, wäre die Schule auf eine Verlagerung einzelner SuS angewiesen.

Schulanlage Ludretikon und Schwandel (Primarschule)

Durch die Anforderungen an je Ausgleichszimmer pro 6 Klassen erhöht sich das Defizit um 180m² (2x Ausgleichsklassenzimmer 72 m² und 2x Ausgleichsgruppenraum 18 m²).

Schulanlage Oeggisbüel und Oelwiese (Primarschule)

Durch die Anforderungen an je Ausgleichszimmer pro 6 Klassen erhöht sich das Defizit um 180 m² (2x Ausgleichsklassenzimmer 72 m² und 2x Ausgleichsgruppenraum 18 m²).

Schulanlage Schweikrüti (Primarschule)

Durch die Anforderungen an je Ausgleichszimmer pro 6 Klassen erhöht sich das Defizit um 180 m² (2x Ausgleichsklassenzimmer 72 m² und 2x Ausgleichsgruppenraum 18 m²).

4.8.5 Schulanlage Sonnenberg (Primarschule)

Gemäss der Klassenprognose aus dem Modul 1a ist im Zentrumsgebiet von Thalwil mit einem Anstieg der SuS zu rechnen. Es wird davon ausgegangen, dass im Schulhaus Sonnenberg 18 PS-Klassen untergebracht werden. Daher gilt die untere Defizitbetrachtung sowohl für das SJ 2031/32 als auch für das Schuljahr 2041/42.

Funktion	räumliche Abweich. in [m ²]				Kiga
	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	
A4 Ausgleichsklassenzimmer		-216			
B1 Gruppenraum (18m ²)					
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)		-54			
B2 Grossgruppenraum (36m ²)					
B2b Grösstgruppenraum (60m ²)					
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ		-36			
C1 Textiles Gestalten	85				
C2 Materialraum Textiles Gestalten		-54			
D1 Technisches Gestalten		-72			
D2 Materialraum Technisches Gestalten		-36			
R1 Lehrpersonenbereich	77				
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze		-110			
V1 Turnhalle			genügend		
Kiga2 Gruppenraum Kiga					-72
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga					-48
Summe	162	-578			-120

Vereinfachte Darstellung; Details sind dem Anhang 05 zu entnehmen.

Die Defizite konzentrieren sich auf das Ausgleichsklassenzimmer und die Ausgleichsgruppenräume sowie die therapeutischen Räume.

Feststellung

Das bestehende Defizit konzentriert sich im Wesentlichen auf die Ausgleichsklassenzimmer und die fehlende Infrastruktur für Therapieräume.

Kurz-/ mittelfristiger Handlungsbedarf:

Es ist zu prüfen, ob durch eine Doppelnutzung einzelner Räume das Defizit an Therapieräumen reduziert werden kann.

4.9 Ermittlung der räumlichen Defizite in 20 Jahren (SJ 41/42)

4.9.1 Gesamtgemeinde

Funktion	räumliche Abweich. in [m ²]				Kiga
	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	
A1 Klassenzimmer PS					
A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)		-648			
A3 Klassenzimmer Sek					
A3b Grossklassenzimmer Sek (inkl. GR)		-288			
A4 Ausgleichsklassenzimmer		-864			
B1 Gruppenraum (18m ²)					
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)					
B2 Grossgruppenraum (36m ²)					
B2b Grösstgruppenraum (60m ²)		-756			
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ		-72			
C1 Textiles Gestalten		-144			
C2 Materialraum Textiles Gestalten		-180			
D2 Materialraum Technisches Gestalten		-54			
E1 Werkstatt Holz		-72			
E2 Material / Maschinen Werkstatt Holz		-36			
G1 Kombiwerk./Zeichnen+Gestalten		-108			
G2 Material- Geräteraum KoWe		-18			
K2 Nebenräume zu Natur und Technik				24	
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze		-253			
R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer		-36			
24 Aufnahmeklasse		-216			
Kiga1 Klassenzimmer Kiga					-288
Kiga2 Gruppenraum Kiga					-468
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga					-216

Summe		-3'745		24	-972
--------------	--	---------------	--	-----------	-------------

Vereinfachte Darstellung (exkl. Tagesstrukturen); Details sind dem Anhang 06 zu entnehmen.

Aus der obigen Darstellung wird ersichtlich, dass aufgrund des zu erwartenden, nachhaltigen Wachstums erhebliche Raumdefizite zu erwarten sind.

4.9.2 Feld-Berg (Sekundarstufe)

Im SJ 41/42 werden voraussichtlich bis zu 24 Klassen am Sekundarschulstandort Feld-Berg unterrichtet. Demnach verändert sich die Defizitbetrachtung wie folgt:

Funktion	räumliche Abweich. in [m ²]				Kiga
	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	
A3 Klassenzimmer Sek		-288			
A3b Grossklassenzimmer Sek (inkl. GR)					
A4 Ausgleichsklassenzimmer		-144			
B1 Gruppenraum (18m ²)					
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)		-18			
B2 Grossgruppenraum (36m ²)					
B2b Grösstgruppenraum (60m ²)					
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ		-72			
C1 Textiles Gestalten		-72			
E1 Werkstatt Holz		-72			
E2 Material / Maschinen Werkstatt Holz		-36			
G1 Kombiwerk./Zeichnen+Gestalten		-108			
G2 Material- Geräteraum KoWe		-18			
K2 Nebenräume zu Natur und Technik				24	
R1 Lehrpersonenbereich		-44			
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze		-138			
04 Hauswirtschaft Theorie		-34			

Summe		-1'044		24	
--------------	--	---------------	--	-----------	--

Vereinfachte Darstellung; Details sind dem Anhang 06 zu entnehmen.

Vertiefung der Defizite:

- **Klassenzimmer Sek und Ausgleichsklassenzimmer**
Die Schulanlage kann mit 20 Klassenzimmer und 2 Ausgleichsklassenzimmer 22 Klassen aufnehmen. Es fehlen daher «nur» 2 Klassenzimmer. Da jedoch langfristig von keinem Rückgang der Klassenzahl auszugehen ist, benötigt die Schule Ausgleichsklassenzimmer um auf Schwankungen reagieren zu können.
- **Gruppenräume**
Das Defizit der Gruppenräume bezieht sich auf die Ausgleichsgruppenräume. Es wäre daher ein theoretischer Überschuss vorhanden, mit welchem erkannte Defizite behoben werden könnten.
- **Therapieräume**
Sofern auf die Ausgleichzimmergruppenräume verzichtet wird, könnte ein Teil des Defizits durch eine Umnutzung abgedeckt werden.

- **Textiles Gestalten**
Aufgrund der Rundung wird im SJ 2041/42 voraussichtlich ein neues Zimmer für textiles Gestalten benötigt.
- **Kombiwerkstatt Zeichnen + Gestalten**
Das Raumprogramm von 2018 sah 20 Klassen vor. Bei 21 Klassen ist der Bedarf an einer zusätzlichen Kombiwerkstatt Zeichnen + Gestalten zwingend zu prüfen.
- **Raum für Lehrpersonen**
Aufgrund der zusätzlichen Klassenzimmer und Fachzimmer steigt der Bedarf erheblich. Das Angebot für die Lehrpersonen ist zu erweitern. Zudem ist zu prüfen, ob ein Schulleitungsbüro ausreichen wird oder ob ein zweites Schulleitungsbüro notwendig sein wird.

Feststellung

Der Bedarf für 24 Klassen kann mit dem heutigen Raumangebot nur punktuell erfüllt werden. Um den Schulbetrieb mit 24 Klassen gewährleisten zu können, sind langfristig bauliche Massnahmen notwendig.

Langfristiger Handlungsbedarf:

Die Entwicklung der SuS ist zu beobachten. Zeigt sich, dass der Entwicklungstrend beibehalten wird, sind mittel- bis langfristig Überlegungen für eine Erweiterung des Schulstandortes zu treffen.

4.9.3 Primarschule

Im SJ 2041/42 wird der Raumbedarf der Primarschule aufgrund der zu erwartenden zusätzlichen 12 Klassen gegenüber dem heutigen Angebot zu gross ausfallen. An den aktuellen Schulstandorten kann ohne eine bauliche Massnahme das zu erwartende Wachstum nicht untergebracht werden.

Funktion	räumliche Abweich. in [m ²]				Kiga
	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	
A1 Klassenzimmer PS					
A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)		-648			
A4 Ausgleichsklassenzimmer		-720			
B1 Gruppenraum (18m ²)					
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)					
B2 Grossgruppenraum (36m ²)					
B2b Grösstgruppenraum (60m ²)					
C1 Textiles Gestalten		-72			
C2 Materialraum Textiles Gestalten		-180			
D2 Materialraum Technisches Gestalten		-54			
R1 Lehrpersonenbereich	66				
R3 Büro Schulsozialarbeit		-18			
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze		-115			
R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer		-54			
V1 Turnhalle			genügend		
24 Aufnahmeklasse		-216			
Kiga1 Klassenzimmer Kiga					-288
Kiga2 Gruppenraum Kiga					-468
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga					-216
Summe	66	-2'815			-972

Vereinfachte Darstellung; Details sind dem Anhang 06 zu entnehmen.

Ein wesentlicher Unterschied neben dem Bedarf an Klassenräumen bildet die Thematik der Turnhallen. Diese werden langfristig sehr stark (zu stark) ausgelastet. Durch die zusätzlichen Klassen wird die Maximalbelegung erreicht. Hier bietet sich eine Überprüfung der Substanz der bestehenden Turnhallen an.

4.9.4 Schulanlage Oeggisbüel (Primarschule)

Es ist zu prüfen, ob langfristig auf eine Klasse verzichtet werden kann, um die Defizite zu beheben. Es würde folgendes Raumdefizit entstehen bei 14 geführten Klassen.

Funktion	räumliche Abweich. in [m ²]				Kiga
	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	
A1 Klassenzimmer PS	144				
A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)					
A4 Ausgleichsklassenzimmer		-144			
B1 Gruppenraum (18m ²)		-216			
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)					
B2 Grossgruppenraum (36m ²)					
B2b Grösstgruppenraum (60m ²)					
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	69				
C2 Materialraum Textiles Gestalten		-18			
R1 Lehrpersonenbereich		-31			
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze	102				
V1 Turnhalle				lokales Defizit	
24 Aufnahmeklasse		-72			
Kiga2 Gruppenraum Kiga					-72
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga					-36
Summe	315	-481			-108

Vereinfachte Darstellung; Details sind dem Anhang 06 zu entnehmen.

Vertiefung der Defizite:

- Ausgleichsklassenzimmer und Ausgleichsgruppenraum
Die überschüssigen Klassenzimmer können als Ausgleichsklassenzimmer genutzt werden.
- Eine Reduktion der Klassenzahl würde zu einer Entlastung und zu einer Erhöhung der Flexibilität des Standortes führen.
- Kindergarten: Die Kindergartenstandorte weisen ein Defizit an Gruppenräume und Lehrpersonenfläche auf.

Feststellung: Das Schulhaus Oeggisbüel ist durch die bauliche Substanz in seinen Möglichkeiten stark eingeschränkt. Soll die bestehende Klassenzahl beibehalten werden, können nicht genügen Flächen freigespielt werden, um sämtliche Defizite zu beheben.

4.10 Defizite an Kindergärten

Es wurden die Haupträume der Kindergärten mit der prognostizierten Entwicklung abgeglichen. Gemäss der Prognose ist mittelfristig mit 20 Kindergartenklassen und langfristig mit 21 Kindergartenklassen zu rechnen. Aktuell sind der Landis AG 18 Kindergartenklassenräume bekannt. Demnach ist mittelfristig zu prüfen, wo ein weiterer Kindergartenstandort eröffnet werden kann, um die zwei notwendigen Kindergartenklassen bis 2031/32 zu eröffnen.

Feststellung: Mittel- bis langfristige ist ein neuer Kindergartenstandort zu eröffnen.

4.11 Turnhallen

Erfasst wurden die 6 Turnhallegebäude gemäss der Website der Gemeinde, welche 9 Turnhallen beinhalten:

- Feld, 1-fach Turnhalle oben, 1-fach Turnhalle unten
- Ludretikon, 1-fach Turnhalle
- Platte, 1-fach Turnhalle
- Schwandel, 1-fach Turnhalle
- Schweikrüti, 1-fach Turnhalle
- Sonnenberg, 3-fach Turnhalle

4.11.1 SJ 2031/32

Mit den prognostizierten Klassenzahlen sind für den Turnunterricht bis ins SJ 31/32 folgende Anzahl Turnhallen notwendig:

■ PS östlich der Autobahn:	49 Klassen	→ 4.90 Turnhallen	(0.1 TH/Kl.)
■ PS westlich der Autobahn:	9 Klassen	→ 0.90 Turnhallen	(0.1 TH/Kl.)
■ Sekundarstufe:	21 Klassen	→ 2.10 Turnhallen	(0.1 TH/Kl.)
■ Kindergärten:	20 Klassen	→ 1.34 Turnhallen	(0.067 TH/Kl.)
■ Lernschwimmbecken:		→ -1.00 Turnhalle*	
Total Bedarf (Soll)		8.24 Turnhallen	
IST		9.00 Turnhallen	

Fazit: Einzelne Turnhallen entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Sofern mit diesem Flächendefizit weitergearbeitet werden soll, sind voraussichtl. genüg. Turnhallen vorhanden.

* Schwimmen entlastet die Turnhallen. Dabei muss aber sichergestellt werden, dass der Hallenbadbetrieb erhalten bleibt, da sonst Turnhallenkapazitäten fehlen (Annahme: Entlastung um 1 TH).

4.11.2 SJ 2041/42

Mit den prognostizierten Klassenzahlen sind für den Turnunterricht bis ins SJ 41/42 folgende Anzahl Turnhallen notwendig:

Total Bedarf (Soll)	9.11 Turnhallen
IST	9.00 Turnhallen

Fazit: Die bestehenden Turnhallenkapazitäten werden langfristig zu gering ausfallen.

5 Schlussfolgerung

Die Defizitbetrachtung hat gezeigt, dass ein generelles Defizit an Gruppen- und Therapie-räumen besteht. Zudem fehlt der Schule die Möglichkeit auf grössere Schwankungen der Geburtsschuljahrgängen reagieren zu können (Ausgleichsklassenzimmer).



Kindergarten: Grundsätzlich sind (derzeit) genügend Kindergartenräume vorhanden. Da die Mehrheit der Standorte jedoch bereits älter ist, entsprechen sie nicht mehr den heutigen Anforderungen (Gruppenräume). Mittelfristig steigt aufgrund der zunehmenden Kinderzahlen voraussichtlich der Bedarf an Kindergärten.



Die **Schulanlage Schweikrüti** weist einen mittleren Handlungsbedarf auf. Da von keinem grösseren Wachstum in Gattikon auszugehen ist, wird weiterhin mit neun Klassen gerechnet. Es ist jedoch Tatsache, dass einzelne Räume fehlen. Zudem kann der Standort auf keine grösseren Schwankungen der Kinderzahlen reagieren. Wie bereits im Modul 1a festgehalten wurde, ist in Gattikon aufgrund der Altersstruktur von einem möglichen Generationenwechsel auszugehen. Sollte dieser stark konzentriert vonstattengehen, ist die Schulanlage auf die derzeit nicht vorhandenen Ausgleichsklassenzimmer angewiesen oder es müssen Verschiebungen von SuS (Schülertransport) erfolgen.



Die **Primarschuleinheit Oeggisbüel / Oelwiese** weist keinen unmittelbaren Handlungsbedarf bei Führung von 16 Klassen auf. Es könnten einzelne Defizite (insbesondere Gruppenräume) durch die Führung von weniger Klassen (Ziel: 14 Klassen) behoben werden.



Die **Primarschuleinheit Ludretikon / Schwandel** weist keinen unmittelbaren Handlungsbedarf bei Führung von 12 Klassen auf. Die Defizite konzentrieren sich überwiegend auf die Gruppenräume. Da die Klassenzimmer relativ gross ausgestaltet sind (in Schwandel im Schnitt 97 m²) ist davon auszugehen, dass dieses Raumdefizit hingenommen werden kann.



Die **Primarschulanlage Sonnenberg** weist heute keinen Handlungsbedarf aus. Mittelfristig kann die Schulanlage noch zusätzlich Klassen aufnehmen.



Die **Primarschule** wird mittel- bis langfristig auf einen Ausbau (mindestens) eines Standortes oder die Erstellung eines neuen Schulstandortes angewiesen sein. In den bestehenden Strukturen können die zu erwartenden zusätzlichen 12 PS-Klassen (Horizont SJ 41/42) nicht aufgenommen werden.



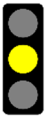
Die Sekundarstufe mit der **Schulanlage Feld-Berg** weist heute keinen Handlungsbedarf aus. Mittel- bis langfristig ist jedoch davon auszugehen, dass neue Räume geschaffen werden müssen.



Die **Tagesstrukturen** weisen langfristig einen hohen Handlungsbedarf auf. Wie aus dem Kapitel 4.3 entnommen werden kann, ist aufgrund des Anstiegs der Nachfrage als auch der Anzahl SuS von einem erheblichen Raumbedarf auszugehen. Bei jedem künftigen Bauprojekt ist der Bedarf der Tagesstruktur entsprechend zu berücksichtigen.



Das Angebot an **Turnhallen** (Anzahl) wird langfristig nicht mehr genügen. Aktuell genügt das Angebot. Das Lernschwimmbecken führt zu einer zusätzlichen Entlastung.



Aufgrund der Entwicklung der Schüler- und Schülerinnenzahl ist bei gleichbleibender Nachfrage mit einer Zunahme um 10 % der MusikschülerInnen aus Thalwil (im schulpflichtigen Alter) bis 20 Jahren zu rechnen. **Die Musikschule** muss prüfen, ob ihr Raumangebot die langfristige Zunahme der SuS aufnehmen.

Empfehlung: Rollendes Monitoring

Die Bau- und Schülerprognosen wurden im Detail auf 10 Jahre ausgelegt. Bezüglich Bauentwicklung wurden zusätzlich Annahmen bis 20 Jahre getroffen. Die Prognose bis 2031 kann aufgrund der Bauentwicklung mit einer bestmöglichen Sicherheit abgeschätzt werden. Im Vergleich: die Bauzonenplanung einer Gemeinde wird jeweils auf einen Planungshorizont von 10–15 Jahren ausgelegt. Einen fundierten und verlässlichen Ausblick mit einem Planungshorizont von 20–30 Jahre ist nur schwer möglich und eher spekulativ. Es müssten übergeordnete Faktoren berücksichtigt werden, welche heute nicht abschätzbar sind:

- Stossrichtung der übergeordneten Richtplanung (regional, kantonal); z.B. indem das Siedlungsgebiet durch die Richtplanung eingeschränkt wird und keine Bauzonenerweiterungen möglich sind.
- Findet die Nachverdichtung tatsächlich und in erheblichem Mass statt? Findet diese überwiegend beim «Wohnen» oder beim Gewerbe statt?
- Werden durch die Nachverdichtung nur mehr Wohnraum/EinwohnerInnen oder zusätzliche Wohnungen geschaffen?
- Geht die Bauentwicklung langsamer oder schneller von statten, als in der Prognose angenommen?
- Welche Schulreformen stehen langfristig an (Gesamtschulen, Tagesschulen, Lernateliers, usw.)?
- Welche Veränderungen ergeben sich im Bereich der Tagesstrukturen?
- Andere Einflüsse, die die Bevölkerungsentwicklung tangieren könnten.

Die heutige Defizitbetrachtung baut auf der Prognose von 2022 auf. Aufgrund der sich veränderbaren Indikatoren / Rahmenbedingungen. Um frühzeitig auf Veränderungen hinwirken zu können, kann das einzige zweckmässige Mittel eines rollendes Monitorings sein, welche ca. alle 3-4 Jahre den Ist-Zustand mit den Planungszielen vergleicht (Bauentwicklung, Entwicklung der Schülerzahlen, etc.) und den Handlungsbedarf aufzeigt. Dies in einem ähnlichen Sinne wie die institutionalisierte Finanzplanung.

Grundlagen für Finanzplanung schaffen

Über die Anlagen sollten Variantenstudien (Machbarkeitsabklärungen) erstellt werden, welche aufzeigen, wie die festgestellten Defizite behoben werden können. Es soll aufgezeigt werden:

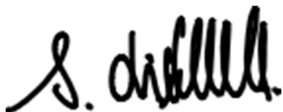
- Wie können die Defizite abgedeckt werden?
- Welches wären die ungefähren Kosten für Planung und Realisierung?
- Priorisierung der Massnahmen
- Benötigter Zeitrahmen
- Grobkosten für Stufe Finanzplanung
- Wann müssten welche Mittel budgetiert, respektive in den Finanzplan aufgenommen werden?

Diese konsolidierten finanziellen Informationen bilden für die Gemeinde ein wichtiges Führungsinstrument, um jeweils rechtzeitig die notwendigen Finanzmittel einstellen zu können.

Zudem bildet eine Variantenstudie (Machbarkeit) ebenfalls eine wertvolle Grundlage für ein späteres Wettbewerbsverfahren. Gerne würde die Landis AG diese weiteren Schritte zusammen mit der Gemeinde Thalwil in Angriff nehmen.

Geroldswil, 31.08.2023

Landis AG



Samuel Lienhart

Dipl. Innenarchitekt HF
Projektleiter



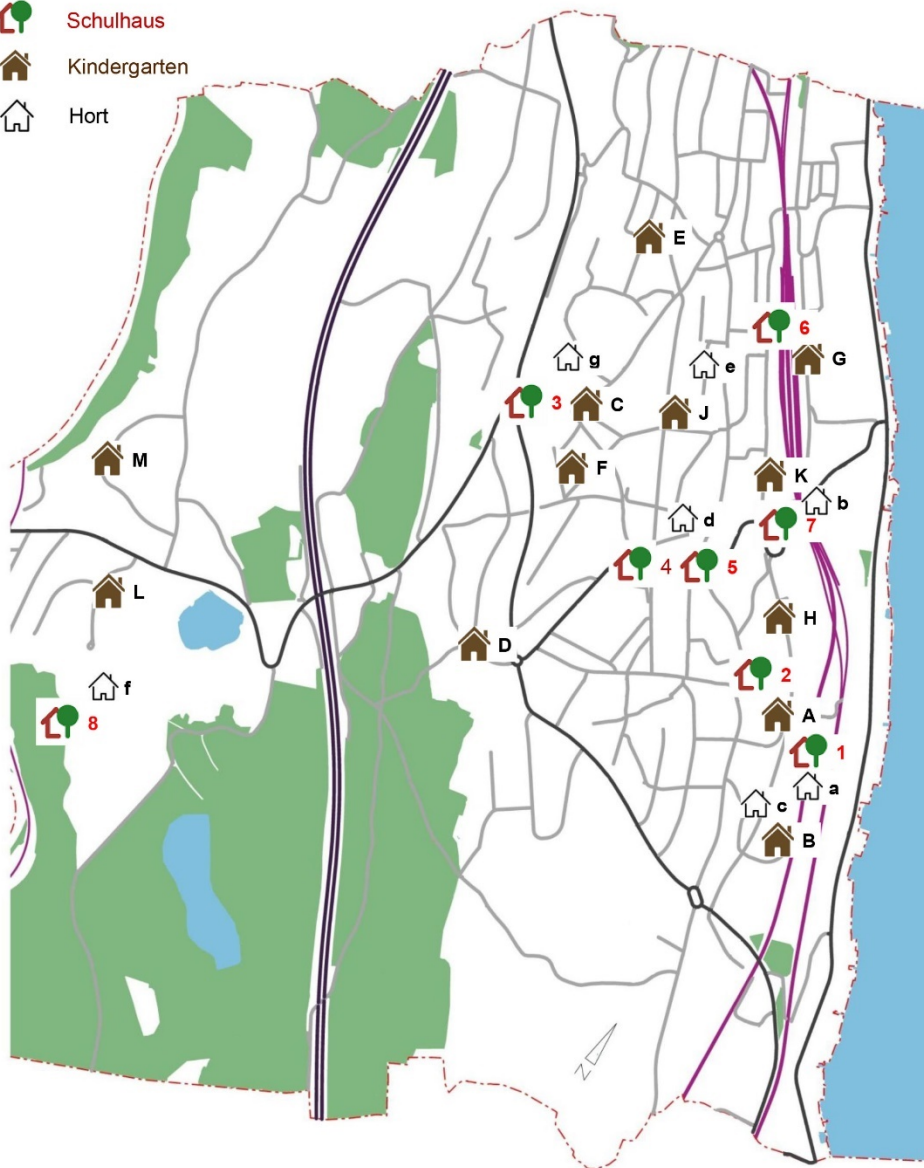
Vitus Tanner

BSc FH in Raumplanung
Projektleiter-Stv

Anhang 01: Standorte Tagesstrukturen

Schule Thalwil

- Standorte: Schulanlagen, Kindergärten und Hort/Mittagstisch



Nr. Schulanlage

- 1 Oeggisbüel
- 2 Oelwiese
- 3 Sonnenberg
- 4 Berg
- 5 Feld
- 6 Ludretikon
- 7 Schwandel
- 8 Schweikrüti

Nr. Hort

- a Oeggisbüel
- b Schwandel
- c Freihof
- d Feldstrasse
- e Hortweg
- f Schweikrüti
- g Sonnenberg

Nr. Kindergarten

- A Platte
- B Freihof
- C Sonnenberg
- D Kuppel
- E Rossi
- F Feldmoos
- G Gotthard
- H Remise Jenny-Schloss

Nr. Kindergarten

- J Tödi
- K Schwandel
- L Altes Schulhaus
- M Hof

Anhang 02: Grundlagen Tagesstrukturen

Kinderzahlen und Auslastung Hort/Mittagstisch seit Dez. 2012			
Jahr	Kinderzahlen Entwicklung seit Dez.2012 (Beginn Scholaris)	Auslastung seit Dez. 2012 Einheiten pro Woche (Morgen, Mittag, Nachmittag) alle Horte gesamthaft	Personal schulergänzende Betreuung (Festanstellungen ohne Personal im Std.- Lohn, Praktikanten und Lernende)
Aug 12	336	1238	
Aug 13	393	1526	
Aug 14	431	1824	
Aug 15	511	2203	
Aug 16	576	2404	41
Aug 17	593	2574	44
Aug 18	632	2745	51
Aug 19	700	3086	54
Aug 20	702	3118	58

Periode: 01.08.2022 - 31.08.2022

Angebot: Hort/Mittagstisch

Teilangebot	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	Gesamt
<i>Alle Orte</i>							
Morgen	06:30 - 08:15	11	18	13	24	15	81
Mittag	12:00 - 14:15	496	552	231	547	338	2164
Nachmittag	14:00 - 18:30	282	291	159	297	162	1191
<i>Total Alle Orte</i>		789	861	403	868	515	3436

Periode: 01.08.2021 - 31.08.2021

Angebot: Hort/Mittagstisch

Teilangebot	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	Gesamt
<i>Alle Orte</i>							
Morgen	06:30 - 08:15	15	27	12	22	17	93
Mittag	12:00 - 14:15	429	470	206	441	337	1883
Nachmittag	14:00 - 18:30	239	263	148	246	157	1053
<i>Total Alle Orte</i>		683	760	366	709	511	3029

Periode: 01.01.2023 - 31.01.2023		Angebot: Hort/Mittagstisch					
Teilangebot	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	Gesamt
<i>Feldstrasse</i>							
Morgen	06:30 - 08:15	1	1				2
Mittag	12:00 - 14:15	19	14	6	18	13	70
Nachmittag	14:00 - 18:30	10	5	2	6	3	26
<i>Total Feldstrasse</i>		30	20	8	24	16	98
<i>Freihof A1</i>							
Morgen	06:30 - 08:15	1	1	3	4	3	12
Mittag	12:00 - 14:15	23	25	20	25	16	109
Nachmittag	14:00 - 18:30	19	23	18	25	14	99
<i>Total Freihof A1</i>		43	49	41	54	33	220
<i>Freihof A2</i>							
Morgen	06:30 - 08:15						
Mittag	12:00 - 14:15	9	13	8	13	5	48
Nachmittag	14:00 - 18:30	5	8	5	10	2	30
<i>Total Freihof A2</i>		14	21	13	23	7	78
<i>Freihof B</i>							
Morgen	06:30 - 08:15			1		1	2
Mittag	12:00 - 14:15	11	12	7	12	9	51
Nachmittag	14:00 - 18:30	11	10	7	10	8	46
<i>Total Freihof B</i>		22	22	15	22	18	99
<i>Gattikon A</i>							
Morgen	06:30 - 08:15				1		1
Mittag	12:00 - 14:15	20	23	7	24	16	90
Nachmittag	14:00 - 18:30	10	4	4	9	12	39
<i>Total Gattikon A</i>		30	27	11	34	28	130
<i>Gattikon B</i>							
Morgen	06:30 - 08:15	1	1	1	3	2	8
Mittag	12:00 - 14:15	23	27	9	22	22	103
Nachmittag	14:00 - 18:30	8	13	6	16	11	54
<i>Total Gattikon B</i>		32	41	16	41	35	165
<i>Gattikon C</i>							
Morgen	06:30 - 08:15	2	2	3	4	4	15
Mittag	12:00 - 14:15	20	18	9	20	14	81
Nachmittag	14:00 - 18:30	16	13	7	16	12	64
<i>Total Gattikon C</i>		38	33	19	40	30	160

Periode: 01.01.2023 – 31.01.2023		Angebot: Hort/Mittagstisch					
Teilangebot	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	Gesamt
<i>Gattikon D</i>							
Morgen	08:30 - 08:15		2	1	3	2	8
Mittag	12:00 - 14:15	9	18	6	17	7	57
Nachmittag	14:00 - 18:30	5	13	5	13	7	43
<i>Total Gattikon D</i>		14	33	12	33	16	108
<i>Hortweg A</i>							
Morgen	08:30 - 08:15	1	3	3	4	2	13
Mittag	12:00 - 14:15	77	97	56	95	68	393
Nachmittag	14:00 - 18:30	49	59	35	52	36	231
<i>Total Hortweg A</i>		127	159	94	151	106	637
<i>Oeggisbüel A</i>							
Morgen	08:30 - 08:15						
Mittag	12:00 - 14:15	25	25	12	27	17	106
Nachmittag	14:00 - 18:30	17	18	5	19	6	65
<i>Total Oeggisbüel A</i>		42	43	17	46	23	171
<i>Oeggisbüel B</i>							
Morgen	08:30 - 08:15	1	1			1	3
Mittag	12:00 - 14:15	27	29	7	25	13	101
Nachmittag	14:00 - 18:30	17	16	3	15	3	54
<i>Total Oeggisbüel B</i>		45	46	10	40	17	158
<i>Plattentreff</i>							
Morgen	08:30 - 08:15						
Mittag	12:00 - 14:15	15	17	2	20	2	56
Nachmittag	14:00 - 18:30						
<i>Total Plattentreff</i>		15	17	2	20	2	56
<i>Schwandel A</i>							
Morgen	08:30 - 08:15	1	2	1	2		6
Mittag	12:00 - 14:15	43	45	28	46	28	190
Nachmittag	14:00 - 18:30	34	32	22	33	20	141
<i>Total Schwandel A</i>		78	79	51	81	48	337
<i>Sonnenberg A</i>							
Morgen	08:30 - 08:15						
Mittag	12:00 - 14:15	47	42	18	39	32	178
Nachmittag	14:00 - 18:30	30	26	14	27	13	110
<i>Total Sonnenberg A</i>		77	68	32	66	45	288
<i>Sonnenberg B</i>							
Morgen	08:30 - 08:15	2	2	1	2	1	8
Mittag	12:00 - 14:15	41	47	19	49	39	195
Nachmittag	14:00 - 18:30	32	32	12	25	13	114
<i>Total Sonnenberg B</i>		75	81	32	76	53	317
<i>Sonnenberg C</i>							
Morgen	08:30 - 08:15	1	1				2
Mittag	12:00 - 14:15	92	96	22	88	43	341
Nachmittag	14:00 - 18:30	13	23	11	16	6	69
<i>Total Sonnenberg C</i>		106	120	33	104	49	412

Anhang 03: Raumbedarf Tagesstrukturen

Bedarf Tagesstruktur über die gesamte Gemeinde

Legende:	x IST relevante Flächen
	x Defizit

2031/32 ohne Doppelnutzung

Funktion	SOLL Σ Raumfläche [m2]	PS	Kiga	Kiga	Hort	Kiga	Musiksch	Hort	Hort	Total	Σ Raum-	ø Raum-	Betrachtung Σ Raumfläche [m2]	
		Sonnenbe	Platte	Schwände	Oeggisbü	Altes SH	ule	Freihof	Hortweg		Räume	fläche [m2]		fläche [m2]
		rg	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	SH	Feldstrass	09.06.2023	09.06.2023		09.06.2023	09.06.2023		09.06.2023
P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	3699										2284		-1415	
10 Mittagstisch		1					1			2	147	ø 74		
15 Hort		7	1	2	7	4		1	4	26	882	ø 72		
16 Hort, Zahnputz		1			3					4	49	ø 12		
17 Hort, Gruppenraum		2			3					5	99	ø 36		
18 Hort, Garderobe		1		1	3			1	2	8	361	ø 45		
19 Hort, Leitung		1			5			2	1	9	53	ø 17		
20 Hort, Küche		2		1		1	1	2		7	223	ø 32		
21 Hort, Ruheraum					4					4	76	ø 19		
P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	3963										2284		-1679	
10 Mittagstisch		1					1			2	147	ø 74		
15 Hort		7	1	2	7	4		1	4	26	882	ø 72		
16 Hort, Zahnputz		1			3					4	49	ø 12		
17 Hort, Gruppenraum		2			3					5	99	ø 36		
18 Hort, Garderobe		1		1	3			1	2	8	361	ø 45		
19 Hort, Leitung		1			5			2	1	9	53	ø 17		
20 Hort, Küche		2		1		1	1	2		7	223	ø 32		
21 Hort, Ruheraum					4					4	76	ø 19		

2041/42 ohne Doppelnutzung

Funktion	SOLL Σ Raumfläche [m2]	PS	Kiga	Kiga	Hort	Kiga	Musiksch	Hort	Hort	Total	Σ Raum-	ø Raum-	Betrachtung Σ Raumfläche [m2]	
		Sonnenbe	Platte	Schwände	Oeggisbü	Altes SH	ule	Freihof	Hortweg		Räume	fläche [m2]		fläche [m2]
		rg	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	SH	Feldstrass	09.06.2023	09.06.2023		09.06.2023	09.06.2023		09.06.2023
P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	4188										2284		-1904	
10 Mittagstisch		1					1			2	147	ø 74		
15 Hort		7	1	2	7	4		1	4	26	882	ø 72		
16 Hort, Zahnputz		1			3					4	49	ø 12		
17 Hort, Gruppenraum		2			3					5	99	ø 36		
18 Hort, Garderobe		1		1	3			1	2	8	361	ø 45		
19 Hort, Leitung		1			5			2	1	9	53	ø 17		
20 Hort, Küche		2		1		1	1	2		7	223	ø 32		
21 Hort, Ruheraum					4					4	76	ø 19		
P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	4886										2284		-2602	
10 Mittagstisch		1					1			2	147	ø 74		
15 Hort		7	1	2	7	4		1	4	26	882	ø 72		
16 Hort, Zahnputz		1			3					4	49	ø 12		
17 Hort, Gruppenraum		2			3					5	99	ø 36		
18 Hort, Garderobe		1		1	3			1	2	8	361	ø 45		
19 Hort, Leitung		1			5			2	1	9	53	ø 17		
20 Hort, Küche		2		1		1	1	2		7	223	ø 32		
21 Hort, Ruheraum					4					4	76	ø 19		

Bedarf Tagesstruktur über die gesamte Gemeinde

Legende:	x IST relevante Flächen
	x Defizit

2031/32
mit Doppelnutzung

	Funktion	SOLL Σ Raumfläche [m2]	09.06.2023										Σ Raumfläche [m2]		Betrachtung Σ Raumfläche [m2]	
			PS Sonnenberg	Kiga Platte	Kiga Schwandel	Hort Oeggisbühl	Kiga Altes SH Gattikon	Musikschule Feldstrasse 23	Hort Freihof	Hort Hortweg	Total Räume	Σ Raumfläche [m2]	ø Raumfläche [m2]			
			09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023			
Szenario 1	P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	2980												2284		-696
	10 Mittagstisch		1					1			2	47	74			
	15 Hort		7	1	2	7	4		1	4	26	882	72			
	16 Hort, Zahnputz		1			3					4	49	12			
	17 Hort, Gruppenraum		2			3					5	79	36			
	18 Hort, Garderobe		1		1	3			1	2	8	361	45			
	19 Hort, Leitung		1			5			2	1	9	53	17			
	20 Hort, Küche		2		1		1	1	2		7	223	32			
21 Hort, Ruheraum					4					4	76	19				
Szenario 2	P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	3193												2284		-909
	10 Mittagstisch		1					1			2	47	74			
	15 Hort		7	1	2	7	4		1	4	26	882	72			
	16 Hort, Zahnputz		1			3					4	49	12			
	17 Hort, Gruppenraum		2			3					5	79	36			
	18 Hort, Garderobe		1		1	3			1	2	8	361	45			
	19 Hort, Leitung		1			5			2	1	9	53	17			
	20 Hort, Küche		2		1		1	1	2		7	223	32			
21 Hort, Ruheraum					4					4	76	19				

2041/42
mit Doppelnutzung

	Funktion	SOLL Σ Raumfläche [m2]	09.06.2023										Σ Raumfläche [m2]		Betrachtung Σ Raumfläche [m2]	
			PS Sonnenberg	Kiga Platte	Kiga Schwandel	Hort Oeggisbühl	Kiga Altes SH Gattikon	Musikschule Feldstrasse 23	Hort Freihof	Hort Hortweg	Total Räume	Σ Raumfläche [m2]	ø Raumfläche [m2]			
			09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023	09.06.2023			
Szenario 1	P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	3374												2284		-1090
	10 Mittagstisch		1					1			2	47	74			
	15 Hort		7	1	2	7	4		1	4	26	882	72			
	16 Hort, Zahnputz		1			3					4	49	12			
	17 Hort, Gruppenraum		2			3					5	79	36			
	18 Hort, Garderobe		1		1	3			1	2	8	361	45			
	19 Hort, Leitung		1			5			2	1	9	53	17			
	20 Hort, Küche		2		1		1	1	2		7	223	32			
21 Hort, Ruheraum					4					4	76	19				
Szenario 2	P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	3936												2284		-1653
	10 Mittagstisch		1					1			2	47	74			
	15 Hort		7	1	2	7	4		1	4	26	882	72			
	16 Hort, Zahnputz		1			3					4	49	12			
	17 Hort, Gruppenraum		2			3					5	79	36			
	18 Hort, Garderobe		1		1	3			1	2	8	361	45			
	19 Hort, Leitung		1			5			2	1	9	53	17			
	20 Hort, Küche		2		1		1	1	2		7	223	32			
21 Hort, Ruheraum					4					4	76	19				

Anhang 04: Defizitbetrachtung IST

Gesamtgemeinde

IST

IST 14.03.2023
Aktualisiert am 31.08.2023

Vorgaben:

17 Sekundarschulklassen
51 Primarschulklassen
16 Kindergartenklassen

Funktion	Kantl. SBE	andere Vorgabe	Bedingungen		SOLL			PS										Kiga Platte	TH Platte				
			Primar	Sekundar	Massegeb. Erhalten	Σ Raumfläche [m²]	ø Raumfläche [m²]	Ludretikon		Schwanden		Oggelbühl		Oetfelsee		Sonnanbe				Schweikrüti		Feld Berg	
								31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023			31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	
A1 Klassenzimmer PS	72 m2	0 m2	1 pro Klasse		51	2664	72	2	6	8	8	7	9										
A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)	0 m2	90 m2	(72m2+18m2)*+/-10%			1260	90	4															
A3 Klassenzimmer Sek	72 m2	0 m2		1 pro Klasse	17	576	72																
A3b Grossklassenzimmer Sek (inkl. GR)	0 m2	90 m2		(72m2+18m2)*+/-10%		810	90																
A4 Ausgleichsklassenzimmer	72 m2	0 m2	1 pro 6 Klassenzimmer	1 pro 6 Klassenzimmer	2	144	72																
B1 Gruppenraum (18m2)	9 m2	0 m2	1 pro Klasse	1 pro Klasse	68	432	18	2			2									3	9		
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m2)	9 m2	0 m2	1 pro Ausgleichsklasse	1 pro Ausgleichsklasse	2	180	18																
B2 Grossgruppenraum (36m2)	36 m2	0 m2	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)		468						1	2	1	9								
B2b Grösstgruppenraum (60m2)	60 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)		180																	
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	36 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	12	396	36	2	3	4	4												
B4 Psychomotoriktherapieraum	72 m2	0 m2	SOLL Total Gemeinde = 3		3	216	72																
C1 Textiles Gestalten	72 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	11	720	72	1	1	2	2												
C2 Materialraum: Textiles Gestalten	9 m2	0 m2	pro Raum inkl. Vorbereitung		11	180	18				1												
D1 Technisches Gestalten	72 m2	0 m2	1 pro 6 Mittelstufeklassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		5	576	72	1	1	2													
D2 Materialraum: Technisches Gestalten	9 m2	0 m2	pro Raum inkl. Vorbereitung		5	144	18	1		2													
E1 Werkstatt Holz	72 m2	0 m2		1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	144	72																
E2 Material / Maschinen Werkstatt Holz	9 m2	0 m2		pro Raum inkl. Vorbereitung	2	36	18																
F1 Werkstatt Metall	72 m2	0 m2		1 pro 15 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	72	72																
F2 Material / Maschinen Werkstatt Metall	9 m2	0 m2		pro Raum inkl. Vorbereitung	2	18	18																
G1 Kombiwerk /Zeichnen+Gestalten	108 m2	0 m2		1 pro 12 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	108	108																
G2 Material- Geräteraum KcWe	9 m2	0 m2		pro Raum inkl. Vorbereitung	2	18	18																
K Material- techn. Werkz. -sammlung / Werkz.	108 m2	0 m2		1 bis 12 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	108	108																
K2 Nebenräume zu Natur und Technik	9 m2	0 m2			2	18	18																
L IT-Raum	36 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL																			
M1 Schulküche, inkl. Vorrats- / Putzraum	18 m2	0 m2		1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	216	108																
M2 Nebenräume zu Schulküche	9 m2	0 m2		IST=SOLL	4	36	18																
P1 Mehrzweck- / Singaal	18 m2	0 m2	pro Standort 1x	pro Standort 1x	7	864	108	1	1	1	1	1	1	1	1								
P1a Nebenräume zu Mehrzweck- / Singaal	9 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	11	144	18																
P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	72 m2	0 m2	Siehe Kapitel Tagesstruktur																				
Q Bibliothek / Mediothek	72 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	5	233	47	1	1														
R1 Lehrpersonenbereich	6 m2	0 m2	6 m2 pro Unterrichtsräum (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M)	6 m2 pro Unterrichtsräum (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M)		534		1	3	1	1	5	2	3									
R2 Schulleitungsbüro	9 m2	0 m2	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	8	144	18	1	1	1	1	3	1	1									
R2a Schulsekretariat + Leiter DLZ	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		2																		
R3 Büro Schulsozialarbeit	9 m2	0 m2	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	5	90	18	1	1	1	1	1	1	1									
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze	6 m2	0 m2	6 m2 pro Unterrichtsräum (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M)	6 m2 pro Unterrichtsräum (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M)		534		1	1	1	2	1	2	4									
R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer	9 m2	0 m2	Annahme pro Standort 1x	Annahme pro Standort 1x	7	126	18																
S Archiv-, Material- und Lagerräume	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL		787																	
T Technikraum	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL																			
U WC Mädchen / WC Knaben	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL	9	76	18																
V1 Turnhalle	448 m2	0 m2	1 pro 10 Klassen (PS), 1/15 Kiga (exkl. Ausgl.)	1 pro 10 Klassen (exkl. Ausgl.)	7	2688	448	1	1			5	3	1	2								
V2 Turngeräte	0 m2	0 m2	1 pro Turnhalle		5	325	65																
V3 Lernschwimmbecken	0 m2	0 m2	Das Lernschwimmbecken ersetzt eine Turnhalle im Gesamtbedarf der Gemeinde		1	338	338																
V4 Garderoben	0 m2	0 m2			14	603	43																
V1 Musikkoje	0 m2	22 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	3	67	22																
01a Instrumentenraum	0 m2	42 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	42	42																
02 Vorräum	0 m2	40 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	17	683	40																
03 Küche	0 m2	6 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	2	29	15																
04 Hauswirtschaft Theorie	0 m2	35 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	2	69	35																
05 Fachhalle ICT	0 m2	28 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	28	28																
06 SHP	0 m2	30 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	2	60	30																
07 Logopädie	0 m2	38 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	3	114	38																
08 Musikschule	0 m2	22 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	20	449	22																
09 Pausenhalle	0 m2	58 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	4	234	58																
10 Mittagstisch	0 m2	74 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	2	147	74																
11 Extern	0 m2	26 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	12	312	26																
13 Eingangshalle	0 m2	216 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	213	213																
14 Schutzraum	0 m2	227 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	227	227																
15 Hort	0 m2	72 m2	SOLL = siehe Kapitel 4.3 (Darstellung exkl. Doppelnutzung)		26	1882	72																
16 Hort, Zahnputz	0 m2	9 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	4	49	12																
17 Hort, Gruppenraum	0 m2	36 m2	SOLL = siehe Funktion 15		5	179	36																
18 Hort, Garderobe	0 m2	45 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	8	361	45																
19 Hort, Leitung	0 m2	9 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	9	153	17																
20 Hort, Küche	0 m2	32 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	7	233	32																
21 Hort, Ruheraum	0 m2	9 m2	SOLL = siehe Funktion 15		4	76	19																
22 Büro Informatik	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	3	66	22																
23 Ungenutzter Raum	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	2	18	9																
24 Aufnahmehalle	0 m2	72 m2	Es sollen 3 Klassenzimmer vorhanden sein	IST=SOLL	3	216	72																
HW1 Werkstatt Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	3	66	22																
HW2 Putzräume / Lager Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	17	482	28																
HW3 Büro Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	2																		
HW4 Technik	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	22																		
Kiga1 Klassenzimmer Kiga	72 m2	0 m2	70-90 m2		16	1152	72																
Kiga2 Gruppenraum Kiga	36 m2	0 m2			16	576	36																
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga	9 m2	0 m2			16	192	12																
Kiga4 Materialraum Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		2	41	9																
Kiga5 Gedeckter Eingang Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		3	100	9																
Kiga6 Garderoben Kiga	20 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		8	132	20																
Kiga7 WC- Anlagen Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		9	103																	
Kiga8 Putzraum Kiga	5 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL																				
Kiga9 Aussengeräteraum Kiga	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		4	46	10																
Kiga10 Küche Kiga	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		2	15																	
Summe					552	26002																	

Stand IST

Raumgem.: Schulbauprogramm Kanton Zürich (2022)

Spezifische Abweichungen: Ergänzungen gegenüber Schulbauprogramm (nicht in SBE enthalten)

Hauswartung

Kiga

Feld Berg

IST

		IST	14.03.2023	Vorgaben:				17	Sekundarschulklassen		Legende:		x	Übers						
		Aktualisiert am	31.08.2023					0	Primarschulklassen				x	i.o.						
						0				Kindergartenklassen				x	Defizit					
Funktion	Kant. SBE	andere Vorgabe	Bedingungen		Massegeb. Einheiten	SOLL		Feld Berg	Total Räume	Σ Raumfläche (m ²)	Σ Raumfläche (m ²)	Σ Raumfläche (m ²)	Anzahl	Σ Raumlfläche (m ²)						
			Primar	Sekundar		Σ Raumfläche (m ²)	Σ Raumfläche (m ²)								±	±				
															31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	±	±
A1	Klassenzimmer PS	72 m ²	0 m ²	1 pro Klasse																
A2	Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)	0 m ²	90 m ²	(72m ² +18m ²)*+/-10%																
A3	Klassenzimmer Sek	72 m ²	0 m ²		1 pro Klasse	17	576	72	11	11	99	e 84	3	251						
A3b	Grossklassenzimmer Sek (inkl. GR)	0 m ²	90 m ²	(72m ² +18m ²)*+/-10%			810	90	9	9	806	e 90								
A4	Ausgleichsklassenzimmer	72 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassenzimmer	1 pro 6 Klassenzimmer	2	144	72	2	2	124	e 62	0							
B1	Gruppenraum (18m ²)	6 m ²	0 m ²	1 pro Klasse	1 pro Klasse	17	306	18	9	9	255	e 28								
B1b	Ausgleichsgruppenraum (18m ²)	6 m ²	0 m ²	1 pro Ausgleichsklasse	1 pro Ausgleichsklasse	2	36	18					8	227						
B2	Grossgruppenraum (36m ²)	36 m ²	0 m ²	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)		334		9	9	334	e 37								
B2b	Grossgruppenraum (60m ²)	60 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)															
B3	Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	36 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassen)	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassen)	3	108	36	2	2	78	e 39	-1	-36						
B4	Psychomotoriktherapieraum	72 m ²	0 m ²	SOLL Total Gemeinde = 3																
C1	Textiles Gestalten	72 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassen)	1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassen)	2	144	72	2	2	127	e 64	0							
C2	Materialraum Textiles Gestalten	6 m ²	0 m ²	pro Raum inkl. Vorbereitung	pro Raum inkl. Vorbereitung	2	36	18	3	3	59	e 20	1	20						
D1	Technisches Gestalten	72 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassen)																
D2	Materialraum Technisches Gestalten	6 m ²	0 m ²	pro Raum inkl. Vorbereitung																
E1	Werkstatt Holz	72 m ²	0 m ²		1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassen)	2	144	72	2	2	69	e 80	0							
E2	Material / Maschinen Werkstatt Holz	6 m ²	0 m ²		pro Raum inkl. Vorbereitung	2	36	18	1	1	24	e 24	-1	-18						
F1	Werkstatt Metall	72 m ²	0 m ²		1 pro 15 Klassen (exkl. Ausgleichsklassen)	2	144	72	2	2	63	e 77	0							
F2	Material / Maschinen Werkstatt Metall	6 m ²	0 m ²		pro Raum inkl. Vorbereitung	2	36	18	2	2	73	e 37	0							
G1	Kombiwerk./Zeichnen+Gestalten	108 m ²	0 m ²		1 pro 12 Klassen (exkl. Ausgleichsklassen)	2	216	108	1	1	87	e 87	-1	-108						
G2	Material- Geräteraum KoWe	6 m ²	0 m ²		pro Raum inkl. Vorbereitung	2	36	18	1	1	44	e 44	-1	-18						
K	Natur und Technik, inkl. Sammlung / Vorb.	108 m ²	0 m ²		1 bis 12 Klassen (exkl. Ausgleichsklassen)	2	216	108	2	2	83	e 82	0							
K2	Nebenräume zu Natur und Technik	6 m ²	0 m ²			2	18	18	3	3	71	e 24	1	24						
L	IT-Raum	36 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL															
M1	Schulküche, inkl. Vorrats- / Putzraum	108 m ²	0 m ²		1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassen)	2	216	108	3	3	222	e 74	1	74						
M2	Nebenräume zu Schulküche	6 m ²	0 m ²		IST=SOLL	4	72	18	4	4	60	e 6	0							
P1	Mehrzweck- / Singsaal	108 m ²	0 m ²	pro Standort 1x	pro Standort 1x	1	108	108	1	1	206	e 206	0							
P1a	Nebenräume zu Mehrzweck- / Singsaal	6 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	3	110	18	3	3	10	e 37	0							
P2	Außenräume für Tagessstrukturen	72 m ²	0 m ²	Siehe Kapitel Tagessstruktur																
Q	Bibliothek / Mediothek	72 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL															
R1	Lehrpersonenbereich	6 m ²	0 m ²	6 m ² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m ² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)		174		3	3	90	e 63		16						
R2	Schulleitungsbüro	6 m ²	0 m ²	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	1	18	18	1	1	38	e 38	0							
R2a	Schulsekretariat + Leiter DLZ	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL																
R3	Büro Schulsozialarbeit	6 m ²	0 m ²	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	1	18	18	1	1	44	e 44	0							
R4	Lehrpersonenarbeitsplätze	6 m ²	0 m ²	6 m ² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m ² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)		174		4	4	96	e 24		-78						
R5	Sitzungs- und Besprechungszimmer	6 m ²	0 m ²	Annahme pro Standort 1x	Annahme pro Standort 1x	1	18	18	1	1	26	e 26	0							
S	Archiv, Material- und Lageräume	9 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL		390		7	7	390	e 56								
T	Technikräume	6 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL															
U	WC Mädchen / WC Knaben	6 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL															
V1	Turnhalle	448 m ²	0 m ²	1 pro 10 Klassen (PS), 1/15 Kiga (exkl. Ausgl.)	1 pro 10 Klassen (exkl. Ausgl.)	2	896	448	2	2	896	e 448	0							
V2	Turngeräte	0 m ²	0 m ²	1 pro Turnhalle	1 pro Turnhalle	2	178	89	2	2	98	e 89	0							
V3	Lernschwimmbecken	0 m ²	0 m ²	Das Lernschwimmbecken ersetzt eine Turnhalle im Gesamtbedarf der Gemeinde																
V4	Garderoben	0 m ²	0 m ²			2	169	85	2	2	89	e 85	0							
O1	Musikloje	0 m ²	22 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL															
O1a	Instrumentenraum	0 m ²	42 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		42													
O2	Vorraum	0 m ²	40 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	5	683	40	5	5	275	e 55	0							
O3	Küche	0 m ²	6 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	29	15	1	1	20	e 20	0							
O4	Hauswirtschaft Theorie	0 m ²	35 m ²	IST=SOLL	SOLL = M1 (Schulküche)	2	69	35	2	2	69	e 35	0							
O5	Fachstelle ICT	0 m ²	28 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	28	28	1	1	28	e 28	0							
O6	SHP	0 m ²	30 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	2	59	30	2	2	59	e 30	0							
O7	Logopädie	0 m ²	38 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL															
O8	Musikschule	0 m ²	22 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL															
O9	Pausehalle	0 m ²	58 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL															
O10	Mitagslisch	0 m ²	74 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL															
O11	Extern	0 m ²	26 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	51	26	1	1	51	e 51	0							
O13	Eingangshalle	0 m ²	26 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL															
O14	Schutzraum	0 m ²	227 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL															
O15	Hort	0 m ²	72 m ²	SOLL = siehe Kapitel 4.3 (Darstellung exkl. Doppelnutzung)				0												
O16	Hort, Zahnputz	0 m ²	9 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL															
O17	Hort, Gruppenraum	0 m ²	36 m ²	SOLL = siehe Funktion 15				0												
O18	Hort, Garderobe	0 m ²	45 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL															
O19	Hort, Leitung	0 m ²	9 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL															
O20	Hort, Küche	0 m ²	32 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL															
O21	Hort, Ruheraum	0 m ²	9 m ²	SOLL = siehe Funktion 15				0												
O22	Büro Informatik	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL															
O23	Ungenutzter Raum	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL															
O24	Aufnahmeklasse	0 m ²	72 m ²	Es sollen 3 Klassenzimmer vorhanden sein																
HW1	Werkstatt Hauswart	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		66													
HW2	Putzräume / Lager Hauswart	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	2	24		2	2	66	e 33	0							
HW3	Büro Hauswart	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	125		1	1	24	e 24	0							
Tech.	Technik	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	4			4	4	25	e 31	0							
Summe								99	7056		114	6818	10	363						

Stand IST

Räume gem. Schulbauempfehlungen Kanton Zürich (2022)

Thalwil spezifische Abweichungen / Ergänzungen gegenüber Schulbauempfehlungen (nicht in SBE enthalten)

Gesamtgemeinde Primarschule

IST

IST 14.03.2023
Aktualisiert am 31.08.2023

Vorgaben:

51	Sekundarschulklassen
16	Primarschulklassen
	Kindergartenklassen

Funktion	Kant. SBE	andere Vorgabe	Bedingungen		MessgröÙen Einheiten	SOLL		PS Ludretikon	PS Schwanden	PS Oeggibööl	PS Oelwiese	PS Sonnenberg	Schwekrüti	P
			Primar	Sekundar		Σ Raumfläche [m²]	ne Raumfläche [m²]							
A1 Klassenzimmer PS	72 m²	0 m²	1 pro Klasse		51	2664	72	2	6	8	8	7	9	
A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)	0 m²	90 m²	(72m2+18m2)*+/-10%			1260	90	4				10		
A4 Ausgleichsklassenzimmer	72 m²	0 m²	1 pro 6 Klassenzimmer	1 pro 6 Klassenzimmer										
B1 Gruppenraum (18m2)	8 m²	0 m²	1 pro Klasse	1 pro Klasse	51	450	18	2			2		3	
B1a Ausgleichsgruppenraum (18m2)	8 m²	0 m²	1 pro Ausgleichsklasse	1 pro Ausgleichsklasse										
B2 Grossgruppenraum (36m2)	36 m²	0 m²	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)		201					1	2	1	
B2b Grösstgruppenraum (60m2)	60 m²	0 m²	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)		178							3	
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	36 m²	0 m²	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	9	324	36	2	3	4		2		
B4 Psychomotoriktherapieraum	72 m²	0 m²	SOLL Total Gemeinde = 3		3	216	72					2	1	
C1 Textiles Gestalten	72 m²	0 m²	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	9	648	72	1	1	2		4	2	
C2 Materialraum Textiles Gestalten	8 m²	0 m²	pro Raum inkl. Vorbereitung		9	162	18			1				
D1 Technisches Gestalten	72 m²	0 m²	1 pro 6 Mittelstufeklassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		5	360	72	1	1	2			1	1
D2 Materialraum Technisches Gestalten	8 m²	0 m²	pro Raum inkl. Vorbereitung		5	90	18	1		2				
L IT-Raum	36 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL										
P1 Mehrzweck- / Singsaal	68 m²	0 m²	pro Standort 1x	pro Standort 1x	6	648	108	1	1	1	1	1	1	1
P1a Nebenräume zu Mehrzweck- / Singsaal	8 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	8	320	40							8
P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	72 m²	0 m²	Siehe Kapitel Tagesstruktur											
Q Bibliothek / Mediothek	72 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	5	233	47	1	1				1	2
R1 Lehrpersonenbereich	6 m²	0 m²	6 m² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	7	390		1	3	1	1	5	2	
R2 Schulleitungsbüro	8 m²	0 m²	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	7	126	18	1	1	1		3	1	
R2a Schulsekretariat + Leiter DLZ	8 m²	0 m²	Annahme IST=SOLL		2							2		
R3 Büro Schulsozialarbeit	8 m²	0 m²	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	5	90	18	1	1		1	1	1	
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze	6 m²	0 m²	6 m² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	3	390		1		1	2	1	2	
R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer	8 m²	0 m²	Annahme pro Standort 1x	Annahme pro Standort 1x	7	126	18					2	1	
S Archiv-, Material- und Lagerräume	9 m²	0 m²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL		397			1	1	2	7		
T Technikräume	8 m²	0 m²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL		124							1	
U WC Mädchen / WC Knaben	8 m²	0 m²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL	9	76	18		1		5		2	
V1 Turnhalle	448 m²	0 m²	1 pro 10 Klassen (PS), 1/15 Kiga (exkl. Ausgl.)	1 pro 10 Klassen (exkl. Ausgl.)	5	2240	448	1	1			3	1	
V2 Turngeräte	0 m²	0 m²	1 pro Turnhalle	1 pro Turnhalle	3	147	49						1	
V3 Lernschwimmbecken	0 m²	0 m²	Das Lernschwimmbecken ersetzt eine Turnhalle im Gesamtbedarf der Gemeinde		1	338	338						1	
V4 Garderoben	0 m²	0 m²			12	434	36						1	8
01 Musikkoje	0 m²	22 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	3	67	22					3		
01a Instrumentenraum	0 m²	42 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	42	42							1
02 Vorraum	0 m²	40 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	12	408	40						11	
03 Küche	0 m²	16 m²	IST=SOLL	IST=SOLL		9								
04 Hauswirtschaft Theorie	0 m²	35 m²		SOLL = M1 (Schulküche)										
05 Fachstelle ICT	0 m²	28 m²	IST=SOLL	IST=SOLL										
06 SHP	0 m²	30 m²	IST=SOLL	IST=SOLL										
07 Logopädie	0 m²	38 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	3	114	38		1				1	
08 Musikschule	0 m²	22 m²	IST=SOLL	IST=SOLL		449								
09 Pausenhalle	0 m²	58 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	4	234	58				1	3		
10 Mittagstisch	0 m²	74 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	147	74					1		
11 Extern	0 m²	26 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	11	261	26							
13 Eingangshalle	0 m²	219 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	213	213							1
14 Schutzraum	0 m²	227 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	227	227							1
15 Hort	0 m²	72 m²	SOLL = siehe Kapitel 4.3 (Darstellung exkl. Doppelnutzung)		21	1882	72						7	
16 Hort, Zahnputz	0 m²	12 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	4	49	12						1	
17 Hort, Gruppenraum	0 m²	36 m²	SOLL = siehe Funktion 15		5	179	36						2	
18 Hort, Garderobe	0 m²	45 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	5	361	45						1	
19 Hort, Leitung	0 m²	17 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	6	153	17						1	
20 Hort, Küche	0 m²	32 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	4	223	32						2	
21 Hort, Ruheraum	0 m²	19 m²	SOLL = siehe Funktion 15		4	76	19							
22 Büro Informatik	0 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	3	66	22					3		
23 Ungenutzter Raum	0 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	2	18	9							2
24 Aufnahmeklasse	0 m²	72 m²	Es sollen 3 Klassenzimmer vorhanden sein	IST=SOLL	3	216	72							
Haarwartung														
HW1 Werkstatt Hauswart	0 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	3	66	22	1			1		1	
HW2 Putzräume / Lager Hauswart	0 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	15	416	28	1	2		1	7	2	
HW3 Büro Hauswart	0 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	30							1	
Tech. Technik	0 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	18			1	1		2	5		
Kiga														
Kiga1 Klassenzimmer Kiga	72 m²	0 m²	70-90 m2		16	1152	72							
Kiga2 Gruppenraum Kiga	36 m²	0 m²			16	576	36							
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga	12 m²	0 m²			16	192	12							
Kiga4 Materialraum Kiga	9 m²	0 m²	Annahme IST=SOLL		2	41	9							
Kiga5 Gedeckter Eingang Kiga	9 m²	0 m²	Annahme IST=SOLL		3	100	9							
Kiga6 Garderoben Kiga	20 m²	0 m²	Annahme IST=SOLL		8	132	20							
Kiga7 WC- Anlagen Kiga	9 m²	0 m²	Annahme IST=SOLL		9	103								
Kiga8 Putzraum Kiga	5 m²	0 m²	Annahme IST=SOLL		4	46	10							
Kiga9 Aussengeräteraum Kiga	0 m²	0 m²	Annahme IST=SOLL		4	46	10							
Kiga10 Küche Kiga	0 m²	0 m²	Annahme IST=SOLL		2	15								
Summe					419	20890								

Stand IST

Raumgem. Schulbauempfehlungen (Kanton Zürich, 2022)

Thalwil-spezifische Abweichungen / Ergänzungen gegenüber Schulbauempfehlungen (nicht in SBE enthalten)

Hauswartung

Kiga

Legende:	x Überschuss	 nicht betrachtet
	x i.o.	 Hinweis
	x Defizit	 separate / spezifische Betrachtung

Kiga letzte	IST														Total Räume	Σ Raum- fläche [m²]	a Raum- fläche [m²]	Betrachtung			räumliche Abweich. in [m²]				Kommentar / Mängel / Defizit
	TH Platte	Kiga Gothards- trasse	Kiga Jenny- Schloss	Kiga Tödtstrasse	Kiga Schwandel	Kiga Freihof	Hort Oeggibühl	Kiga Altes SH Gastikon	Kiga Hof	Kiga Rossi	Kiga Kuppel	Kiga Feldmoos	Anzahl	Σ Raum- fläche [m²]				b Raum- fläche [m²] (+/-10%)	Schule		Turnhalle	nicht relevant	Kiga		
	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023							±	±				±	
													40	3068	e 77	3	230		230					Die Grösse der Klassenzimmer unterscheidet sich je nach Standort stark.	
													14	1283	e 82									IST = 0	
													7	107	e 20										
													4	201	e 50	-19	-342					-342			
													3	08	e 59										
													11	316	e 29	2	58		58						
													3	211	e 70	0								Räume im Schulsekretariat + Leiter DLZ	
													10	801	e 80	1	80		80						
													1	14	e 14	-8	-144					-144			
													6	449	e 75	1	75		75						
													3	75	e 25	-2	-36					-36			
													6	1075	e 99	0									
													8	330	e 40	0									
													5	233	e 47	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen	
													10	546	e 42		156		156						
													7	210	e 30	0									
													2	73	e 36	0									
													4	116	e 29	-1	-18					-18			
													7	365	e 52	7	25					-25			
													4	105	e 31	-3	-54					-54			
													10	397	e 31										
													1	104	e 54										
													9	76	e 08	0									
													7	2491	e 356	2	712					genügend			
													3	117	e 49	0									
													1	338	e 338	0									
													10	434	e 36	0									
													3	67	e 22	0									
													1	42	e 42	0									
													10	408	e 34	0									
													9												
													3	114	e 38	0									
													449												
													4	234	e 58	0									
													1	117	e 117	0									
													11	261	e 24	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen	
													1	210	e 210	0									
													1	227	e 227	0									
													21	1882	e 90	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen	
													4	49	e 12	0									
													5	179	e 36	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen	
													5	361	e 72	0									
													6	103	e 25	0									
													4	223	e 56	0									
													4	76	e 19	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen	
													3	66	e 22	0									
													2	18	e 09	0									
													3	66	e 22	-3	-216					-216			
													15	416	e 28	0									
													1	30	e 30	0									
													16	407	e 23	0									
													17	1133	e 84	1	84						84		
													8	100	e 100	-8	-288						-288		
													3	28	e 09	-13	-156						-156		
													2	41	e 20	0									
													3	100	e 33	0									
													8	102	e 102	0									
													9	103	e 111	0									
													4	46	e 12	0									
													2	15	e 08	0									
														388	21923		-47	116		599	-835			-360	

Ludi - Schwandel

IST

IST 14.03.2023
Aktualisiert am 31.08.2023

Vorgaben:

	Sekundarschulklasse
12	Primarschulklasse
6	Kindergartenklasse

Stand IST

Funktion	Kant. SBE	andere Vorgabe	Bedingungen		Messgeb. Einheiten	SOLL	
			Primar	Sekundar		Σ Raumfläche [m2]	o Raumfläche [m2]
A1 Klassenzimmer PS	72 m2	0 m2	1 pro Klasse			576	72
A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)	0 m2	90 m2	(72m2+18m2)* +/-10%		12	360	90
A4 Ausgleichsklassenzimmer	72 m2	0 m2	1 pro 6 Klassenzimmer	1 pro 6 Klassenzimmer			
B1 Gruppenraum (18m2)	8 m2	0 m2	1 pro Klasse	1 pro Klasse	12	216	18
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m2)	8 m2	0 m2	1 pro Ausgleichsklasse	1 pro Ausgleichsklasse			
B2 Grossgruppenraum (36m2)	36 m2	0 m2	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)			
B2b Grösstgruppenraum (60m2)	60 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)			
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	36 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	72	36
B4 Psychomotoriktherapieraum	72 m2	0 m2	SOLL Total Gemeinde = 3				
C1 Textiles Gestalten	72 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	144	72
C2 Materialraum Textiles Gestalten	8 m2	0 m2	pro Raum inkl. Vorbereitung		2	36	18
D1 Technisches Gestalten	72 m2	0 m2	1 pro 6 Mittelstufeklassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		1	72	72
D2 Materialraum Technisches Gestalten	8 m2	0 m2	pro Raum inkl. Vorbereitung		1	18	18
L IT-Raum	36 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
P1 Mehrzweck- / Singsaal	108 m2	0 m2	pro Standort 1x	pro Standort 1x	2	216	108
P1a Nebenräume zu Mehrzweck- / Singsaal	8 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
Q Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	72 m2	0 m2	Siehe Kapitel Tagesstruktur				
P Bibliotheek / Mediothek	72 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	2	119	60
R1 Lehrpersonenbereich	6 m2	0 m2	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)		90	
R2 Schulleitungsbüro	8 m2	0 m2	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	2	36	18
R2a Schulsekretariat + Leiter DLZ	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL				
R3 Büro Schulsozialarbeit	8 m2	0 m2	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	1	18	18
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze	6 m2	0 m2	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)		90	
R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer	8 m2	0 m2	Annahme pro Standort 1x	Annahme pro Standort 1x	1	18	18
S Archiv-, Material- und Lagerräume	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL		21	
T Technikräume	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL			
U WC Mädchen / WC Knaben	8 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL	1	15	18
V1 Turnhalle	448 m2	0 m2	1 pro 10 Klassen (PS), 1/15 Kiga (exkl. Ausgl.)	1 pro 10 Klassen (exkl. Ausgl.)	1	448	448
V2 Turngeräte	0 m2	0 m2	1 pro Turnhalle	1 pro Turnhalle			
V3 Lernschwimmbecken	0 m2	0 m2	Das Lernschwimmbecken ersetzt eine Turnhalle im Gesamtbedarf der Gemeinde				
V4 Garderoben	0 m2	0 m2					
01 Musikkoje	0 m2	22 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
01a Instrumentenraum	0 m2	42 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
02 Vorräum	0 m2	40 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	19	40
03 Küche	0 m2	5 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
04 Hauswirtschaft Theorie	0 m2	35 m2	SOLL = M1 (Schulküche)				
05 Fachstelle ICT	0 m2	28 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
06 SHP	0 m2	30 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
07 Logopädie	0 m2	38 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	24	38
08 Musikschule	0 m2	22 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
09 Pausenhalle	0 m2	58 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
10 Mittagstisch	0 m2	74 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			0
11 Extern	0 m2	26 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	4	88	26
13 Eingangshalle	0 m2	28 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
14 Schutzraum	0 m2	227 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
15 Hort	0 m2	72 m2	SOLL = siehe Kapitel 4.3 (Darstellung exkl. Doppelnutzung)		2	130	72
16 Hort, Zahnputz	0 m2	12 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
17 Hort, Gruppenraum	0 m2	36 m2	SOLL = siehe Funktion 15				0
18 Hort, Garderobe	0 m2	45 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	36	45
19 Hort, Leitung	0 m2	17 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
20 Hort, Küche	0 m2	32 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	16	32
21 Hort, Ruheraum	0 m2	8 m2	SOLL = siehe Funktion 15				0
22 Büro Informatik	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
23 Ungenutzter Raum	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
24 Aufnahmeklasse	0 m2	72 m2	Es sollen 3 Klassenzimmer vorhanden sein	IST=SOLL	1	72	72
HW1 Werkstatt Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	29	29
HW2 Putzräume / Lager Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	3	136	45
HW3 Büro Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
Tech. Technik	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	2		
Kiga1 Klassenzimmer Kiga	72 m2	0 m2	70-90 m2		6	1152	72
Kiga2 Gruppenraum Kiga	36 m2	0 m2			6	576	36
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga	12 m2	0 m2			6	192	12
Kiga4 Materialraum Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL				
Kiga5 Gedeckter Eingang Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL				
Kiga6 Garderoben Kiga	20 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		4	67	17
Kiga7 WC- Anlagen Kiga	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		4	32	8
Kiga8 Putzraum Kiga	5 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL				
Kiga9 Aussengeräteraum Kiga	10 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		1	5	5
Kiga10 Küche Kiga	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		2	15	8

Summe	88	5155
--------------	-----------	-------------

Oeggisbüel - Oelwiese

IST

IST 14.03.2023
Aktualisiert am 31.08.2023

Vorgaben:

	Sekundarschulklassen
16	Primarschulklassen
3	Kindergartenklassen

Stand IST

	Funktion	Kant. SBE	andere Vorgabe	Bedingungen		SOLL		
				Primar	Sekundar	Massgeb. Einheiten	Σ Raumfläche [m2]	e Raumfläche [m2]
Räume gem. Schubaempfehlungen Kanton Zürich (2022)	A1 Klassenzimmer PS	72 m2	0 m2	1 pro Klasse		16	1152	72
	A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)	0 m2	90 m2	(72m2+18m2)*+/-10%				90
	A4 Ausgleichsklassenzimmer	72 m2	0 m2	1 pro 6 Klassenzimmer	1 pro 6 Klassenzimmer			
	B1 Gruppenraum (18m2)	18 m2	0 m2	1 pro Klasse	1 pro Klasse	16	252	18
	B1b Ausgleichsgruppenraum (18m2)	18 m2	0 m2	1 pro Ausgleichsklasse	1 pro Ausgleichsklasse			
	B2 Grossgruppenraum (36m2)	36 m2	0 m2	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)		45	
	B2b Grössgruppenraum (60m2)	60 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)			
	B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	36 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassen)	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassen)	3	108	36
	B4 Psychomotoriktherapieraum	72 m2	0 m2	SOLL Total Gemeinde = 3				
	C1 Textiles Gestalten	72 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassen)	1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassen)	3	216	72
	C2 Materialraum Textiles Gestalten	18 m2	0 m2	pro Raum inkl. Vorbereitung		3	54	18
	D1 Technisches Gestalten	72 m2	0 m2	1 pro 6 Mittelstufeklassen (exkl. Ausgleichsklassen)		2	144	72
	D2 Materialraum Technisches Gestalten	18 m2	0 m2	pro Raum inkl. Vorbereitung		2	36	18
	L IT-Raum	36 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
	P1 Mehrzweck- / Singsaal	108 m2	0 m2	pro Standort 1x	pro Standort 1x	2	216	108
	P1a Nebenräume zu Mehrzweck- / Singsaal	18 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
	Q Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	72 m2	0 m2	Siehe Kapitel Tagesstruktur				
	P2 Bibliothek / Mediothek	72 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL		233	
	R1 Lehrpersonenbereich	6 m2	0 m2	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)		126	
	R2 Schulleitungsbüro	18 m2	0 m2	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	1	18	18
	R2a Schulsekretariat + Leiter DLZ	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL				
	R3 Büro Schulsozialarbeit	18 m2	0 m2	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	1	18	18
	R4 Lehrpersonenarbeitsplätze	6 m2	0 m2	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)		126	
	R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer	18 m2	0 m2	Annahme pro Standort 1x	Annahme pro Standort 1x	1	18	18
S Archiv-, Material- und Lagerräume	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL		121		
T Technikräume	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL				
U WC Mädchen / WC Knaben	18 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL	6	38	18	
V1 Turnhalle	448 m2	0 m2	1 pro 10 Klassen (PS), 1/15 Kiga (exkl. Ausgl.)	1 pro 10 Klassen (exkl. Ausgl.)	2	896	448	
V2 Turngeräte	0 m2	0 m2	1 pro Turnhalle	1 pro Turnhalle	2			
V3 Lernschwimmbecken	0 m2	0 m2	Das Lernschwimmbecken ersetzt eine Turnhalle im Gesamtbedarf der Gemeinde					
V4 Garderoben	0 m2	0 m2			3			
01 Musikkoje	0 m2	22 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
01a Instrumentenraum	0 m2	42 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
02 Vorräum	0 m2	40 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
03 Küche	0 m2	16 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
04 Hauswirtschaft Theorie	0 m2	36 m2		SOLL = M1 (Schulküche)				
05 Fachstelle ICT	0 m2	28 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
06 SHP	0 m2	30 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
07 Logopädie	0 m2	38 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
08 Musikschule	0 m2	22 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
09 Pausenhalle	0 m2	58 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	67	58	
10 Mittagstisch	0 m2	74 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			0	
11 Extern	0 m2	26 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	7		26	
13 Eingangshalle	0 m2	216 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
14 Schutzraum	0 m2	227 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
15 Hort	0 m2	72 m2	SOLL = siehe Kapitel 4.3 (Darstellung exkl. Doppelnutzung)		8	604	72	
16 Hort, Zahnputz	0 m2	12 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	3	30	12	
17 Hort, Gruppenraum	0 m2	36 m2	SOLL = siehe Funktion 15		3	106	36	
18 Hort, Garderobe	0 m2	45 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	3	269	45	
19 Hort, Leitung	0 m2	17 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	5	111	17	
20 Hort, Küche	0 m2	32 m2	IST=SOLL	IST=SOLL		82		
21 Hort, Ruheraum	0 m2	19 m2	SOLL = siehe Funktion 15		4	76	19	
22 Büro Informatik	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
23 Ungenutzter Raum	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
24 Aufnahmeklasse	0 m2	72 m2	Es sollen 3 Klassenzimmer vorhanden sein	IST=SOLL	1	72	72	
Hauswartung	HW1 Werkstatt Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	16	16
	HW2 Putzräume / Lager Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	3	10	3
	HW3 Büro Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			
	Tech. Technik	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	7		
Kiga	Kiga1 Klassenzimmer Kiga	72 m2	0 m2	70-90 m2		3	1152	72
	Kiga2 Gruppenraum Kiga	36 m2	0 m2			3	576	36
	Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga	12 m2	0 m2			3	192	12
	Kiga4 Materialraum Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		1		
	Kiga5 Gedeckter Eingang Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL				
	Kiga6 Garderoben Kiga	20 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL				
	Kiga7 WC- Anlagen Kiga	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		1		
	Kiga8 Putzraum Kiga	5 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL				
	Kiga9 Aussengeräteraum Kiga	10 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		1		
	Kiga10 Küche Kiga	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL				

Summe

121	7180
-----	------

Schweikrüti / Gattikon

IST

IST 14.03.2023
Aktualisiert am 31.08.2023

Vorgaben:

	Sekundarschulklassen
9	Primarschulklassen
3	Kindergartenklassen

Stand IST

Raumbezeichnung	Funktion	Kant. SBE	andere Vorgabe	Bedingungen		SOLL	Schweikrüti	Kiga Altessh Gattikon	Kiga H			
				Primar	Sekundar							
				Massgebli. Einheiten	Σ Raumfläche [m2]					o Raumfläche [m2]	31.08.2023	31.08.2023
Raume gem. Schaubearbeitungen (Kanten-Zürich (2022))	A1	Klassenzimmer PS	72 m2	0 m2	1 pro Klasse		9	648	72	9		
	A2	Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)	0 m2	90 m2	(72m2+18m2)* +/-10%				90			
	A4	Ausgleichsklassenzimmer	72 m2	0 m2	1 pro 6 Klassenzimmer	1 pro 6 Klassenzimmer						
	B1	Gruppenraum (18m2)	18 m2	0 m2	1 pro Klasse	1 pro Klasse	9	126	18	3		
	B1b	Ausgleichsgruppenraum (18m2)	18 m2	0 m2	1 pro Ausgleichsklasse	1 pro Ausgleichsklasse		180				
	B2	Grossgruppenraum (36m2)	36 m2	0 m2	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)		468		1		
	B2b	Grösstgruppenraum (60m2)	60 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)		180				
	B3	Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	36 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	396	36			
	B4	Psychomotoriktherapieraum	72 m2	0 m2	SOLL Total Gemeinde = 3		1	216	72	1		
	C1	Textiles Gestalten	72 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	720	72	2		
	C2	Materialraum Textiles Gestalten	18 m2	0 m2	pro Raum inkl. Vorbereitung		2	180	18			
	D1	Technisches Gestalten	72 m2	0 m2	1 pro 6 Mittelstufeklassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		1	576	72	1		
	D2	Materialraum Technisches Gestalten	18 m2	0 m2	pro Raum inkl. Vorbereitung		1	144	18			
	L	IT-Raum	36 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
	P1	Mehrzweck- / Singsaal	108 m2	0 m2	pro Standort 1x	pro Standort 1x	1	120	108	1		
	P1a	Nebenräume zu Mehrzweck- / Singsaal	18 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	8	320	18	8		
	P2	Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	72 m2	0 m2	Siehe Kapitel Tagesstruktur							
	Q	Bibliothek / Mediothek	72 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	2	41	21	2		
	R1	Lehrpersonenbereich	6 m2	0 m2	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	1	72	2	2		
	R2	Schulleitungsbüro	18 m2	0 m2	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	1	18	18	1		
	R2a	Schulsekretariat + Leiter DLZ	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL							
	R3	Büro Schulsozialarbeit	18 m2	0 m2	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	1	18	18	1		
	R4	Lehrpersonenarbeitsplätze	6 m2	0 m2	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)		72		2		
R5	Sitzungs- und Besprechungszimmer	18 m2	0 m2	Annahme pro Standort 1x	Annahme pro Standort 1x	1	18	18	1			
S	Archiv-, Material- und Lagerräume	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL							
T	Technikräume	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL				1			
U	WC Mädchen / WC Knaben	18 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL	2	13	18	2			
V1	Turnhalle	448 m2	0 m2	1 pro 10 Klassen (PS), 1/15 Kiga (exkl. Ausgl.)	1 pro 10 Klassen (exkl. Ausgl.)	1	448	448	1			
V2	Turngeräte	0 m2	0 m2	1 pro Turnhalle	1 pro Turnhalle	1	87	87	1			
V3	Lernschwimmbecken	0 m2	0 m2	Das Lernschwimmbecken ersetzt eine Turnhalle im Gesamtbedarf der Gemeinde		1	338	338	1			
V4	Garderoben	0 m2	0 m2			8	241	30	8			
Thalwil-spezifische Abweichungen / Ergänzungen gegenüber Schaubearbeitungen (nicht in SBE enthalten)	O1	Musikloje	0 m2	22 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
	O1a	Instrumentenraum	0 m2	42 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	42	42	1		
	O2	Vorraum	0 m2	40 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
	O3	Küche	0 m2	6 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
	O4	Hauswirtschaft Theorie	0 m2	35 m2		SOLL = M1 (Schulküche)						
	O5	Fachstelle ICT	0 m2	28 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
	O6	SHP	0 m2	30 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
	O7	Logopädie	0 m2	38 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	39	39			1
	O8	Musikschule	0 m2	22 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
	O9	Pausenhalle	0 m2	58 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
	O10	Mittagstisch	0 m2	74 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
	O11	Extern	0 m2	26 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
	O13	Eingangshalle	0 m2	216 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	213	213	1		
	O14	Schutzraum	0 m2	227 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	227	227	1		
	Hauswartung	O15	Hort	0 m2	72 m2	SOLL = siehe Kapitel 4.3 (Darstellung exkl. Doppelnutzung)		4	320	80		
O16		Hort, Zahnputz	0 m2	12 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
O17		Hort, Gruppenraum	0 m2	36 m2	SOLL = siehe Funktion 15							
O18		Hort, Garderobe	0 m2	45 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
O19		Hort, Leitung	0 m2	17 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
O20		Hort, Küche	0 m2	32 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	30	30			1
O21		Hort, Ruheraum	0 m2	19 m2	SOLL = siehe Funktion 15							
O22		Büro Informatik	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
O23		Ungenutzter Raum	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	2	18	9	2		
O24		Aufnahmeklasse	0 m2	72 m2	Es sollen 3 Klassenzimmer vorhanden sein	IST=SOLL	1	216	72			
Kiga	HW1	Werkstatt Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	21	21	1		
	HW2	Putzräume / Lager Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	2	35	17	2		
	HW3	Büro Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
	Tech	Technik	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	4					
	Kiga1	Klassenzimmer Kiga	72 m2	0 m2	70-90 m2		3	1152	72		3	1
	Kiga2	Gruppenraum Kiga	36 m2	0 m2			3	576	36		3	
	Kiga3	Lehrpersonenbereich Kiga	12 m2	0 m2			3	192	12		1	
	Kiga4	Materialraum Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		1	9	9		1	
	Kiga5	Gedeckter Eingang Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		2	18	9			2
	Kiga6	Garderoben Kiga	20 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		2	40	20		1	1
Kiga7	WC- Anlagen Kiga	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		3				2	1	
Kiga8	Putzraum Kiga	5 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL								
Kiga9	Aussengeräteraum Kiga	10 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		2	20	10			2	
Kiga10	Küche Kiga	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL								
Summe							92	8807				

Sonnenberg

IST

IST 14.03.2023
Aktualisiert am 31.08.2023

Vorgaben:

Sekundarschulklassen
14 Primarschulklassen
3 Kindergartenklassen

Stand IST

Funktion	Kant. SBE	andere Vorgabe	Bedingungen		SOLL			PS Sonnenberg	Kiga Rossi
			Primar	Sekundar	Massgeb. Einheiten	Σ Raumfläche [m ²]	ø Raumfläche [m ²]		
					3108.2023	3108.2023	3108.2023		
A1 Klassenzimmer PS	72 m ²	0 m ²	1 pro Klasse		14	288	72	7	
A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)	0 m ²	90 m ²	(72m ² +18m ²)*+/-10%			900	90	0	
A4 Ausgleichsklassenzimmer	72 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassenzimmer	1 pro 6 Klassenzimmer					
B1 Gruppenraum (18m ²)	8 m ²	0 m ²	1 pro Klasse	1 pro Klasse	14		18		
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)	8 m ²	0 m ²	1 pro Ausgleichsklasse	1 pro Ausgleichsklasse					
B2 Grossgruppenraum (36m ²)	36 m ²	0 m ²	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)		73		2	
B2b Grossgruppenraum (60m ²)	60 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)		178		3	
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	36 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	72	36	2	
B4 Psychomotoriktherapieraum	72 m ²	0 m ²	SOLL Total Gemeinde = 3		2	144	72	2	
C1 Textiles Gestalten	72 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	144	72	4	
C2 Materialraum Textiles Gestalten	8 m ²	0 m ²	pro Raum inkl. Vorbereitung		2	36	18		
D1 Technisches Gestalten	72 m ²	0 m ²	1 pro 6 Mittelstufenklassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		2	144	72	1	
D2 Materialraum Technisches Gestalten	8 m ²	0 m ²	pro Raum inkl. Vorbereitung		2	36	18		
L IT-Raum	36 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL					
P1 Mehrzweck- / Singsaal	108 m ²	0 m ²	pro Standort 1x	pro Standort 1x	1	108	108	1	
P1a Nebenräume zu Mehrzweck- / Singsaal	8 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL					
P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	72 m ²	0 m ²	Siehe Kapitel Tagesstruktur						
Q Bibliothek / Mediothek	72 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	233	233	1	
R1 Lehrpersonenbereich	8 m ²	0 m ²	8 m ² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	8 m ² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)		108		5	2
R2 Schulleitungsbüro	8 m ²	0 m ²	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	3	54	18	3	
R2a Schulsekretariat + Leiter DLZ	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL		2			2	
R3 Büro Schulsozialarbeit	8 m ²	0 m ²	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	1	18	18	1	
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze	8 m ²	0 m ²	8 m ² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	8 m ² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)		108		1	
R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer	8 m ²	0 m ²	Annahme pro Standort 1x	Annahme pro Standort 1x	2	36	18	2	
S Archiv, Material- und Lagerräume	9 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL		254		7	
T Technikräume	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL					
U WC Mädchen / WC Knaben	8 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL					
V1 Turnhalle	448 m ²	0 m ²	1 pro 10 Klassen (PS), 1/15 Kiga (exkl. Ausgl.)	1 pro 10 Klassen (exkl. Ausgl.)	2	896	448	3	
V2 Turngeräte	0 m ²	0 m ²	1 pro Turnhalle	1 pro Turnhalle					
V3 Lernschwimmbecken	0 m ²	0 m ²	Das Lernschwimmbecken ersetzt eine Turnhalle im Gesamtbedarf der Gemeinde						
V4 Garderoben	0 m ²	0 m ²			1	17	17	1	
01 Musikkoje	0 m ²	22 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	3	67	22	3	
01a Instrumentenraum	0 m ²	42 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL					
02 Vorräum	0 m ²	40 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	11	389	40	11	
03 Küche	0 m ²	8 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL					
04 Hauswirtschaft Theorie	0 m ²	35 m ²		SOLL = M1 (Schulküche)					
05 Fachstelle ICT	0 m ²	28 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL					
06 SHP	0 m ²	30 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL					
07 Logopädie	0 m ²	38 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	51	38	1	
08 Musikschule	0 m ²	22 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL					
09 Pausenhalle	0 m ²	58 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	3	167	58	3	
10 Mittagstisch	0 m ²	74 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	85	74	1	
11 Extern	0 m ²	26 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL					
13 Eingangshalle	0 m ²	218 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL					
14 Schutzraum	0 m ²	227 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL					
15 Hort	0 m ²	72 m ²	SOLL = siehe Kapitel 4.3 (Darstellung exkl. Doppelnutzung)		7	581	72	7	
16 Hort, Zahnputz	0 m ²	12 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	18	12	1	
17 Hort, Gruppenraum	0 m ²	36 m ²	SOLL = siehe Funktion 15		2	73	36	2	
18 Hort, Garderobe	0 m ²	45 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	38	45	1	
19 Hort, Leitung	0 m ²	17 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	24	17	1	
20 Hort, Küche	0 m ²	32 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	2	81	32	2	
21 Hort, Ruheraum	0 m ²	9 m ²	SOLL = siehe Funktion 15				0		
22 Büro Informatik	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	3	66	22	3	
23 Ungenutzter Raum	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL					
24 Aufnahmeklasse	0 m ²	72 m ²	Es sollen 3 Klassenzimmer vorhanden sein	IST=SOLL					
HW1 Werkstätt Hauswart	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	7	207	30	7	
HW2 Putzräume / Lager Hauswart	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	30		1	
HW3 Büro Hauswart	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	5			5	
Tech. Technik	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL					
Kiga1 Klassenzimmer Kiga	72 m ²	0 m ²	70-90 m ²		3	1152	72		2
Kiga2 Gruppenraum Kiga	36 m ²	0 m ²			3	576	36		2
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga	8 m ²	0 m ²			3	192	12		
Kiga4 Materialraum Kiga	9 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			41			
Kiga5 Gedeckter Eingang Kiga	9 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL		1	50			1
Kiga6 Garderoben Kiga	20 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL		2	32			2
Kiga7 WC- Anlagen Kiga	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL		1	30			1
Kiga8 Putzraum Kiga	5 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL						
Kiga9 Aussengeräteraum Kiga	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL						
Kiga10 Küche Kiga	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL						
Summe					115	7796			

Legende:	x Überschuss	 nicht betrachtet
	x i.o.	 Hinweis
	x Defizit	 separate / spezifische Betrachtung

Kiga Kuppel	Kiga Feldmoos	Total Räume	Σ Raumfläche [m²]	Ø Raumfläche [m²]	Betrachtung			räumliche Abweich. in [m²]				Kommentar / Mängel / Defizit		
					Anzahl	Σ Raumfläche [m²]	Ø Raumfläche [m²] (>+10%)	Schule					Kiga	
								Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant			
108.2023	31.08.2023	7	544	Ø 78	3	233		233					Die Grösse der Klassenzimmer unterscheidet sich je nach Standort stark.	
		10	850	Ø 85										
					3	388		i.o.						Aufgrund der sehr grossen Gruppenräume und den dazugehörigen grossen Klassenzimmern bestehen weitere Kapazitäten.
		2	73	Ø 37										
		3	178	Ø 59										
		2	43	Ø 21	0									
		2	170	Ø 85	0									
		4	340	Ø 85	2	170		170						
					-2	-36			-36					
		1	85	Ø 85	-1	-72			-72				Theoretisches Defizit da ab 6 Mittelstufeklassen aufgerundet wird.	
					-2	-36			-36					
		1	51	Ø 51	0									
													Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen	
		1	72	Ø 72	0									
		5	209	Ø 42		101					101			
		3	100	Ø 33	0									
		2	73	Ø 36	0									
		1	29	Ø 29	0									
		1	22	Ø 22		-86					-86			
		2	98	Ø 49	0									
		7	254	Ø 36										
		3	1081	Ø 360	1	360			genügend					
		1	17	Ø 17	0									
		3	67	Ø 22	0									
		11	389	Ø 35	0									
		1	51	Ø 51	0									
		3	167	Ø 56	0									
		1	85	Ø 85	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen	
		7	581	Ø 83	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen	
		1	16	Ø 16	0									
		2	73	Ø 37	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen	
		1	38	Ø 38	0									
		1	24	Ø 24	0									
		2	81	Ø 41	0									
													Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen	
		3	66	Ø 22										
		7	207	Ø 30	0									
		1	30	Ø 30	0									
		5	224	Ø 45	0									
1	1	4	38	Ø 79	1	79					79			
		2	16	Ø 08	-1	-36					-36			
					-3	-36					-36			
		1	50	Ø 50	0									
		2	32	Ø 16	0									
		1	30	Ø 30	0									
		117	6935		1	1030		403	-144		15	7		

Anhang 05: Defizitbetrachtung in 10 Jahren

Gesamtgemeinde

2031/32

IST 14.03.2023
Aktualisiert am 31.08.2023

Vorgaben:

21 Sekundarschulklassen
58 Primarschulklassen
20 Kindergartenklassen

Funktion	Kant. SBE	andere Vorgabe	Bedingungen		Messgeb. Einheiten	Σ Raumfläche [m ²]	α Raumfläche [m ²]	PS Ludretikon	PS Schwanda	PS Oeggisböden	PS Oetlesee	PS Sonnenbergr	Schweikroli	Feld Berg	Kiga Platte	TH Platte
			Primar	Sekundar												
A1 Klassenzimmer PS	72 m ²	0 m ²	1 pro Klasse			3168	72	2	6	8	8	7	9			
A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)	0 m ²	90 m ²	(72m ² +18m ²)*+/-10%			1260	90	4				0				
A3 Klassenzimmer Sek	72 m ²	0 m ²		1 pro Klasse		864	72							11		
A3b Grossklassenzimmer Sek (inkl. GR)	0 m ²	90 m ²		(72m ² +18m ²)*+/-10%		810	90							9		
A4 Ausgleichsklassenzimmer	72 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassenzimmer	1 pro 6 Klassenzimmer		13	936	72						2		
B1 Gruppenraum (18m ²)	9 m ²	0 m ²	1 pro Klasse	1 pro Klasse		79	630	18	2		2		3	9		
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)	9 m ²	0 m ²	1 pro Ausgleichsklasse	1 pro Ausgleichsklasse		13	234	18								
B2 Grossgruppenraum (36m ²)	36 m ²	0 m ²	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)		535				1	2	1	9			
B2b Grösstgruppenraum (60m ²)	60 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)		178						3				
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	36 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		14	504	36	2	3	4	2		2		
B4 Psychomotoriktherapieraum	72 m ²	0 m ²	SOLL Total Gemeinde = 3			3	216	72				2	1			
C1 Textiles Gestalten	72 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		12	864	72	1	1	2	4	2	2		
C2 Materialraum Textiles Gestalten	9 m ²	0 m ²	pro Raum inkl. Vorbereitung			12	216	18			1			3		
D1 Technisches Gestalten	72 m ²	0 m ²	1 pro 6 Mittelstufeklassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)			5	360	72	1	1	2		1	1		
D2 Materialraum Technisches Gestalten	9 m ²	0 m ²	pro Raum inkl. Vorbereitung			5	90	18	1		2					
E1 Werkstatt Holz	72 m ²	0 m ²		1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		2	144	72						2		
E2 Material / Maschinen Werkstatt Holz	9 m ²	0 m ²		pro Raum inkl. Vorbereitung		2	36	18						1		
F1 Werkstatt Metall	72 m ²	0 m ²		1 pro 15 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		2	144	72						2		
F2 Material / Maschinen Werkstatt Metall	9 m ²	0 m ²		pro Raum inkl. Vorbereitung		2	36	18						2		
G1 Kombiwerk/Zeichnen+Gestalten	36 m ²	0 m ²		1 pro 12 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		2	216	108						1		
K2 Material- Geräteraum KoVe	9 m ²	0 m ²		pro Raum inkl. Vorbereitung		2	36	18						1		
K2 Nebenräume zu Natur und Technik	36 m ²	0 m ²		1 bis 12 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		2	216	108						2		
L IT-Raum	36 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		2	36	18						3		
M1 Schulküche, inkl. Vorrats- / Putzraum	99 m ²	0 m ²		1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		3	324	108						3		
M2 Nebenräume zu Schulküche	9 m ²	0 m ²		IST=SOLL		4	72	18						4		
P1 Mehrzweck- / Singaal	108 m ²	0 m ²	pro Standort 1x	pro Standort 1x		7	756	108	1	1	1	1	1	1		
P1a Nebenräume zu Mehrzweck- / Singaal	9 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		11	198	18						8	3	
P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	72 m ²	0 m ²	Siehe Kapitel Tagesstruktur	IST=SOLL		0										
Q Bibliothek / Mediothek	72 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		5	233	47	1	1		1	2			
R1 Lehrpersonenbereich	6 m ²	0 m ²	6 m ² pro Unterrichtsräum (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M.)	6 m ² pro Unterrichtsräum (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M.)		8	642		1	3	1	1	5	2	3	
R2 Schulleistungsbüro	9 m ²	0 m ²	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)		5	144	18	1	1	1	3	1	1		
R2a Schulsekretariat + Leiter DLZ	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			2						2				
R3 Büro Schulsozialarbeit	9 m ²	0 m ²	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)		5	90	18	1	1		1	1	1		
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze	6 m ²	0 m ²	6 m ² pro Unterrichtsräum (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M.)	6 m ² pro Unterrichtsräum (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M.)		6	42		1	1	1	2	1	2	4	
R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer	9 m ²	0 m ²	Annahme pro Standort 1x	Annahme pro Standort 1x		7	126	18				2	1	1		
S Archiv-, Material- und Lagerräume	9 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL		787			1	1	2	7		7		
T Technikräume	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL		124	124						1			
U WC Mädchen / WC Knaben	9 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL		9	76	8			5	2				
V1 Turnhalle	448 m ²	0 m ²	1 pro 10 Klassen (PS), 1/15 Kiga (exkl. Ausgl.)	1 pro 10 Klassen (exkl. Ausgl.)		9	3387	376	1	1		5	3	1	2	1
V2 Turngeräte	0 m ²	0 m ²	1 pro Turnhalle	1 pro Turnhalle		5	325	65						1	2	2
V3 Lernschwimmbecken	0 m ²	0 m ²	Das Lernschwimmbecken ersetzt eine Turnhalle im Gesamtbedarf der Gemeinde			1	338	338						1		
V4 Garderoben	0 m ²	0 m ²				14	603	43					1	8	2	3
01 Musikköje	9 m ²	22 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		3	67	22				3				
01a Instrumentenraum	0 m ²	42 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		1	42	42					1			
02 Vorräum	0 m ²	40 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		17	683	40				11		5		
03 Küche	0 m ²	9 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		2	29	15						1		
04 Hauswirtschaft Theorie	0 m ²	36 m ²	IST=SOLL	SOLL = M1 (Schulküche)		2	69	35						2		
05 Fachstelle ICT	0 m ²	36 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		1	28	28						1		
06 SHP	0 m ²	30 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		2	59	30						2		
07 Loggia	0 m ²	38 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		3	114	38				1				
08 Musikschule	0 m ²	22 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		20	449	22								
09 Pausenhalle	0 m ²	108 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		4	234	58			1	3				
10 Mittagstisch	0 m ²	74 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		2	147	74				1				
11 Extern	0 m ²	26 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		12	312	26						1	7	
13 Eingangshalle	0 m ²	216 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		1	213	213								
14 Schutzraum	0 m ²	227 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		1	227	227								
15 Hort	0 m ²	72 m ²	SOLL = siehe Kapitel 4.3 (Darstellung exkl. Doppelnutzung)			26	1882	72				7			1	
16 Hort Zahnputz	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		4	49	12								
17 Hort Gruppenraum	0 m ²	36 m ²	SOLL = siehe Funktion 15			5	179	36								
18 Hort Garderobe	0 m ²	45 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		8	361	45								
19 Hort Leitung	0 m ²	9 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		9	153	17								
20 Hort Küche	0 m ²	32 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		7	223	32								
21 Hort Ruheraum	0 m ²	9 m ²	SOLL = siehe Funktion 15			4	76	19								
22 Büro Informatik	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		3	66	22				3				
23 Ungenutzter Raum	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		2	18	9						2		
24 Aufnahmeklasse	0 m ²	72 m ²	Es sollen 3 Klassenzimmer vorhanden sein	IST=SOLL		3	216	72								
HW1 Werkstatt Hauswart	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		3	66	22	1			1				
HW2 Putzräume / Lager Hauswart	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		17	452	28	1	2		1	7	2	2	
HW3 Büro Hauswart	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		2	54	27						1		
Tech. Technik	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		22	532	24	1	1		2	5	4	2	
Kiga1 Klassenzimmer Kiga	72 m ²	0 m ²	70-90 m ²			20	1152	72							1	
Kiga2 Gruppenraum Kiga	36 m ²	0 m ²				20	576	36								
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga	12 m ²	0 m ²				20	192	12								
Kiga4 Materialraum Kiga	9 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			2	41	9							1	
Kiga5 Gedeckter Eingang Kiga	9 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			3	100	9								
Kiga6 Garderoben Kiga	20 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			8	132	20								
Kiga7 WC- Anlagen Kiga	9 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			9	103								1	
Kiga8 Putzraum Kiga	5 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			4	46	10							1	
Kiga9 Ausengeräteraum Kiga	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			4	46	10							1	
Kiga10 Küche Kiga	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			2	15									

Zeithorizont 2031/32

Räume gem. Schulbauempfehlungen Kanton Zürich (2022)

Thalespezifische Abweichungen / Ergänzungen gegenüber Schulbauempfehlungen (nicht in SBE enthalten)

Hauswartung

Kiga

Summe

615 29978

Legende:	X Überschuss	 nicht betrachtet
	X i.o.	 Hinweis
	X Defizit	 separate / spezifische Betrachtung

IST																Betrachtung			räumliche Abweich. in [m ²]				Kommentar / Mängel / Defizit		
Kiga Gothardsstrasse	Kiga Jenny Schüss	Kiga Todistrasse	Kiga Schwandl	Kiga Frahof	Hort Oeggböbel	Kiga Atlas SH Gattikon	Kiga Hof	Kiga Rosli	Kiga Kuppel	Kiga Feldmoos	Musikschule Feldstrasse 23	Musikschule Feldstrasse	Hort Frehof	Hort Horweg	Total Räume	Σ Raumfläche [m ²]	Σ Raumfläche [m ²] (>=10%)	Relevant +	Relevant -	Turnhalle	nicht relevant	Kiga			
31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	31.08.2023	z	z	z	z	z			
															40	3068	477	-4	-288			-288			Die Größe der Klassenzimmer unterscheidet sich je nach Standort stark.
															16	983	92	-1	-72			-72			Die Klassenzimmer auf der Schulanlage Berg sind deutlich grösser als die gelisteten 72 m ² .
															9	806	90	-11	-792			-792			
															2	94	62	-33	-594			-594			
															16	392	25	-1	-36			-36			
															19	535	41	0	0			0			
															3	178	59	-1	-108			-108			
															19	394	30	0	0			0			
															3	211	70	0	0			0			
															12	928	77	-8	-144			-144			
															6	449	75	1	75		75	-36			
															3	75	25	-2	-36			-36			
															2	99	80	0	0			0			
															1	24	24	-1	-18			-18			
															2	83	77	0	0			0			
															2	73	37	0	0			0			
															1	87	87	-1	-108			-108			
															1	44	44	-1	-18			-18			
															2	83	82	0	0			0			
															3	71	24	1	24			24			
															3	222	74	0	0			0			
															4	90	5	0	0			0			
															7	521	93	0	0			0			
															11	430	39	0	0			0			
															5	233	47	0	0			0			Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
															16	736	46	0	94			94			
															8	248	31	0	0			0			
															2	73	36	0	0			0			
															5	80	32	0	0			0			
															11	461	42	-2	-36			-36			
				1											5	151	30	-2	-36			-36			
															20	787	39	0	0			0			
															1	94	94	0	0			0			
															9	76	08	0	0			0			
															9	337	376	0	0			0			Anzahl gemäss der Website der Gemeinde
															5	325	65	0	0			0			
															1	338	338	0	0			0			
															16	603	43	0	0			0			
															3	67	22	0	0			0			
															1	42	42	0	0			0			
															17	683	40	0	0			0			
															2	29	5	0	0			0			
															2	69	35	0	0			0			
															1	29	29	0	0			0			
															2	59	30	0	0			0			
															3	116	38	0	0			0			
															20	449	22	0	0			0			
															4	234	58	0	0			0			
															2	147	74	0	0			0			Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
															12	312	26	0	0			0			
															1	219	219	0	0			0			
															1	227	227	0	0			0			
															26	882	72	0	0			0			Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
															4	49	12	0	0			0			
															5	179	36	0	0			0			
															8	361	45	0	0			0			Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
															9	63	17	0	0			0			
															7	223	32	0	0			0			
															4	76	9	0	0			0			Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
															3	66	22	0	0			0			
															2	8	09	0	0			0			
															3	66	22	-3	-216			-216			
															3	66	22	0	0			0			
															17	482	28	0	0			0			
															2	54	27	0	0			0			
															22	532	24	0	0			0			
															17	413	94	-3	-216			-216			-216
															8	190	16	-12	-432			-432			-432
															3	28	09	-17	-204			-204			-204
															2	41	20	0	0			0			
															3	100	33	0	0			0			
															8	192	16	0	0			0			
															9	103	11	0	0			0			
															4	46	12	0	0			0			
															2	16	08	0	0			0			
Σ															538	28741		-8	-3198		75	-2'539		118	-852

Feld Berg

2031/32

IST 14.03.2023
Aktualisiert am 31.08.2023

Vorgaben:

21 Sekundarschulklassen
0 Primarschulklassen
0 Kindergartenklassen

Zeithorizont 2031/332

Funktion	Kant. SBE	andere Vorgabe	Bedingungen		SOLL		
			Primar	Sekundar	Massgeb. Einheiten	Σ Raumfläche [m ²]	Ø Raumfläche [m ²]
A3 Klassenzimmer Sek	72 m ²	0 m ²		1 pro Klasse	21	864	72
A3b Grossklassenzimmer Sek (inkl. GR)	0 m ²	90 m ²		(72m ² +18m ²)*+/-10%		810	90
A4 Ausgleichsklassenzimmer	72 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassenzimmer	1 pro 6 Klassenzimmer	4	288	72
B1 Gruppenraum (18m ²)	18 m ²	0 m ²	1 pro Klasse	1 pro Klasse	21	378	18
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)	18 m ²	0 m ²	1 pro Ausgleichsklasse	1 pro Ausgleichsklasse	4	72	18
B2 Grossgruppenraum (36m ²)	36 m ²	0 m ²	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)		334	
B2b Grössgruppenraum (60m ²)	60 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)			
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	36 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	4	144	36
C1 Textiles Gestalten	72 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	144	72
C2 Materialraum Textiles Gestalten	18 m ²	0 m ²	pro Raum inkl. Vorbereitung		2	36	18
E1 Werkstatt Holz	72 m ²	0 m ²		1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	144	72
E2 Material / Maschinen Werkstatt Holz	18 m ²	0 m ²		pro Raum inkl. Vorbereitung	2	36	18
F1 Werkstatt Metall	72 m ²	0 m ²		1 pro 15 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	144	72
F2 Material / Maschinen Werkstatt Metall	18 m ²	0 m ²		pro Raum inkl. Vorbereitung	2	36	18
G1 Kombiwerk/Zeichnen+Gestalten	108 m ²	0 m ²		1 pro 12 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	216	108
G2 Material- Geräteraum KoWe	18 m ²	0 m ²		pro Raum inkl. Vorbereitung	2	36	18
K natur und technik, mkr. sammlung / verb.	108 m ²	0 m ²		1 bis 12 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	216	108
K2 Nebenräume zu Natur und Technik	18 m ²	0 m ²			2	18	18
L IT-Raum	36 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL			
M1 Schulküche, inkl. Vorrats- / Putzraum	108 m ²	0 m ²		1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	3	324	108
M2 Nebenräume zu Schulküche	18 m ²	0 m ²		IST=SOLL	4	72	18
P1 Mehrzweck- / Singsaal	108 m ²	0 m ²	pro Standort 1x	pro Standort 1x	1	108	108
P1a Nebenräume zu Mehrzweck- / Singsaal	18 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	3	110	18
P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	72 m ²	0 m ²	Siehe Kapitel Tagesstruktur				
Q Bibliothek / Mediothek	72 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL			
R1 Lehrpersonenbereich	6 m ²	0 m ²	6 m ² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M)	6 m ² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M)		204	
R2 Schulleitungsbüro	18 m ²	0 m ²	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	1	18	18
R2a Schulsekretariat + Leiter DLZ	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL				
R3 Büro Schulsozialarbeit	18 m ²	0 m ²	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	1	18	18
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze	6 m ²	0 m ²	6 m ² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M)	6 m ² pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M)		204	
R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer	18 m ²	0 m ²	Annahme pro Standort 1x	Annahme pro Standort 1x	1	18	18
S Archiv-, Material- und Lagerräume	9 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL		390	
T Technikräume	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL			
U WC Mädchen / WC Knaben	18 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL			
V1 Turnhalle	448 m ²	0 m ²	1 pro 10 Klassen (PS), 1/15 Kiga (exkl. Ausgl.)	1 pro 10 Klassen (exkl. Ausgl.)	2	896	448
V2 Turngeräte	0 m ²	0 m ²	1 pro Turnhalle	1 pro Turnhalle	2	178	89
V3 Lernschwimmbecken	0 m ²	0 m ²	Das Lernschwimmbecken ersetzt eine Turnhalle im Gesamtbedarf der Gemeinde				
V4 Garderoben	0 m ²	0 m ²			2	169	85
01 Musikkoje	0 m ²	22 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL			
01a Instrumentenraum	0 m ²	42 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		42	
02 Vorraum	0 m ²	40 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	5	683	40
03 Küche	0 m ²	16 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	29	15
04 Hauswirtschaft Theorie	0 m ²	35 m ²		SOLL = M1 (Schulküche)	3	69	35
05 Fachstelle ICT	0 m ²	28 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	28	28
06 SHP	0 m ²	30 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	2	59	30
07 Logopädie	0 m ²	38 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL			
08 Musikschule	0 m ²	22 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL			
09 Pausenhalle	0 m ²	58 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL			
10 Mittagstisch	0 m ²	74 m ²	IST=SOLL				0
11 Extern	0 m ²	26 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	51	26
13 Eingangshalle	0 m ²	218 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL			
14 Schutzraum	0 m ²	227 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL			
22 Büro Informatik	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL			
23 Ungenutzter Raum	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL			
24 Aufnahmeklasse	0 m ²	72 m ²	Es sollen 3 Klassenzimmer vorhanden sein				
HW1 Werkstatt Hauswart	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		66	
HW2 Putzräume / Lager Hauswart	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	2	24	
HW3 Büro Hauswart	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	125	
Tech. Technik	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL	4		
Summe					114	7800	

Legende:	x	Überschuss		nicht betrachtet
	x	i.o.		Hinweis
	x	Defizit		separate / spezifische Betrachtung

Berg	Total Räume	Σ Raumfläche [m ²]	Ø Raumfläche [m ²]	Betrachtung			räumliche Abweich. in [m ²]				Kommentar / Mängel / Defizit	
				Anzahl	Σ Raumfläche [m ²]	Ø Raumfläche [m ²] (>+10%)	Schule			Kiga		
							Relevant +	Relevant -	Turnhalle			nicht relevant
2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023									
11	11	919	84	-1	-72							Die Klassenzimmer auf der Schulanlage Berg sind deutlich grösser als die geforderten 72 m ² .
9	9	806	90									
2	2	124	62	-2	-144							
9	9	255	28									
9	9	334	37	2	57		i.o.					
2	2	78	39	-2	-72							
2	2	127	64	0								
3	3	59	20	1	20				20			
2	2	159	80	0								
1	1	24	24	-1	-18							Der Raum der Werkstatt ist grösser als gemäss den Kantl. Empfehlungen für Schulbauvorlagen empfohlen. Es ist davon auszugehen, dass gewisse Lagerflächen im Raum aktiviert werden können. Zudem finden sich im Untergeschoss grössere Lagerflächen (Funktion S)
2	2	153	77	0								
2	2	73	37	0								
1	1	87	87	-1	-108							
1	1	44	44	-1	-18							
2	2	163	82	0								
3	3	71	24	1	24				24			
3	3	222	74	0								Es besteht gemäss dem Begleitgremium kein Bedarf an einem IT-Zimmer
4	4	60	15	0								
1	1	206	206	0								
3	3	110	37	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
3	3	190	63									
1	1	38	38	0								
1	1	44	44	0								
4	4	96	24									
1	1	26	26	0								
7	7	390	56									
2	2	896	448	0								
2	2	178	89	0								
2	2	169	85	0								
5	5	275	55	0								
1	1	20	20	0								
2	2	69	35	-1	-34							
1	1	28	28	0								
2	2	59	30	0								
1	1	51	51	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
2	2	66	33	0								
1	1	24	24	0								
4	4	125	31	0								
	114	6818		-5	-488		-574		29			

Gesamtgemeinde Primarschule

2031/32

IST 14.03.2023
Aktualisiert am 31.08.2023

Vorgaben:

	Sekundarschulklassen
58	Primarschulklassen
20	Kindergartenklassen

Funktion	Kant. SBE	andere Vorgabe	Bedingungen		SOLL	Raumfläche [m ²]	Raumfläche [m ²]	PS							Kiga	T
			Primar	Sekundar				Ludretikon	Schwandl	Oeggisbödel	Oetwiese	Sonnenberg	Schweikruti	Kiga		
A1 Klassenzimmer PS	72 m ²	0 m ²	1 pro Klasse			58	3168	72	2	6	8	8	7	9		
A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)	0 m ²	90 m ²	(72m ² +18m ²)*+/-10%				1260	90	4				10			
A4 Ausgleichsklassenzimmer	72 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassenzimmer	1 pro 6 Klassenzimmer		9	648	72								
B1 Gruppenraum (18m ²)	9 m ²	0 m ²	1 pro Klasse	1 pro Klasse		58	576	18	2			2		3		
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m ²)	9 m ²	0 m ²	1 pro Ausgleichsgruppe	1 pro Ausgleichsgruppe		9	162	18								
B2 Grossgruppenraum (36m ²)	36 m ²	0 m ²	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)			201					1	2	1		
B2b Grössgruppenraum (60m ²)	60 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)			178						3			
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	36 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		10	360	36	2	3	4		2			
B4 Psychomotoriktherapieraum	72 m ²	0 m ²	SOLL Total Gemeinde = 3			3	216	72					2	1		
C1 Textiles Gestalten	72 m ²	0 m ²	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		10	720	72	1	1	2		4	2		
C2 Materialraum Textiles Gestalten	9 m ²	0 m ²	pro Raum inkl. Vorbereitung			10	180	18				1				
D1 Technisches Gestalten	72 m ²	0 m ²	1 pro 6 Mittelstufeklassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)			5	360	72	1	1	2		1	1		
D2 Materialraum Technisches Gestalten	9 m ²	0 m ²	pro Raum inkl. Vorbereitung			5	90	18	1		2					
L IT-Raum	36 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL												
P1 Mehrzweck- / Singsaal	108 m ²	0 m ²	pro Standort 1x	pro Standort 1x		6	648	108	1	1	1	1	1	1		
P1a Nebenräume zu Mehrzweck- / Singsaal	9 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		8	320	40						8		
P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	72 m ²	0 m ²	Siehe Kapitel Tagesstruktur													
Q Bibliothek / Mediothek	72 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		5	233	47	1	1			1	2		
R1 Lehrpersonenbereich	6 m ²	0 m ²	6 m ² pro Unterrichtszimmer (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M)	6 m ² pro Unterrichtszimmer (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M)			438		1	3	1	1	5	2		
R2 Schulleitungsbüro	9 m ²	0 m ²	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)		7	126	18	1	1	1		3	1		
R2a Schulsekretariat + Leiter DLZ	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			2							2			
R3 Büro Schulsozialarbeit	9 m ²	0 m ²	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)		5	90	18		1		1	1	1		
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze	6 m ²	0 m ²	6 m ² pro Unterrichtszimmer (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M)	6 m ² pro Unterrichtszimmer (inkl. Funktion C.D.E.F.G.K.M)			438		1		1	2	1	2		
R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer	9 m ²	0 m ²	Annahme pro Standort 1x	Annahme pro Standort 1x		4	72	18					2	1		
S Archiv-, Material- und Lagerräume	9 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL			397					1	2	7		
T Technikräume	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL										1		
U WC Mädchen / WC Knaben	9 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL		9	76	18		1		5		2		
V1 Turnhalle	448 m ²	0 m ²	1 pro 10 Klassen (PS), 1/15 Kiga (exkl. Ausgl.)	1 pro 10 Klassen (exkl. Ausgl.)		6	2688	448	1				3	1		
V2 Turngeräte	0 m ²	0 m ²	1 pro Turnhalle	1 pro Turnhalle		3	147	49						1		
V3 Lernschwimmbecken	0 m ²	0 m ²	Das Lernschwimmbecken ersetzt eine Turnhalle im Gesamtbedarf der Gemeinde			1	338	338						1		
V4 Garderoben	0 m ²	0 m ²				12	434	36					1	8		
01 Musikkoje	0 m ²	22 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		3	67	22					3			
01a Instrumentenraum	0 m ²	42 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		1	42	42						1		
02 Vorräum	0 m ²	40 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		12	408	40								
03 Küche	0 m ²	6 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL			9									
04 Hauswirtschaft Theorie	0 m ²	35 m ²	IST=SOLL	SOLL = M1 (Schulküche)												
05 Fachstelle ICT	0 m ²	28 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL												
06 SHP	0 m ²	30 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL												
07 Logopädie	0 m ²	38 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		3	114	38					1			
08 Musikschule	0 m ²	22 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL			449							1		
09 Pausenhalle	0 m ²	58 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		4	234	58				1	3			
10 Mittagstisch	0 m ²	74 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		1	147	74					1			
11 Extern	0 m ²	26 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		11	261	26								7
12 HW Wohnung	0 m ²	#D/M/OI	IST=SOLL	IST=SOLL												
13 Eingangshalle	0 m ²	219 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		1	213	213								1
14 Schutzraum	0 m ²	227 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		1	227	227								1
15 Hort	0 m ²	72 m ²	SOLL = siehe Kapitel 4.3 (Darstellung exkl. Doppelnutzung)			21	1882	72						7		1
16 Hort, Zahnputz	0 m ²	9 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		4	49	12					1			
17 Hort, Gruppenraum	0 m ²	36 m ²	SOLL = siehe Funktion 15			5	179	36					2			
18 Hort, Garderobe	0 m ²	45 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		5	361	45					1			
19 Hort, Leitung	0 m ²	9 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		6	153	17					1			
20 Hort, Küche	0 m ²	32 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		4	223	32					2			
21 Hort, Ruheraum	0 m ²	9 m ²	SOLL = siehe Funktion 15			4	76	19								
22 Büro Informatik	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		3	66	22					3			
23 Ungenutzter Raum	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		2	18	9						2		
24 Aufnahmeklasse	0 m ²	72 m ²	Es sollen 3 Klassenzimmer vorhanden sein	IST=SOLL		3	216	72								
HW1 Werkstatt Hauswart	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		3	66	22	1			1		1		
HW2 Putzräume / Lager Hauswart	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		15	416	28	1	2		1	7	2		
HW3 Büro Hauswart	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		1	30						1			
Tech. Technik	0 m ²	0 m ²	IST=SOLL	IST=SOLL		18			1	1		2	5			2
Kiga1 Klassenzimmer Kiga	72 m ²	0 m ²	70-90 m ²			20	1152	72								1
Kiga2 Gruppenraum Kiga	36 m ²	0 m ²				20	576	36								
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga	9 m ²	0 m ²				20	192	12								
Kiga4 Materialraum Kiga	9 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			2	41	9							1	
Kiga5 Gedeckter Eingang Kiga	9 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			3	100	9								
Kiga6 Garderoben Kiga	20 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			8	132	20								
Kiga7 WC- Anlagen Kiga	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			9	103									1
Kiga8 Putzraum Kiga	5 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			4	46	10								1
Kiga9 Aussengeräterraum Kiga	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL			2	15									
Kiga10 Küche Kiga	0 m ²	0 m ²	Annahme IST=SOLL													
Summe						464	22822									

x Überschuss	 nicht betrachtet
x i.o.	 Hinweis
x Defizit	 separate / spezifische Betrachtung

H-Platte	IST												Betrachtung			räumliche Abweich. in [m ²]				Kommentar / Mängel / Defizit		
	Kiga Gotthardsstrasse	Kiga Jenny-Schloss	Kiga Tödlstrasse	Kiga Schwandel	Kiga Freihof	Hort Oeggisbühl	Kiga Altes SH Gattikon	Kiga Hof	Kiga Rossi	Kiga Kuppel	Kiga Feldmoos	Total Räume	Σ Raumfläche [m ²]	σ Raumfläche [m ²]	Anzahl	Σ Raumfläche [m ²]	σ Raumfläche [m ²] (>+10%)	Schule			Kiga	
	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	3108.2023	±	±	±	Relevant +	Relevant -	Turnhalle			nicht relevant
												40	3068	e 77	-4	-288				-288		
												14	923	e 92	-9	-648				-648		
												7	67	e 20								
												4	201	e 50	-35	-630				-630		
												3	98	e 59								
												11	316	e 29	1	29		29				
												3	211	e 70	0							
												10	801	e 80	0							
												1	14	e 14	-9	-162				-162		
												6	449	e 75	1	75		75				
												3	75	e 25	-2	-36				-36		
												6	675	e 99	0							
												8	320	e 40	0							
												5	233	e 47	0							
												10	546	e 42		108		108				
												7	210	e 30	0							
												2	73	e 36	0							
												4	116	e 29	-1	-18				-18		
												7	365	e 52		-73				-73		
												4	125	e 31	0							
												10	397	e 31								
												1	124	e 104	0							
												9	76	e 08	0							
												7	2491	e 356	1	356				genügend		
												3	147	e 49	0							
												1	338	e 338	0							
												12	434	e 36	0							
												3	67	e 22	0							
												1	42	e 42	0							
												12	408	e 34	0							
												9										
												3	114	e 38	0							
												449			0							
												4	234	e 58	0							
												1	147	e 147	0							
												11	261	e 24	0							
												1	213	e 213	0							
												1	227	e 227	0							
												21	982	e 90	0							
												4	49	e 12	0							
												4	49	e 12	0							
												5	99	e 36	0							
												5	361	e 72	0							
												6	153	e 25	0							
												4	223	e 56	0							
												4	76	e 19	0							
												3	66	e 22	0							
												2	8	e 09	0							
															-3	-216				-216		
												3	66	e 22	0							
												15	416	e 28	0							
												1	30	e 30	0							
												18	407	e 23	0							
												17	1433	e 84	-3	-216						-216
												8	150	e 15	-12	-432						-432
												3	28	e 09	-17	-204						-204
												2	41	e 20	0							
												3	100	e 33	0							
												8	132	e 16	0							
												9	133	e 11	0							
												4	46	e 12	0							
												2	15	e 08	0							
												388	21923						212	-2'071		-852

Sonnenberg

2031/32

IST 14.03.2023
Aktualisiert am 31.08.2023

Vorgaben:		Sekundarschulklassen
		Primarschulklassen
		Kindergartenklassen
	17	
	4	

Zeithorizont 2031/32

Raumbezeichnung	Funktion	Kant. SBE	andere Vorgabe	Bedingungen		SOLL			PS Sonnenberg	Kiga	
				Primar	Sekundar	Massgeb. Einheiten	Σ Raumfläche [m2]	ø Raumfläche [m2]			
											31.08.2023
Raum gem. Schulbauempfehlungen Kanton Zürich (2022)	A1	Klassenzimmer PS	72 m2	0 m2	1 pro Klasse		17	504	72	7	
	A2	Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)	0 m2	90 m2	(72m2+18m2)*+/-10%			900	90	10	
	A4	Ausgleichsklassenzimmer	72 m2	0 m2	1 pro 6 Klassenzimmer	1 pro 6 Klassenzimmer	3	216	72		
	B1	Gruppenraum (18m2)	18 m2	0 m2	1 pro Klasse	1 pro Klasse	17		18		
	B1b	Ausgleichsgruppenraum (18m2)	18 m2	0 m2	1 pro Ausgleichsklasse	1 pro Ausgleichsklasse	3	54	18		
	B2	Grossgruppenraum (36m2)	36 m2	0 m2	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)			73		2
	B2b	Grösstgruppenraum (60m2)	60 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)			178		3
	B3	Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	36 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	3	108	36		2
	B4	Psychomotoriktherapieraum	72 m2	0 m2	SOLL Total Gemeinde = 3		2	144	72		2
	C1	Textiles Gestalten	72 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	3	216	72		4
	C2	Materialraum Textiles Gestalten	18 m2	0 m2	pro Raum inkl. Vorbereitung		3	54	18		
	D1	Technisches Gestalten	72 m2	0 m2	1 pro 6 Mittelstufeklassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		2	144	72		1
	D2	Materialraum Technisches Gestalten	18 m2	0 m2	pro Raum inkl. Vorbereitung		2	36	18		
	L	IT-Raum	36 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL					
	P1	Mehrzweck- / Singsaal	108 m2	0 m2	pro Standort 1x	pro Standort 1x	1	108	108		1
	P1a	Nebenräume zu Mehrzweck- / Singsaal	18 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL					
	P2	Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	72 m2	0 m2	Siehe Kapitel Tagesstruktur						
	Q	Bibliothek / Mediothek	72 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	233	233		1
	R1	Lehrpersonenbereich	6 m2	0 m2	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)			132		5
	R2	Schulleitungsbüro	18 m2	0 m2	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	3	54	18		3
	R2a	Schulsekretariat + Leiter DLZ	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL	2				2
	R3	Büro Schulsozialarbeit	18 m2	0 m2	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	1	18	18		1
	R4	Lehrpersonenarbeitsplätze	6 m2	0 m2	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)			132		1
	R5	Sitzungs- und Besprechungszimmer	18 m2	0 m2	Annahme pro Standort 1x	Annahme pro Standort 1x	2	36	18		2
	S	Archiv-, Material- und Lagerräume	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL			254		7
	T	Technikräume	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL					
	U	WC Mädchen / WC Knaben	18 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL					
	V1	Turnhalle	448 m2	0 m2	1 pro 10 Klassen (PS), 1/15 Kiga (exkl. Ausgl.)	1 pro 10 Klassen (exkl. Ausgl.)	2	896	448		3
	V2	Turngeräte	0 m2	0 m2	1 pro Turnhalle	1 pro Turnhalle					
	V3	Lenschwimmbecken	0 m2	0 m2	Das Lenschwimmbecken ersetzt eine Turnhalle im Gesamtbedarf der Gemeinde						
	V4	Garderoben	0 m2	0 m2			1	17	17		1
	01	Musikkoje	0 m2	22 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	3	67	22		3
01a	Instrumentenraum	0 m2	42 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
02	Vorraum	0 m2	40 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	11	389	40		11	
03	Küche	0 m2	6 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
04	Hauswirtschaft Theorie	0 m2	35 m2		SOLL = M1 (Schulküche)						
05	Fachstelle ICT	0 m2	28 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
06	SHP	0 m2	30 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
07	Logopädie	0 m2	38 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	51	38		1	
08	Musikschule	0 m2	22 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
09	Pausenhalle	0 m2	58 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	3	167	58		3	
10	Mittagsbüchse	0 m2	74 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	85	74		1	
11	Extern	0 m2	26 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
13	Eingangshalle	0 m2	213 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
14	Schutzraum	0 m2	227 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
15	Hort	0 m2	72 m2	SOLL = siehe Kapitel 4.3 (Darstellung exkl. Doppelnutzung)		7	581	72		7	
16	Hort, Zahnputz	0 m2	12 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	18	12		1	
17	Hort, Gruppenraum	0 m2	36 m2	SOLL = siehe Funktion 15		2	73	36		2	
18	Hort, Garderobe	0 m2	45 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	38	45		1	
19	Hort, Leitung	0 m2	17 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	24	17		1	
20	Hort, Küche	0 m2	32 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	2	81	32		2	
21	Hort, Ruheraum	0 m2	19 m2	SOLL = siehe Funktion 15				0			
22	Büro Informatik	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	3	66	22		3	
23	Ungenutzter Raum	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL						
24	Aufnahmeklasse	0 m2	72 m2	Es sollen 3 Klassenzimmer vorhanden sein	IST=SOLL						
Hauswartung	HW1	Werkstatt Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL					
	HW2	Putzräume / Lager Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	7	207	30		7
	HW3	Büro Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	30			1
	Tech.	Technik	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	5				5
Kiga	Kiga1	Klassenzimmer Kiga	72 m2	0 m2	70-90 m2		4	1152	72		4
	Kiga2	Gruppenraum Kiga	36 m2	0 m2			4	576	36		4
	Kiga3	Lehrpersonenbereich Kiga	12 m2	0 m2			4	192	12		4
	Kiga4	Materialraum Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL						
	Kiga5	Gedeckter Eingang Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		1	50			1
	Kiga6	Garderoben Kiga	20 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		2	32			2
	Kiga7	WC-Anlagen Kiga	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL		1	30			1
	Kiga8	Putzraum Kiga	5 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL						
	Kiga9	Aussengeräteraum Kiga	10 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL						
	Kiga10	Küche Kiga	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL						
Summe							133	8415			

Legende:	x Überschuss	 nicht betrachtet
	x i.o.	 Hinweis
	x Defizit	 separate / spezifische Betrachtung

Kiga Kuppel	Kiga Feldmoos	Total Räume	Σ Raumfläche [m ²]	Ø Raumfläche [m ²]	Betrachtung			räumliche Abweich. in [m ²]				Kommentar / Mängel / Defizit
					Anzahl	Σ Raumfläche [m ²]	Ø Raumfläche [m ²] (>+10%)	Schule			Kiga	
								Relevant +	Relevant -	Turnhalle		
		7	544	Ø 78	0							Die Grösse der Klassenzimmer unterscheidet sich je nach Standort stark.
		10	850	Ø 85	-3	-216		-216				
		2	73	Ø 37	-3	-54		-54				Aufgrund der sehr grossen Gruppenräume und den dazugehörigen grossen Klassenzimmern bestehen weitere Kapazitäten. Es besteht jedoch ein Bedarf bei den Ausgleichsgruppenräumen. Diese sind im Zusammenhang mit den Ausgleichsklassenzimmern zu betrachten.
		3	178	Ø 59								
		2	43	Ø 21	-1	-36		-36				
		2	170	Ø 85	0							
		4	340	Ø 85	1	85	85					
		1	85	Ø 85	-3	-54		-54				
					-1	-72		-72				
					-2	-36		-36				
		1	51	Ø 51	0							
		1	72	Ø 72	0							Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
		5	209	Ø 42	0	77	77					
		3	100	Ø 33	0							
		2	73	Ø 36	0							
		1	29	Ø 29	0							
		1	22	Ø 22	0	-110		-110				
		2	98	Ø 49	0							
		7	254	Ø 36								
		3	1081	Ø 360	1	360		genügend				
		1	17	Ø 17	0							
		3	67	Ø 22	0							
		11	389	Ø 35	0							
		1	51	Ø 51	0							
		3	157	Ø 56	0							Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
		1	85	Ø 85	0							
		7	581	Ø 83	0							Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
		1	18	Ø 18	0							
		2	73	Ø 37	0							Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
		1	38	Ø 38	0							
		1	24	Ø 24	0							
		2	81	Ø 41	0							
		3	66	Ø 22								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
		7	207	Ø 30	0							
		1	30	Ø 30	0							
		5	224	Ø 45	0							
	1	1	4	38	Ø 79	0						
		2	16	Ø 08	-2	-72					-72	
					-4	-48					-48	
		1	50	Ø 50	0							
		2	32	Ø 16	0							
		1	30	Ø 30	0							
117 6935					-17	-176	162	-578			-120	

Feld Berg

2041/42

IST 14.03.2023
Aktualisiert am 31.08.2023

Vorgaben:

24	Sekundarschulklassen
0	Primarschulklassen
0	Kindergartenklassen

Zeithorizont 2041/42

Funktion	Kant. SBE	andere Vorgabe	Bedingungen		SOLL			Feld Berg
			Primar	Sekundar	Massgebli. Einheiten	Σ Raumfläche [m2]	ø Raumfläche [m2]	
A3 Klassenzimmer Sek	72 m2	0 m2		1 pro Klasse	24	1080	72	11
A3b Grossklassenzimmer Sek (inkl. GR)	0 m2	90 m2		(72m2+18m2)*+/-10%		810	90	9
A4 Ausgleichsklassenzimmer	72 m2	0 m2	1 pro 6 Klassenzimmer	1 pro 6 Klassenzimmer	4	288	72	2
B1 Gruppenraum (18m2)	9 m2	0 m2	1 pro Klasse	1 pro Klasse	24	432	18	9
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m2)	9 m2	0 m2	1 pro Ausgleichsklasse	1 pro Ausgleichsklasse	4	72	18	
B2 Grossgruppenraum (36m2)	36 m2	0 m2	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)		334		9
B2b Grösstgruppenraum (60m2)	60 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)				
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	36 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	4	144	36	2
C1 Textiles Gestalten	72 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	3	216	72	2
C2 Materialraum Textiles Gestalten	9 m2	0 m2	pro Raum inkl. Vorbereitung		3	54	18	3
E1 Werkstatt Holz	72 m2	0 m2		1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	3	216	72	2
E2 Material / Maschinen Werkstatt Holz	9 m2	0 m2		pro Raum inkl. Vorbereitung	3	54	18	1
F1 Werkstatt Metall	72 m2	0 m2		1 pro 15 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	144	72	2
F2 Material / Maschinen Werkstatt Metall	9 m2	0 m2		pro Raum inkl. Vorbereitung	2	36	18	2
G1 Kombiwerk./Zeichnen+Gestalten	108 m2	0 m2		1 pro 12 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	216	108	1
G2 Material- Geräteraum KoWe	9 m2	0 m2		pro Raum inkl. Vorbereitung	2	36	18	1
K Wasser- und Technik-inkl. Sammlung / Verb.	108 m2	0 m2		1 bis 12 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	2	216	108	2
K2 Nebenräume zu Natur und Technik	9 m2	0 m2			2	18	18	3
L IT-Raum	36 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
M1 Schulküche, inkl. Vorrats- / Putzraum	108 m2	0 m2		1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	3	324	108	3
M2 Nebenräume zu Schulküche	9 m2	0 m2		IST=SOLL	4	72	18	4
P1 Mehrzweck- / Singsaal	108 m2	0 m2	pro Standort 1x	pro Standort 1x	1	108	108	1
P1a Nebenräume zu Mehrzweck- / Singsaal	9 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	3	110	18	3
P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	72 m2	0 m2	Siehe Kapitel Tagesstruktur					
Q Bibliothek / Mediothek	72 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
R1 Lehrpersonenbereich	6 m2	0 m2	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)		234		3
R2 Schulleitungsbüro	9 m2	0 m2	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	1	18	18	1
R2a Schulsekretariat + Leiter DLZ	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL					
R3 Büro Schulsozialarbeit	9 m2	0 m2	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	1	18	18	1
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze	6 m2	0 m2	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)		234		4
R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer	9 m2	0 m2	Annahme pro Standort 1x	Annahme pro Standort 1x	1	18	18	1
S Archiv, Material- und Lagerräume	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL		390		7
T Technikräume	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL				
U WC Mädchen / WC Knaben	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL				
V1 Turnhalle	448 m2	0 m2	1 pro 10 Klassen (PS), 1/15 Kiga (exkl. Ausgl.)	1 pro 10 Klassen (exkl. Ausgl.)	2	896	448	2
V2 Turngeräte	0 m2	0 m2	1 pro Turnhalle	1 pro Turnhalle	2	178	89	2
V3 Lernschwimmbecken	0 m2	0 m2	Das Lernschwimmbecken ersetzt eine Turnhalle im Gesamtbedarf der Gemeinde					
V4 Garderoben	0 m2	0 m2			2	169	85	2
01 Musikkoje	0 m2	22 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
01a Instrumentenraum	0 m2	42 m2	IST=SOLL	IST=SOLL		42		
02 Vorraum	0 m2	40 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	5	683	40	5
03 Küche	0 m2	9 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	29	15	1
04 Hauswirtschaft Theorie	0 m2	35 m2	IST=SOLL	SOLL = M1 (Schulküche)	3	69	35	2
05 Fachstelle ICT	0 m2	28 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	28	28	1
06 SHP	0 m2	30 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	2	59	30	2
07 Logopädie	0 m2	38 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
08 Musikschule	0 m2	22 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
09 Pausenhalle	0 m2	56 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
10 Mittagstisch	0 m2	74 m2	IST=SOLL					
11 Extern	0 m2	26 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	51	26	1
13 Eingangshalle	0 m2	218 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
14 Schutzraum	0 m2	227 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
15 Hort	0 m2	72 m2	SOLL = siehe Kapitel 4.3 (Darstellung exkl. Doppelnutzung)					
16 Hort, Zahnputz	0 m2	9 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
17 Hort, Gruppenraum	0 m2	36 m2	SOLL = siehe Funktion 15					
18 Hort, Garderobe	0 m2	45 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
19 Hort, Leitung	0 m2	9 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
20 Hort, Küche	0 m2	32 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
21 Hort, Ruheraum	0 m2	9 m2	SOLL = siehe Funktion 15					
22 Büro Informatik	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
23 Ungenutzter Raum	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
24 Aufnahmeklasse	0 m2	72 m2	Es sollen 3 Klassenzimmer vorhanden sein	IST=SOLL				
HW1 Werkstatt Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL		66		
HW2 Putzräume / Lager Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	2	24		2
HW3 Büro Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	1	125		1
Tech. Technik	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL	4			4
Kiga1 Klassenzimmer Kiga	72 m2	0 m2	70-90 m2					
Kiga2 Gruppenraum Kiga	36 m2	0 m2						
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga	9 m2	0 m2						
Kiga4 Materialraum Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL					
Kiga5 Gedeckter Eingang Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL					
Kiga6 Garderoben Kiga	20 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL					
Kiga7 WC- Anlagen Kiga	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL					
Kiga8 Putzraum Kiga	5 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL					
Kiga9 Aussengeräteraum Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL					
Kiga10 Küche Kiga	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL					

Summe

124	8310
-----	------

Legende:	x Überschuss	 nicht betrachtet
	x i.o.	 Hinweis
	x Defizit	 separate / spezifische Betrachtung

Total Räume	Σ Raumfläche [m ²] 31.08.2023	e Raumfläche [m ²] 31.08.2023	Betrachtung			räumliche Abweich. in [m ²]				Kommentar / Mängel / Defizit
			Anzahl	Σ Raumfläche [m ²]	e Raumfläche [m ²] (→+10%)	Schule			Kiga	
						Relevant +	Relevant -	Turnhalle		
11	99	e 84	-4	-288						Die Klassenzimmer auf der Schulanlage Berg sind deutlich grösser als die geforderten 72 m ² .
9	806	e 90	-2	-144						
2	124	e 62	-1	-18						
9	255	e 28	-1	-18						
9	334	e 37	-2	-72						
2	78	e 39	-1	-72						
2	97	e 64	0							
3	59	e 20	-1	-72						
2	159	e 80	-2	-36						
1	24	e 24	0							
2	153	e 77	-1	-108						
2	73	e 37	-1	-18						
1	87	e 87	0							
1	44	e 44	0							
2	163	e 82	0							
3	71	e 24	1	24				24		Es besteht gemäss dem Begleitgremium kein Bedarf an einem IT-Zimmer
3	222	e 74	0							
4	60	e 15	0							
1	206	e 206	0							
3	10	e 37	0							Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
3	190	e 63	0	-44						
1	38	e 38	0							
1	44	e 44	0							
4	96	e 24	0	-138						
1	26	e 26	0							
7	390	e 56	0							
2	896	e 448	0							
2	178	e 89	0							
2	169	e 85	0							
5	275	e 55	0							
1	20	e 20	0							
2	69	e 35	-1	-34						
1	28	e 28	0							
2	59	e 30	0							
1	51	e 51	0							Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
										Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
										Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
										Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
2	66	e 33	0							
1	24	e 24	0							
4	125	e 31	0							

114	6818	-15	-1021	-1'044	24
-----	------	-----	-------	--------	----

**Gesamtgemeinde
Primarschule**

2041/42

IST 14.03.2023
Aktualisiert am 31.08.2023

Vorgaben:

63	Sekundarschulklassen
21	Primarschulklassen
	Kindergartenklassen

Zeithorizont 2041/42

Funktion	Kant. SBE	andere Vorgabe	Bedingungen		MessgröÙen Einheiten	SOLL			PS						Schwekrüti	P	
			Primar	Sekundar		Σ Raumfläche (m²)	n Raumfläche (m²)	PS Ludretikon	PS Schwandl	PS Oegglibööl	PS Oewiese	PS Sonnenberg	Schwekrüti				
														3108.2023			3108.2023
A1 Klassenzimmer PS	72 m²	0 m²	1 pro Klasse		63	3528	72										
A2 Grossklassenzimmer PS (inkl. GR)	0 m²	90 m²	(72m2+18m2)*+/-10%			1260	90										
A4 Ausgleichsklassenzimmer	72 m²	0 m²	1 pro 6 Klassenzimmer	1 pro 6 Klassenzimmer	10	720	72										
B1 Gruppenraum (18m2)	8 m²	0 m²	1 pro Klasse	1 pro Klasse	63	666	18										
B1b Ausgleichsgruppenraum (18m2)	8 m²	0 m²	1 pro Ausgleichsklasse	1 pro Ausgleichsklasse	10	180	18										
B2 Grossgruppenraum (36m2)	36 m²	0 m²	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)		201											
B2b GROSSgruppenraum (60m2)	60 m²	0 m²	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)		178											
B3 Therapieraum/Förderzimmer/DaZ	36 m²	0 m²	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	11	396	36										
B4 Psychomotoriktherapieraum	72 m²	0 m²	SOLL Total Gemeinde = 3		3	216	72										
C1 Textiles Gestalten	72 m²	0 m²	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	11	792	72										
C2 Materialraum Textiles Gestalten	8 m²	0 m²	pro Raum inkl. Vorbereitung		11	198	18										
D1 Technisches Gestalten	72 m²	0 m²	1 pro 6 Mittelstufeklassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		6	432	72										
D2 Materialraum Technisches Gestalten	8 m²	0 m²	pro Raum inkl. Vorbereitung		6	108	18										
L IT-Raum	36 m²		IST=SOLL	IST=SOLL													
P1 Mehrzweck- / Singsaal	68 m²	0 m²	pro Standort 1x	pro Standort 1x	6	648	108										
P1a Nebenräume zu Mehrzweck- / Singsaal	8 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	8	320	40										
P2 Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen	72 m²	0 m²	Siehe Kapitel Tagesstruktur														
Q Bibliothek / Mediothek	72 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	5	233	47										
R1 Lehrpersonenbereich	6 m²	0 m²	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	7	480											
R2 Schulleitungsbüro	8 m²	0 m²	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	7	126	18										
R2a Schulsekretariat + Leiter DLZ	0 m²	0 m²	Annahme IST=SOLL		2												
R3 Büro Schulsozialarbeit	8 m²	0 m²	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	5	90	18										
R4 Lehrpersonenarbeitsplätze	6 m²	0 m²	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)		480											
R5 Sitzungs- und Besprechungszimmer	8 m²	0 m²	Annahme pro Standort 1x	Annahme pro Standort 1x	7	126	18										
S Archiv-, Material- und Lagerräume	9 m²	0 m²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL		397											
T Technikräume	0 m²	0 m²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL													
U WC Mädchen / WC Knaben	8 m²	0 m²	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL	9	76	18										
V1 Turnhalle	448 m²	0 m²	1 pro 10 Klassen (PS), 1/15 Kiga (exkl. Ausgl.)	1 pro 10 Klassen (exkl. Ausgl.)	7	3136	448										
V2 Turngeräte	0 m²	0 m²	1 pro Turnhalle	1 pro Turnhalle	3	147	49										
V3 Lernschwimmbecken	0 m²	0 m²	Das Lernschwimmbecken ersetzt eine Turnhalle im Gesamtbedarf der Gemeinde		1	338	338										
V4 Garderoben	0 m²	0 m²			12	434	36										
01 Musikköje	0 m²	22 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	3	67	22										
01a Instrumentenraum	0 m²	42 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	42	42										
02 Vorraum	0 m²	40 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	12	408	40										
03 Küche	0 m²	16 m²	IST=SOLL	IST=SOLL		9											
04 Hauswirtschaft Theorie	0 m²	35 m²		SOLL = M1 (Schulküche)													
05 Fachstelle ICT	0 m²	28 m²	IST=SOLL	IST=SOLL													
06 SHP	0 m²	30 m²	IST=SOLL	IST=SOLL													
07 Logopädie	0 m²	38 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	3	114	38										
08 Musikschule	0 m²	22 m²	IST=SOLL	IST=SOLL		449											
09 Pausenhalle	0 m²	58 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	4	234	58										
10 Mittagstisch	0 m²	74 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	147	74										
11 Extern	0 m²	26 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	11	261	26										
12 HW Wohnung	0 m²	40 m²	IST=SOLL	IST=SOLL		213	213										
13 Eingangshalle	0 m²	23 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	227	227										
14 Schutzraum	0 m²	227 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	21	1882	72										
15 Hort	0 m²	72 m²	SOLL = siehe Kapitel 4.3 (Darstellung exkl. Doppelnutzung)		4	49	12										
16 Hort Zahnputz	0 m²	12 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	5	179	36										
17 Hort Gruppenraum	0 m²	36 m²	SOLL = siehe Funktion 15		5	361	45										
18 Hort Garderobe	0 m²	45 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	6	153	17										
19 Hort Leitung	0 m²	17 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	4	223	32										
20 Hort Küche	0 m²	32 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	4	76	19										
21 Hort Ruheraum	0 m²	19 m²	SOLL = siehe Funktion 15		3	66	22										
22 Büro Informatik	0 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	2	18	9										
23 Ungenutzter Raum	0 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	3	216	72										
24 Aufnahmeklasse	0 m²	72 m²	Es sollen 3 Klassenzimmer vorhanden sein														
HW1 Werkstatt Hauswart	0 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	3	66	22										
HW2 Putzräume / Lager Hauswart	0 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	15	416	28										
HW3 Büro Hauswart	0 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	1	30											
Tech. Technik	0 m²	0 m²	IST=SOLL	IST=SOLL	18												
Kiga1 Klassenzimmer Kiga	72 m²	0 m²	70-90 m2		21	1152	72										
Kiga2 Gruppenraum Kiga	36 m²	0 m²			21	576	36										
Kiga3 Lehrpersonenbereich Kiga	8 m²	0 m²			21	192	12										
Summe					488	24164											

Legende:	x Überschuss	 nicht betrachtet
	x i.o.	 Hinweis
	x Defizit	 separate / spezifische Betrachtung

Kiga Netto	IST													Total Räume	Σ Raumfläche (m²)	a Raumfläche (m²)	Betrachtung			räumliche Abweich. in [m²]				Kommentar / Mängel / Defizit			
	TH Platte	Kiga Gotthardsstrasse	Kiga Jenny-Schloss	Kiga Tödistrasse	Kiga Schwandel	Kiga Freihof	Hort Oeggibühl	Kiga Altes SH Gattikon	Kiga Hof	Kiga Rossi	Kiga Kuppel	Kiga Feldmoos	31.08.2023				31.08.2023	31.08.2023	Anzahl	Σ Raumfläche (m²)	a Raumfläche (m²) (+/-10%)	Relevant +	Relevant -		Turnhalle	nicht relevant	Kiga
	±	±	±	±	±	±	±	±	±	±	±	±	±				±	±	±	±	±	±	±		±	±	±
															40	3088	e 77	-9	-648							Die Grösse der Klassenzimmer unterscheidet sich je nach Standort stark.	
															11	883	e 82	-10	-720								
															7	67	e 20										
															4	201	e 50	-41	-738								
															3	98	e 59										
															11	316	e 29	0									
															3	211	e 70	0									
															10	801	e 80	-1	-72								
															1	11	e 11	-10	-180								
															6	449	e 75	0									
															3	75	e 25	-3	-54								
															6	1075	e 99	0									
															8	320	e 40	0									
															5	233	e 47	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen	
															10	548	e 42	0	66		66					k pro Schullehrerbüro (mind. PS Luth./Schwandel IST =2)	
															7	210	e 30	0									
															2	73	e 36	0									
															4	116	e 29	-1	-18								
															7	365	e 52	0									
															4	125	e 31	-3	-54								
															10	397	e 31	0									
															1	124	e 24	0									
															9	76	e 08	0									
															7	2491	e 356	0									
															3	117	e 49	0									
															1	338	e 338	0									
															10	434	e 36	0									
															3	67	e 22	0									
															1	42	e 42	0									
															10	408	e 34	0									
															9												
															3	114	e 38	0									
															449												
															4	234	e 58	0									
															1	117	e 117	0									
															10	261	e 24	0									
															1	210	e 210	0									
															1	227	e 227	0									
															21	1882	e 90	0									
															4	49	e 12	0									
															5	99	e 36	0									
															5	361	e 72	0									
															6	153	e 25	0									
															4	223	e 56	0									
															4	76	e 19	0									
															3	66	e 22	0									
															2	18	e 09	0									
															3	66	e 22	-3	-216								
															15	418	e 28	0									
															1	30	e 30	0									
															10	407	e 23	0									
															17	1133	e 84	-4	-288								
															8	100	e 18	-13	-468								
															3	28	e 09	-18	-216								
															388	21923		-116	-3721		66	-2'815				-972	

Oeggisbüel - Oelwiese

2041/42

IST 14.03.2023
Aktualisiert am 31.08.2023

Vorgaben:

14	Sekundarschulklassen
3	Primarschulklassen
	Kindergartenklassen

Zeithorizont 2041/42

Funktion	Kant. SBE	andere Vorgabe	Bedingungen		SOLL			
			Primar	Sekundar	Massgeb. Einheiten	Σ Raumfläche [m2]	Ø Raumfläche [m2]	
senzimmer PS	72 m2	0 m2	1 pro Klasse					
isklassenzimmer PS (inkl. GR)	0 m2	90 m2	(72m2+18m2)*+/-10%			14	1008	72
gleichklassenzimmer	72 m2	0 m2	1 pro 6 Klassenzimmer	1 pro 6 Klassenzimmer		2	144	72
openraum (18m2)	18 m2	0 m2	1 pro Klasse	1 pro Klasse		14	216	18
gleichgruppenraum (18m2)	18 m2	0 m2	1 pro Ausgleichsklasse	1 pro Ausgleichsklasse		2	36	18
isgruppenraum (36m2)	36 m2	0 m2	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 2 Klasse (falls B1 nicht vorhanden)			45	
istgruppenraum (60m2)	60 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)	1 pro 6 Klassen (falls B1 nicht vorhanden)				
apiarium/Förderzimmer/DaZ	36 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		2	72	36
homotriktherapieraum	72 m2	0 m2	SOLL Total Gemeinde = 3					
les Gestalten	72 m2	0 m2	1 pro 6 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)	1 pro 9 Klassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)		2	144	72
riarum Textiles Gestalten	18 m2	0 m2	pro Raum inkl. Vorbereitung			2	36	18
nisches Gestalten	72 m2	0 m2	1 pro 6 Mittelstufeklassen (exkl. Ausgleichsklassenz.)			2	144	72
riarum Technisches Gestalten	18 m2	0 m2	pro Raum inkl. Vorbereitung			2	36	18
raum	36 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
rzweck- / Singsaal	108 m2	0 m2	pro Standort 1x	pro Standort 1x		2	216	108
enräume zu Mehrzweck- / Singsaal	18 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
nhaltsräume für Tagesstrukturen	72 m2	0 m2	Siehe Kapitel					
othek / Mediothek	72 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			233	
personenbereich	6 m2	0 m2	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)			108	
lleitungsbüro	18 m2	0 m2	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)		1	18	18
lsekretariat + Leiter DLZ	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL					
chulozialarbeit	18 m2	0 m2	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)	pro Schuleinheit 1x (IST = SOLL)		1	18	18
ersonenarbeitsplätze	6 m2	0 m2	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)	6 m2 pro Unterrichtsraum (inkl. Funktion C,D,E,F,G,K,M)			108	
ings- und Besprechungszimmer	18 m2	0 m2	Annahme pro Standort 1x	Annahme pro Standort 1x		1	18	18
iv-, Material- und Lagerräume	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL			121	
nikräume	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL				
Mädchen / WC Knaben	18 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL	Annahme IST=SOLL		6	38	18
halle	448 m2	0 m2	1 pro 10 Klassen (PS), 1/15 Kiga (exkl. Ausgl.)	1 pro 10 Klassen (exkl. Ausgl.)		2	896	448
geräte	0 m2	0 m2	1 pro Turnhalle	1 pro Turnhalle		2		
schwimmbecken	0 m2	0 m2	Das Lernschwimmbecken ersetzt eine Turnhalle im Gesamtbedarf der Gemeinde			3		
feroben	0 m2	22 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
ikkoje	0 m2	42 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
umentenraum	0 m2	40 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
aum	0 m2	5 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
le	0 m2	35 m2	IST=SOLL	SOLL = M1 (Schulküche)				
swirtschaft Theorie	0 m2	28 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
istelle ICT	0 m2	30 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
'	0 m2	38 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
ppädie	0 m2	22 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
ikschule	0 m2	58 m2	IST=SOLL	IST=SOLL		1	67	58
senhalle	0 m2	74 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				0
gstisch	0 m2	26 m2	IST=SOLL	IST=SOLL		7		26
rn	0 m2	216 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
angshalle	0 m2	227 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
tzraum	0 m2	72 m2	SOLL = siehe Kapitel 4.3 (Darstellung exkl. Doppelnutzung)			8	604	72
, Zahnputz	0 m2	12 m2	IST=SOLL	IST=SOLL		3	30	12
, Gruppenraum	0 m2	36 m2	SOLL = siehe Funktion 15			3	106	36
, Garderobe	0 m2	45 m2	IST=SOLL	IST=SOLL		3	269	45
, Leitung	0 m2	17 m2	IST=SOLL	IST=SOLL		5	111	17
, Küche	0 m2	32 m2	IST=SOLL	IST=SOLL			82	
, Ruheraum	0 m2	19 m2	SOLL = siehe Funktion 15			4	76	19
, Informatik	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
enutzer Raum	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
ahmeklasse	0 m2	72 m2	Es sollen 3 Klassenzimmer vorhanden sein	IST=SOLL		1	72	72
ksstatt Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL		1	16	16
räume / Lager Hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL		3	10	3
hauswart	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL				
nik	0 m2	0 m2	IST=SOLL	IST=SOLL		7		
senzimmer Kiga	72 m2	0 m2	70-90 m2			3	1152	72
openraum Kiga	36 m2	0 m2				3	576	36
personenbereich Kiga	12 m2	0 m2				3	192	12
riarum Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL			1		
eckter Eingang Kiga	9 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL					
feroben Kiga	20 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL					
Anlagen Kiga	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL			1		
raum Kiga	5 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL					
engeräteraum Kiga	10 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL			1		
le Kiga	0 m2	0 m2	Annahme IST=SOLL					

Summe

118	7018
-----	------

Legende:

x	Überschuss		nicht betrachtet
x	i.o.		Hinweis
x	Defizit		separate / spezifische Betrachtung

PS Oegglsbüchl	PS Oelwiese	Kiga Platte	TH Platte	Kiga Freilhof	Hort Oegglsbüchl	Hort Freilhof	Total Räume	Σ Raumfläche [m²]	Ø Raumfläche [m²]	Betrachtung			räumliche Abweich. in [m²]				Kommentar / Mängel / Defizit	
										Anzahl	Σ Raumfläche [m²]	Ø Raumfläche [m²] (>+10%)	Schule			Kiga		
													Relevant +	Relevant -	Turnhalle			nicht relevant
8	8						18	149	8.27	2	144		144					Die Grösse der Klassenzimmer unterscheidet sich je nach Standort stark.
	2						2	46	23	-2	-144			-144				
	1						1	45	45	-12	-216			-216				
4							4	138	34.5	2	69		69					
2							2	127	63.5	0								
1							1	14	14	-1	-18			-18				
2							2	133	66.5	0								
2							2	58	29	0								
1	1						2	229	114.5	0								
																		Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
1	1						2	77	38.5		-31			-31				
1							1	36	36	0								
	1						1	18	18	0								
1	2						3	210	70		102		102					
1							1	5	5	0								
1	2				1		4	121	30.25									
	5		1				6	38	6.33	0								
			1				1			-1	-448							lokales Defizit
			2				2			0								
			3				3			0								
	1						1	67	67	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
			7				7			0								
			1		7	1	8	604	75.5	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
					3		3	30	30	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
					3		3	106	35.33	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
					3	1	3	269	89.67	0								
					5	2	5	111	22.2	0								
						2		82	41									
					4		4	76	19	0								Siehe Bericht Kapitel Tagesstrukturen
										-1	-72			-72				Verteilung: 1/2 Ludretikon / 1/2 Gattikon / 1/2 Oelwiese
	1						1	16	16	0								
	1		2				3	10	3.33	0								
	2	2			3		7	96	13.71	0								
		1			2		3	161	53.67	0								
					1		1	34	34	-2	-72							-72
										-3	-36							-36
							1			0								
							1			0								
							1			0								
							108	4117		-18	-722		315	-481			-108	

Anhang 07: Raumprogramm Sekundarschule 2018

Raumprogramm Sekundarschule SS (20 Klassen + 2 Ausgleichsklassenzimmer)

Raum-Nr.	Raum-Bez.	Raum	Machbarkeit vom 06.09.2018				Gemäss SBE				Abweichung	Bemerkungen	
			Anzahl	HNf m²	Gesamt HNF m²	Total m²	Anzahl	HNf m²	Gesamt HNF m²	Total m²	Total m²		
Sekundarschule													
Klassenzimmer													
001	SS 01	Klassenzimmer	20	81	1620		20	72	1440		180	13x im SH Feld; 7x im SH Berg	
002	SS 02	Gruppenräume	16	29.5	472	2092	20	18	360	1800	112	10x im SH Feld; 6x im SH Berg	
003	SS 03	Ausgleichsklassenzimmer	2	62	124		-	-	-		124	Im SH Berg	
004	SS 04	Ausgleichsgruppenraum	1	30	30	154	-	-	-	-	30	Im SH Berg	
Handarbeits- und Werkzimmer													
005	SS 05	Handarbeit	2	74	148		2	72	144		-7	1 pro 9 Klassen; in der bestehenden TH	
006	SS 06	Materialraum Handarbeit	1	28	28		2	18	36		-8	18m² pro Handarbeitszimmer, in der bestehenden TH	
007	SS 07	Werkstatt Holz	2	72	144		2	72	144		-	1 pro 9 Klassen; in der bestehenden TH	
008	SS 08	Material-Maschinenraum WeHo	1	49	49		2	18	36		13	18m² pro Werkraum; in der bestehenden TH	
009	SS 09	Werkstatt Metall	2	72	144		2	72	144		-	1 pro 15 Klassen; in der bestehenden TH	
010	SS 10	Material-Maschinenraum WeMe	1	28	28		2	18	36		-8	18m² pro Werkraum; in der bestehenden TH	
011	SS 11	Kombiwerk / Zeichnen+Gestalten	1	100	100		1	108	108		-8	1 ab 12 Klassen	
012	SS 12	Material-Geräteraum KoWe	1	18	18	659	1	18	18	666	-7	pro Kombi(werkstatt)raum, inkl Vorbereitung	
Spezialzimmer													
013	SS 13	Naturkunde inkl. Sammlung und Vorb.	2	110	220	220	2	108	216	216	4	1 bis 12 Klassen	
014	SS 14	Schulküche (Hauswirtschaft Küche)	3	104	312		-	-	252		137	1 bis 9 Klassen / 12m² pro Klasse = 240m²	
		Hauswirtschaft Theorie	1	77	77	389	-	-	-	252	77	gemäss SBE in Schulküche enthalten; im SH Feld	
015	SS 15	Mehrzweck-/ Singsaal	1	216	216	216	1	126	126	126	90	Für 12 Kl. 108m², für 24 Kl. 144m², für 21 Kl. = 126m²	
016	SS 16	Aufenthalts-/Blockzeitenraum	1	243	243	243	1	126	126	126	117	für 12 Kl. 72m², für 6 Kl. 36m², für 18 Kl. = 108m²	
Lehrerbereich													
017	SS 17	Lehrpersonenbereich	1	134	134		1	126	126		8	6m² pro Klassenzimmer, im SH Feld	
018	SS 18	Arbeitsvorbereitung / Kopieren	1	134	134		-	-	-		6	6m² pro Klassenzimmer	
		Arbeitsvorbereitung / Kopieren	1	14	14		1	126	126		22	134m² im SH Feld / 14m² im SH Berg	
019	SS 19	Schulleitungsbüro	1	47	47		1	18	18		29	Im Erdgeschoss SH Feld	
020	SS 20	Sitzungszimmer	1	34	34	363	-	-	-	270	34	Im Erdgeschoss SH Feld	
Therapieräume													
021	SS 21	SHP (integrative Förderung)	2	32	64		-	-	-		64	1x im SH Berg, 1x im SH Feld	
022	SS 22	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	2	30.5	61		-	-	-		61	1x im SH Berg, 1x im SH Feld	
		Therapie allgemein	1	25.0	25	64	-	-	-		25		
023	SS 23	Büro Schulsozialarbeit	1	25	25	25	-	-	-		25	1x im SH Feld	
Total Abweichung Machbarkeit gegenüber Empfehlungen für Schulbauten des Kantons Zürich											1121		
Nasszellen													
024	SS 24	WC Knaben (je 1 pro 2 Kl.)	10	projektabh.	projektabh.	projektabh.						je 5 pro Schulhaus	
025	SS 25	WC Mädchen (je 1 pro 2 Kl.)	10	projektabh.	projektabh.	projektabh.						je 5 pro Schulhaus	
026	SS 26	WC Lehrerinnen	1	projektabh.	projektabh.	projektabh.						je 1 pro Schulhaus	
027	SS 27	WC Lehrer	1	projektabh.	projektabh.	projektabh.						je 1 pro Schulhaus	
028	SS 28	Behinderten-WC	1	projektabh.	projektabh.	projektabh.						je 1 pro Schulhaus	
Behindertensituation / Erschliessung													
029	SS 29	Gebäudeingang/ Garderobe / Treppenhaus/ Korridore	projektabh.	projektabh.	projektabh.	projektabh.						projektabhängig / Zugang EG stufenlos / bei jedem Eingang: zwingend Schutzschleuse & Windfang / Sicherstellung IV-gerechte Erschliessung	
030	SS 30	Liftanlage für alle Geschosse	2	projektabh.	projektabh.	projektabh.							
031	SS 31	Putzraum	2	12	24	24						Pro Schulhaus	
032	SS 32	Archiv-, Material- und Lagerraum	2	170	340	340							
033	SS 33	Pausenfläche aussen gedeckt	2	90	180	180							
034	SS 34	Werkstatt-/ Lager-/ Büro Hauswart	1	28	28	28							
Technik													
035	SS 35	Technikraum	projektabh.	projektabh.	projektabh.	projektabh.	projektabh.	projektabh.	projektabh.	projektabh.			
Total Bereich Sekundarschule exkl. Erschliessung + projektabhängig											4997	3456	+ projektabhängig

Anhang 08: Auszug Schulbauempfehlungen Kt. Zürich



Kanton Zürich
Bildungsdirektion/Baudirektion

Empfehlungen für Schulhausanlagen

vom 1. Januar 2012

Aktualisierte Ausgabe Februar 2022

(Änderungen 2022 in orange)

V Flächenmasse für Anlagen der Volksschule Kindergarten- (KG), Primar- (PS) und Sekundarschule (Sek)

	m ²	KG	PS	Sek
A Klassenzimmer/Kindergartenraum	72			
B Gruppenraum oder Grossgruppenraum	18		1 pro Klasse oder 1 pro 2 Klassen	1 pro Klasse oder 1 pro 2 Klassen
	36	1 pro Klasse		
Therapieraum/Förderzimmer	18	1 pro 2 Klassen		
Therapieraum*/Förderzimmer*/DaZ*	36			1 pro 6 Klassen
Psychomotoriktherapieraum	72	bei Grossanlagen ab 12 Klassen		
C Textiles Gestalten	72		1 pro 6 Klassen	1 pro 9 Klassen
Materialraum zu Textiles Gestalten	18	pro Raum inkl. Vorbereitung		
D Technisches Gestalten	72		1 pro 6 Mittelstufe- Klassen	
Materialraum zu Technisches Gestalten	18	pro Raum inkl. Vorbereitung		
evtl. Brenn- und Materialraum	18			
E Werkstatt Holz (Technisches Gestalten)	72			1 pro 9 Klassen
Material- und Maschinenraum	18	pro Werkstatt inkl. Vorbereitung		
F Werkstatt Metall (Technisches Gestalten)	72			1 pro 15 Klassen
Material- und Maschinenraum	18	pro Werkstatt inkl. Vorbereitung		
evtl. Säure- und Spritzraum	18			
G Kombinations(werkstatt)raum Bildnerisches Gestalten/Musik	108			1 ab 12 Klassen
Material- und Geräteraum	18	pro Kombinations(werkstatt)raum inkl. Vorbereitung		
K Natur und Technik inkl. Sammlung und Vor- bereitung	108			1 bis 12 Klassen
L IT-Raum für Verantwortliche und Geräte	36			1 bis 12 Klassen
M Schulküche inkl. Vorrats- und Putzraum	108			1 bis 9 Klassen
P Mehrzweckraum/Singsaal	108	für 12 Klassen, für 24 Klassen = 144 m ²		
Aufenthaltsräume für Tagesstrukturen**	72	für 12 Klassen, für 6 Klassen = 36 m ² (bewilligungspflichtige Kinderhorte verfügen in der Regel über mindestens zwei Aufenthaltsräume und 4 m ² pro Platz)		
Q Bibliothek/Mediathek	72	für 12 Klassen; für 6 Klassen = 36 m ² , für 18 Klassen = 108 m ²		
R Lehrpersonen-/Leitungsbereich/Sammlung	6	pro Unterrichtsraum		
Schulleitungsbüro	18			
Büro Schulsozialarbeit	18			
Lehrpersonenarbeitsplätze	6	pro Unterrichtsraum		
Sitzungs- und Besprechungszimmer		Grosse Schulen oder Schulen mit Bürogemeinschaften adaptieren die vorliegenden Empfehlungen selbständig (zusätzliches Besprechungszimmer planen).		
S Archiv-, Material- und Lagerraum	9	pro Unterrichtsraum		
T Pausenfläche innen (oder aussen gedeckt)	9	pro Klassenzimmer		
Pausenfläche aussen	72	pro Klassenzimmer (mind. 600 m ²)		
U WC		je 1 pro 2 Klassen/je 1 pro Sporthalle		
V Sporthalle 16×28m			1 pro 10 Klassen	1 pro 10 Klassen
Sportlehrpersonen- und Sanitätszimmer	15	inkl. Duschen und 2 Umkleidekabinen		
Garderoben/Duschen (mindestens je 2)	80	inkl. Trockenzone		
Geräteraum innen	80	pro Sporthalle		
Geräteraum aussen	25	pro Aussenanlage		
Z Aussenanlage (Sport und Spielen)		Rasen- und Allwetterplatz, Sprung- und Laufanlage		

* Bei besonderen Schulformen oder sonderpädagogischen Konzepten allenfalls mehr bzw. grössere Räume.

** Als Orientierungshilfe im Hinblick auf eine qualitativ gute Ausgestaltung des Betreuungsangebots können für alle Tagesstrukturen die rechtlichen Vorgaben für bewilligungspflichtige Kinderhorte sinngemäss beigezogen werden.